Wiesbadener Canblatt.

"Zagbierthand".

Wöchentlich

3 Ausgaben.

"Tagbiatthand" Sr. 6650-53.

Ungeigen-Manahme: Gar bie Abend-Ausg, bis 12libr Berfiner Abteilung bes Biesbabener Lagblatis: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Jernfpr.: Amt Lunom 6202 u. 6203. Tagen und Bidgen wird feine Gepublir abernon

Freitag, 10. November 1916.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 546. • 64. Jahrgang.

Die Abrechnung des Reichskanzlers mit G

Mene Seftftellungen und Enthüllungen.

haltsausiduf mit folgenben Ausführungen fort:

Bir unfererfeits haben felbft bann noch Langmut und Gebulb genbt bis gur außerften Goenge ber Rudficht auf unfere allgemeine Sgiftens und der Berpflichtung begenüber unferen Bundesgenoffen. Wir hatten ja icon am 29. Juli, ils Rugland gegen Siterreich-Ungarn mobilifierte, auch unserezeits mobilifieren fonnen: ber Wortlaut unseres Bündnisses mit Osterreich-Ungarn war bekannt. Riemand hätte unsere Mobilisation als eine aggressibe bezeichnen können. Wir haben es nicht getan. Auch die Rachricht von ber ruffifchen allgemeinen Mabilmach ing haben wir gunächit nur mit ber Berfundung bes Zuftandes ber Rriegsgefahr beantwortet, die noch nicht Mobilmochung bebeutet. Wir haben bas ber ruffischen Regierung mitgeteilt und bingugefügt, daß die Mobilmachung folgen muffe, falls nicht Rugland binnen 12 Standen jede Kriegsmahnahme gegen und und Ofterreich-Ungarn einstelle und und bierüber bestimmte Erffürungen abgebe. Wir haben bamit Rugland jelbst, als das Schidsal des Krieges bereits unahwendbar schien, noch ein mal eine Frist gegeben, sich zu be-sinnen und im letten Augenblid den Weltfrieden noch zu zetten. Wir haben auch Auflands Verbündeten und Freunden burch biefen Auffchub im letten Augenblid nech einmal die weltgeschichtliche Röglichkeit gegeben, auf Rugland gugunften bes Friedens eingewirten. Gs war um fonft. Rugland lieg uns ohne Antwort, England beharrte gegenüber Rufland im Schweigen, Frankreich leugnete durch den Mund feines Minifterprafibenten gegemüber unferem Botichafter noch am Abend des 31. Juli die Tatsache der ruffischen Mobilmochung einfach ab und verfügte feine eigene Robilmachung einige Stunden früher, als wir unfererfeits gur Mobilmachung schritten.

Was übrigens ben angeblich befenfiben Charafter ber ruffifden Gefamtmobilmachung betrifft, fo will ich hier ausdefidlich feststellen, daß bei Ausbeuch bes Krieges 1914 noch

eine im Jahre 1912 erlaffene allgemeine Anweifung ber

ruffifden Regierung für ben Mobilmadjungefall in Rraft mar, die nortisch fol-

genbe Stelle enthält: "Allerhochft ift befohlen, bağ bie Berfündung ber Mobilifation jugleich bie Berfunbung bes Rrieges

gegen Deutschland ift." Gegen Deutschland, meine herren! 1912 gegen

Deutschland!

Es ist unerfindlich, wie angesichts bieses aften-mäßigen Tatbestandes Lord Gren ber Welt und seinem eigenen Lande mit ber Geschichte bon dem Manöber fommen fann, mit bem wir ben friedfertigen Ruffen bie Mobilmachung gegen ihren Billen durch plumpe Täufdfung über unfere eigenen Magnahmen entlodt batten. Rein, meine Derren! Die Babrbeit ift: nie und nimmer batte Rufland ben Entidiuft ju bem verhangnisvollen Schritt fant, wenn es nicht von ber Themfe ber burch Sanblungen und Unterlaffungen gu biefem Schritt ermntigt worben mare.

3d erinnere an bie

Sachlage gu ber Stunde, ale Rufland den Befehl gur allgemeinen Mobilmadjung erlieg.

Befannt ift die Instruktion, die ich am 30. Juli an unseren Botschafter nach Wien gegeben habe. In dieser Inftruftion habe ich der öfterceichifch-ungarifchen Regierung eine unmittelbare Berftanbigung mit Rug. land bringend nabegelegt und ausbrudlich ausgesprochen, daß Deutschland nicht wünsche, burch Richtbeachtung unferer Raticblage in einen Weltbrand hineingezogen zu werden. Lord Greb weiß auch genau, daß ich den bon ihm unferem Botichafter am 29. Juli gemachten Ber mittlungsboridlag, ber mir als eine geeignete Grundlage für die Erhaltung bes Friedens ichien, mit einer entichiebenen Befürwortung nach Bien weitergegeben habe. Ich habe damals nach Wien telegraphieri: "Falls die ofterreichisch-ungarische Regierung jede Bermittlung ablehnt, ftebe ich bor einer Romplifation, bei ber England gegen uns, Italien und Rumanien allen Ungeichen nach nicht mit uns geben wurden, so daß wir mit Ofterreich-Ungarn brei Großmachten gegenüberftanben. Deutschland wurde infolge der Wegnericaft Englands bas Sauptgemicht bes Rampfes gufallen. Das politische Breftige Ofterreich-Ungarns, die Waffenehre feiner Armee fowie feine berechtigten Anfpruche gegen Serbien tonnten durch die Befetung Belgrads ober anderer Blage hinreichend gewahrt werben. Bir muffen baber bem Biener Rabinett bringend und nachbriidlich gur Erwägung geben, Die Bermittlung gu ben angebotenen Bebingungen angune hmen. Die Berantwortung für bie fouft eintretenden Folgen mare für Ofterreich-Ungarn und ums eine ungemein ichmere. Die öfterreichifchungerifche Regierung entsprach unferer eindringlichen Bot-

Beifung gab: "Ich erfuche Gure Erzelleng, bem Staatsfefretar v. Jagow für die und durch Herrn v. Tichirichth gemachten Mitteilungen verbindlichft zu danken und ihm zu er-Maren, dag wir trop ber Anderung, die in der Situation durch die Mobilifierung Ruglands eingetreten fei, gerne bereit feien, dem Borfcblug Gir Edward Greps, gwifchen und und Gerbien zu bermitteln, nabergutreten. Die Borausfetung unserer Annahme fei jedoch natürlich, daß unfere militarischen Absichten gegen Gerbien einstweilen ihren Fortgang nehmen und daß das englische Rabinett die ruffische Regierung bewege, die gegen uns gerichtete ruffische Mobilmachung zum Stillftand zu beingen, in welchem Falle felbftverständlich die und durch dieselbe aufgezwungenen befensiven militärischen Gegenmagregeln in Galizien fofort wieder rudgangig gemacht würben.

Bie der Frieden niebergetreten wurde.

3ch ftelle bem folgenden Scheitt Lord Grens gegenüber: Am 27. Juli 1914 gab er auf die Frage bes ruffifchen Botschafters in London, in deutschen und österreichisch-ungarischen Areifen bestehe der Eindrud, bag England rubig bleiben werde, die Untwort: Diefer Einbrud wird burch bie Bgfehle befeitigt, bie ich ber erften Flotte gegeben habe. Um 29. Juli nab Greb von feiner vertraulichen Barnung an unferen Botichafter in London, bag Deutschland auf rafche Gutichluffe, bas beift, feine Teilnahme am Ariege gegen uns gefaßt fein muffe, fofort bem frangolifden Botichafter Renntnis. Ronnte Brey annehmen, bag eine felde Eröffnung an ben frangofifchen Botichafter bem Frieben bienen werbe? Dufte ber Frangofe biefe Gröffnung nicht ale Bufage ber Waffenhilfe für ben Rriegsfall anfeben? Mußte Granfreich baburch nicht ermutigt werben, Ruftland bie feit Tagen bringend verlangte Bufage ber unbebingten Rriegogefolgichaft gu geben? Unb mußte Rufland nicht burch bie Sicherheit ber englifden und frangofifden Bunbesgenoffenichaft in feiner Rriegsabficht aufs außerfte bestärft werben? Um Abend besfelben Tages, bes 29. Juli, beauftragte Berr Cfafonow ben ruffifchen Boticafter in Baris, der frangofischen Regierung die aufrich tige Dantbarteit für die ihm bon bem frangofifchen Fotichafter gemachte Erflarung auszusprechen, daß Rugland boll und gang auf die Unterftuhung bes berbundeten Frantreich rechnen fonne.

Alfo Rufland ftand in ber Racht vom 30. gum 31. Juli vor ber Tatfache ber durch unfere Einwirfung herbeigeführten Radgiebigfeit Ofterreid . Ungarns, Die ben Ben gur Erbaltung bes Friedens freimachte; es ftand gleichgeitig vor der durch die Eröffnung Lord Greps an Herrn Charles Cambon gewährleifieten Gicherheit ber englischen und frangofifden Baffenhilfe, eine Sicherheit, Die ihm überhaupt erft bie Möglichfeit eines Krieges gab. Es mablte bie Mobilmadung und bamit ben Rrieg.

Ber ift nun fonlbig an biefer ichidfalsichweren Enticheibung?

die wir bem Wiener Rabinett mit Rachbrud bie außerste Rachgiebigfeit und die Annahme bes englischen Bermittlungeborichlages empfahlen, ober bas britifche Rabinett, bas Frankreich und Rugfand in ber fritifchen Stunde feine fceibenben Dingen nicht gesprochen, dafür aber die Aufmertfamfeit feiner Buborer auf Rebenfachen abgelentt.

Das Saager Schiedsgericht, bas ber Bar anbot, flingt ja äußerlich febr bebentungsvoll, aber es wurde angeboten, als bereits die ruffifchen Truppen gegen uns in Bewegung gefeht waren. Geinen eigenen Ariegsborfchlag - ich habe das wiederholt im Reichstag ausgeführt — hatte Lord Gren felbft gugunften unferer Bermittlung gurudgeftellt.

Und Belgien!

Ebe auch nur ein einziger beutscher Soldat feinen Fuß auf belgischen Boden geseht batte, bat Lord Gren bem frango fifchen Botichafter nach beffen Bericht an feine Regierung mortlich erflärt: Falls bie beutiche Flotte in den Ranal einfahre ober die Rorbies paffieren follte, in ber Abficht, bie frangofische Rufte ober bie frangofische Kriegofiotte angugreifen und die frangofische Sandelsflotte zu beunruhigen, meine Berren, wurde die britifche Flotte eingreifen, um ber frangofifden Marine ihren Schut gu gewähren, in ber Art, bag von biefem Augenblid an England und Deutschlond fich im Griegszuftand befinden murben. Rann berjenige, ber bas Auslaufen unferer Glotte als casus belli erffarte, wirflich noch im Ernft behaupten, einzig und allein bie Berlenung ber belgifden Reutralität habe England miber feinen Willen in ben Rrieg getrieben?

Und ichlieflich die Behauptung, wir batten, um England bon dem Rrieg fernzuhalten, der britifchen Regierung bas unmurdige Angebot gemacht, fie moge gur Berlebung ber belgifden Reutralität bie Augen gubruden und uns freie Sand laffen, die frangofischen Rolenien weggunehmen 3d fordere Lord Greb auf, in feinem Blaubuch und in feinen Aften fein Berhalten nachzuprufen. 3ch bate in bem ernften Beftreben, den Rrieg gu lolalifteren, bem

britifchen Botichafter in Berlin ichen am 29. Juli gugefichert, daß wir unter Borausfehung ber Neutrolität Englands bie territoriale Integritat Granfreichs ge-mabrleifteten. Am 1. August bot ter Jurit Lichnowalh Lord Gren gefraat, ob im Falle einer Berpflichtung Deutschlands, die Neutralität Belgiens zu achten. England fich feinergeit gur Routrolität verpflichten tonne. Er ftellte ferner in Ausficht, daß im Falle ber englischen Neutralität bie Integritat nicht nur bes frangofischen Matterlandes, fenbern auch ber frangösischen Rolonien oaran tiert merben lonne. Er gab in meinem Auftrag die Zusicherung, daß wir bereit feien, auf einen Angriff auf Frankreid zu verzichten, falls England die Reutralität Frankreiche rerbürgen molle. In letter Stunde noch machte ich bie Lufage, baft, fo lange England fich neutral verhalte, unfere Blotte die frangofifche Mordfufte nicht angreifen und unter Borausfenung ter Gegenseitigfeit keine feindlichen Eperationen gegen die frangösischen Sandelsschiffe vernehmen werde. Lord Gren hatte auf alles bin nur bie Untwort: Er muffe enbgültig jebes Reutralitatsberfprechen ablebnen, und er fonne nur fagen, bag England fich bie Sant freigubalten wünfche. Gatte England biefe Reutralitäteriffarung abgegeben, fo mare es nicht, wie Lord Grev meint, ber Berachtung ber gangen Welt preisgegeben worben, fonbern es hatte fich bamit bas Berbienft erworben, ben Ansbench bes Rriegs gu

Much bier frage ich: Wer bat ben Rrieg gewollt? Wir, bie wir England jebe erbenfliche Giderbeit nicht nur fur unmittelbare englifde Intereffen, fenbern auch für Franfreich und Belgien gu geben bereit waren? ober England, bas jeben unferer Borfdlage ablehnte und fich weigerte, feinerfeite irgend einen Weg gur Erhaltung bes Friebens amifchen unferen beiben Lanbern auch nur angubeuten?

Meine Berrent 3ch wieberhole: Alle Diefe Dinge find bon ber beutschen Regierung teile in meinen Reben, teils in amtlichen Bublifationen fo oft dargeftellt morten, bag es mir, nechbem ber Krieg nun über 2 Johre wütet, im Grunde wideritrebt, diefe retrofpettiven Betrochtungen gu erneuern. Aber es handelt fich nicht um Bolomif. Bir elle haben bas größte Intereffe baran, den immer wieder finfflich genährten Glauben, als 'ei Deutschland ber Angreifer, fo grundlich als möglich gugerftoren

Die Beit nach bem Rriege.

Trifft vollends Lord Grens Arficht au tag die Grienntnis über bie mahre Urfache bes Ariegs fur feine Berndigung und für die Friedensbedingungen von profer Gebeutung ift. fo weisen meine Worte doch auch auf die Lufunft hin. Lord Gren bat fich endlich ausführlich mit ber Beit nach bem Rrieg, mit der Gründung eines internationalen Bundes gur Bahrung bes Friedens beichaftigt. Auch bagu will ich einige Borte fegen. Bir haben niemals ein Behl aus unferen Zweifeln gemocht, eb ter Friede burch internationale Organifationen, wie Ediebegerichte, Lauerbaft gefichert werben fonne. Die thecretische Retwendigkeit bes Bregramms will ich nicht erörtern, aber praftijch werben wir est und im Frieden zu der Frage Stellung nehmen Wenn bei und nach Beenbigung bes Ariepes feine entfehichen Bermuftungen an Gut und Elut ber Belt erit gum vollen Bewußtfein tommen werden, bonn wird burch bie gange Menfchheit ein Schrei noch Abmadungen und Berftanbigungen geben, em, fo weit es irgend in Menfchenmacht liegt, die Bieberfehr einer fo ungebenerlichen Rataftrophe zu verhoten. Diefer Edirer wird fo ftart und fo berechtigt fein, bag er gu einem Ergebnis fubren Deutschland wird jeden Berfuch eine praftifche Lofung gu finden, ebrlich mitprufen unt an feiner moglichen Berwirklichung miberbeiten, dos um fe mehr. wenn ber Strieg, wie wir zuversichtlich erwarten, politische Zusiande bervorbringt, die ber freien Entwidlung affer Rationen, großer wie fleiner, percht werben. Dabei mirb bas Bringip bes Rechts der freien Entwid. Lung nicht blog auf dem Zestland. fonbern anch auf dem Meer gur Beltung zu bringen fein. Davon bat Lord Gren allerbings nicht gesprochen. Die internationale Briebensbürgichaft, die ihm voridwett, ideint überhaupt einen eigenartigen, auf die speziellen englischen Bunfche gugefchnittenen Chorafter gu loben. Bahrenb bes Krieges haben nach seinem Willen die Neutralen au fcweigen und jeden Zwang der englischen Weltberrichaft auf beit Deer gebulbig bingunehmen. Rach bem Rrieg wenn England, wie es meint, une aufe haupt geichlagen und über bie Melt nach feinem Billen neu bifvoniert baben wird, bann follen fich die Rentralen zu Waranten ber neuen englifden Beltordnung griommenfdlichen. Bu biefer Beltorbnung wird arch folgendes gehoren: Mus auverläffiger Quelle wiffen wir, baf England und Franfreich bereits im Jahre 1915 Rufland bie territoriale Derrichafs über Ronftantinopel, ben Bobporud und bas Weftufer ber

Darbanellen mit hinterland guficherten, und Rfeinaffen unter ben Gutentemoditen aufgeteilt baben. Die englische Regierung ift Anfragen hieriber, Die im Borlament peftellt morben find, ausgewichen. Aber biefe Blane ter Entente find doch mabricheinlich auch für ben Bolferfriebensbund, ber fich fpater garantieren foll, von Intereffe. En feben bie Annexionsabsichten unserer Gegner, wegu auch noch Elfaß-Lothringen femmt, aus, wakrend ich bei ber Besprechung unserer Kriegsziele bie Annexicu Belgiens niemals als unfere Alficht bezeichnet habe. Gine foldhe Bewaltpolitit fann nicht bie Grandlage git einem wirffamen internationelen Griebenebund geben. Gine folde Gewaltpolitif ftebt in fraffem Biberfpruch mit ben bon Lord Gren und Berrn Asquith angeftrebten ibenlen Buftanben, in benen bas Recht fiber bie Macht berricht, und alle Staaten, die bie Remilie ber givilifierten Menschheit bilben, ob groß cher flein, fich unter ben gleichen Bebingungen und in Abereinstimmung wit ihren natürlichen Unlagen fortentwideln tonnen. Bill fich bie Entente ernftlich auf biefen Boben Bellen bann follte fie auch damit rechnen und handeln. Tut fie bas nicht, dann bleiben auch die erhabenen Borie über Friedensbund und Jufammenleben ber Bölferfamilien

Schall und Rauch.

Die erfte Borbedingung für eine freie Entwidlung ber internationalen Begiehungen auf bem Bege bes Gd teb 6 gerichte und des friedlichen Ausgleiche ent gegenstebenber Wegenfabe mare, bog fich Teine aggreffive Roalition mehr belbet. Deutschland ift jebergoit bereit, einem Bolferbund beigutreten, ja fich an Die Spige eines Bolferbundes gu ftellen, ber Friedendiforer im Baum balt,

Die Gefchichte ber internationalen Begiehungen bor bem Ariege

liegt flar vor ben Mugen aller Belt. Bas führte Franfreich an Ruflands Geite? Elfah. Lotbringen Bas wollte Ruhland? Konstantinopel. Warum ichlog fich Engfand ifnen an? Beil ibm Deutich land mit feiner friedlichen Arbeit zu groß geworden wor Und was wollten wir? Gren fagte, Deutschland bobe mit feinem erften Ungebot ber Integritat Belgiene und Franfreiche bie Erlaubnis Englands erfaufen wollen, bon den frangofifden Relonien gu nehmen, was ibm beliebe. Gelbft tem birmerbrannteiten Deutschen ift nie ber Gebante gefommen, über Frantreich bergufallen und ibm feine Rolonien gu nehmen. Nicht bas war tas Berhangnis Europas, fentern tag die englische Regierung bie ruffifchen Ereberungsgeffifte begfinftigie, bie obne einen europäischen Krieg nicht gie erreichen waren. Diefem aggreffwen Charafter der Entente gegenüber hat fich der Dreibund feto in befenfiver Stellung befun-Rein ehrlicher Beurteiler tann bas leugnen. Richt im Schatten bes preuglichen Militarismus bat bie Welt vor bem Rrien gefebt, fonbern im Schatten ber Ginfreifungebofitif, Die Dentichland nieberhalten follte. Gegen biefe Bulitit, mag fie biplomatifc nie Gintreifung, militärifc ale Bernichtetunge. frieg, wirtichaftlich als Weltbontott in die Gricheinung treten, haben wir von Unfang an in ber Berteibigung geftanben. Das beutiche Bult führt biefen Rrieg ale Berteibigungelrieg gur Sicherheit feines nationalen Dafeine und feiner freien Bortentwidlung.

Riemale ift anderes von uns befauptet, niemals anderes gewollt worden. Wie wäre auch sonst die Entfaltung von Riefenfraften, biefer unerschöpfliche, gum letten entschloffene Opfermut gu erflaren, ber unerhort in aller Menichengefchichte ift. Gegen einen Feind, dem bas Aufgebot militarifder und materieller hilfefrafte aus aller Belt bienftbar gemacht wird, hat fich unfere Biberftanbetraft mit harteiter Entichloffenheit geftellt. Bas England auch noch am Rraft eingufeben bermag: auch Guglanbe Machtaufgebot bat feine Grengen und ift bestimmt, an unferem Lebenswillen au fdeitern. Diefer Bille ift unbezwingbar unb unverwuftlich. Bann unferen Feinden die Erfenninis davon inne werben wird, bas warten wir in ber Zuberficht ab, bag fie fommen mug.

Gin großer Tag im Reichshaushalts. ausschuft.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 9. Rov. (Eig. Drahtbericht. ab.) Die Rede des Reichskanglers hat, wie uns gejagt wird, auf die erschienenen Mitglieder des Haushalts-ausschusses und andere Mitglieder des Reichstags, die gefommen waren, beträchtlichen Eindrud gemacht, gleichgültig, welcher Partei sie angehörten. Wie bei jeder seiner Kriegsreden, sprach Herr v. Bethmann-Sollweg mit ber unabanderlichen Rube bes antwortung des Kriegsausbruchs frei gu fein glaubt. Der Rangler trug einige neue beweisfräftige Baufreine jum geschichtlichen Gebaude der Kriegsvorbereitung bingu. Es war notwendig, daß er auf die Rede Grens die Antwort nicht fculdig blieb und dog er bervorhob, Gren habe zum ersten Male nicht mehr bestritten, daß Rugland zuerst mobilifiert hatte. Schon vor dem englischen Minister batte ein Diplomat des Bierverbandes, der fürzlich gurud-getretene italienische Botichafter Tittoni, in einer Barifer Rede dieser historischen Babrbeit die Ehre gegeben. Benn Tittoni wie Gren abschwächend jagten, die ruffifche Mobilmachung batte für Deutschland noch fein Kriegsgrund zu sein brauchen, so wird der undar-teilische Beurteiler aus der neuen Darftellung des teiische Beurteiler aus der neuen Darstellung des Reichskanzlers erkennen missen, daß dier die Entscheidung über das Schickal Europas unwiderruflich gefällt worden war. Die Zubörer im Reichstag nahmen weiter mit besonderem Interesse Kenntnis von den beiden Dokumenten vom 29. Juli 1914, dem deut ich österreichtigen Der ich en austausch, der erneut dartut, wie salisch die Bebauptung der Entente ist, Deuischland dabe seinem Berbündeten nicht zu Bersöhnlickset geraten. Ganz neu und bestimmt zu weiterer Erösterung woren die beidem Erosterung woren die beidem Erosterung woren der Erörterung waren die beiden Enthüllungen, dog First Lichnowsky am 1. August auch die Garantie für Frankreichskolonien in Auslicht siellte und das England und Frankreich bereits 1915 Ausland die territoriale Herrschaft über Konstantinopel und den Bosporns bei einer Berteilung Kleinastens ausscheren. Sierüber wollen anscheinend umsere

Diplomaten nicht gleich alle Karten ausspielen, die fie in der Hand haben. Sie werden abwarten, was man dazu in London und Baris jagt. Das Hild der kriegs-berantwortlichen Einkreifungspolitik wird immer flarer. Schlieflich erflärte ber Rangler Deutschlands Bereitichaft, jedem Bolferbund beigutreten, ber Friedensftorer im Banme balt. Auch au diefem lebien Buntt, dem besondere Bedeutung beigumeffen ift, da gegenwärtig bei den Neutralen möchtig für internationale Schiedsgericht und eine internationale Behrmacht zur Durchsetzung seiner Beichlüffe geworben wird, dürste Widerspruch bei der Disfuffion im Ausschuß nicht zu erwarten sein. Die Entente bemüht fich dagegen, die pagififtische Bemegung gu ihren Gunften ausgunusen und die Mittelmächte als das Hindernis für das Zustande-kommen eines internationalen Bölferbundes hinzustellen. Wir find zu jeder Ausjorache bereit, da wir das Tageslicht nicht zu scheuen branchen. Das nach diesem Rriegskapitel die Bolenfrage angeichnitten wurde, macht den begangenen Sehler, daß zu der Antonomie-erklärung der Reichstog nicht hinzugezogen wurde, zur Hälfte wieder gut. Wie vortrefflich es ist, daß der Ausiding des Reichstags das Recht erhielt, auch während Bertagung zusammenzutreten, davon founte sich die Reichsregierung jest sogleich überzeugen. Die Ant-wort des Ranglers an Gren batte feine beifere Tribune gu finden vermocht, als die der deutschen Bolfsvertretung.

Die Debatte.

W. T.-B. Berlin, 9. Rob. (Eig. Drabtbericht) Rach der Rede des Reichskanzlers machte der Reichsbansbaltsansschutz eine dalb-fründige Bause Rach Wiedereröffnung der Sitzung führte zumöchst ein Bertreter bes Bentrums ungefahr folgendes aus: Reu in ber Rebe bes Reichstangiere fet namentlich, bag ber ruffifche Beehl bon 1912 die Mobilmachung als identisch mit einem Krieg Deutschlands bezeichne. Daburd gewinne bie ruffifche Mobil-machung einen gang neuen Charafter. Er bezeithe bie Erffarung, baf Deutschland fich an einem Staatenbund gur Erhaltung des Friedens beteiligen wolle, jo, fich an beffen Spipe gu ftellen bereit fei. Klar sei, daß in einem folden Staaten-bund nicht per irajora über Lebensfragen abgestimmt werben konne. Im Saag fet das Ropotire etwas zu start in den Borbergrund gestellt worten gegenüber ber Forberung, daß man jeden ehrlichen Berfuch gur befferen Sicherung bes Friebens unterftuben fonne. Die Erfahrung des Krieges würde das Berlangen nach einem befferen Odut unferer Grengen rechtfertigen. Unter biefem Gesichtspunft fet and bie polntide Grage gu betrachten. Der Ginn ber Prollamation fei, bag ben Bolen Gelegenheit gegeben werbe, fid an den Weften anguschliegen, anftatt nach Cken, bei freier sclöständiger Entwickung. Die Broklamation könne als ein hochbersiger Entschluß begrüßt werden. Gelbstver-kändlich sei sie in erster Line bestimmt, unseren Juderessen gu bienen, es fei fogar die Buicht eines leitenben Staatsmannes, biefen Gefichtopunft in ffarer latter Erwagung in ben Borbergrund treten gu laffen. Diese grundsähliche Erwägung mußte in Belgien maßgebend fein. Wenn der Renchstangler wiederholt, daß er niemals eine Annegior Belgiens verlangt habe, fo fcbeint er noch auf diesem Standpunkt zu stehen. Allerdings mitste dezür gesergt werden, daß Belgren u.i.e.m.a.l.s. wieder a.l.s. Einfalleru gegen Teutschlich and dienen könne. Er beziehe sich auf eine frühere Erkärung des Abg. Spadu, daß Belgien politisch, militärisch und urretschessisch in deutscher Sand bleiben müsse. Die Bergtung towert fort.

Bon einem nationalliberalen Redner murde ausgeführt, daß die Dorsegungen des Reichklausiers dankenswerte Klarbeit über die leiten Vorgänge dor dem Ariege gebracht daben. Es sei zu wünschen, daß diese Dorsegungen weiteste Berdreitung im neutralen Ausland sänden. Semerkenswert seien de fonders bie Mitteilungen über die Borgange am 29. und 30. Juli. Es fet trichtig bag ein englischer Bermittelungsborichlag weitergegeben und in Wien angenommen worden fet. Ebenjo bemertenswert fei, bag wir auf bie birefte Berftanbigung swifchen Bien unb Beiersburg hingewillt hatten. Der Reichblangier babe auch bie Rriegeurfachen behandelt. Es fei ihm guguftimmen, bag ber Krieg bas Ergebnis ber Gesamtentwideaung fei, die mit ber Ein-treisungebolitif einsehte. Demgegenüber sei die deutsche Bestiff burchaus sriedilch gewesen. Mit Rugland hatten wir, wie bie Berhandlingen bon Botsbam und Balteichport bewiesen haben, berfucht, auf guten Bug gu tommen. Das hindernes feien bie ruffifden Bunime am Saltan und auf Ronftantinopel gewefen Die Waroftofrage fei mit bem Biele einer endguttigen BerfianNoung mit Frankreich behandelt worden. Benn bas Biel nicht erreicht wurde, fet es micht unjere Schuld gemefen. Die Berhandlungen, die unwittelbar bor dem Kriege mit England über einen Intereffenauelaufch gefubet wurden, feien ebenfafis ein

widelt worben feien, fer bie Schluffolgerung richtig, bag wir uns burch beffere Grengen ichnten muffen. Er wolle nicht auf Die polnifde und belgifde Frage eingeben. Es fet jetenfalls sweifelhaft, ob es richtig mare, jest definitib Bergichte ausgusprechen. Er fonne be-flätigen, bag ber Reichsfanzier niemals bon einer Annexion Belgiens gesprochen habe, bas jet auch nicht bon ben Gereen gescheben, bie fich non Seit ju Beit bei bem Neichstangler ver-fommelten. Dit ben beutigen Aussubrungen bes Auchstanglers feien aber nicht preisgegeben feine früheren Augerungen, bag ber status quo ante nicht wiederlebren tonne, beh wir eale Garantien baben uniften und bag Beigten nicht ber Brudentopf für engirime Machtpiane auf bem Routment fem burfe. fonft wurden Gir fur ben Gall eines fünftigen Rrieges ichlechter fteben, als bicomal Bur Frage eines internationalen Bunbes gur Bewahrung bes Friedens außerte ber Reduer namens feiner Freunde bas Emperitanduis bamit, baf bie beutiche Bolitit feben Berind jur Coaffung derartiger Infinintionen mitpeuft und eifrig baren mitarbeitet. Lebenstntereffen fonnten, wie ja auch die genaunte Chrenflaufel bejagt, nie internationalen Enticheitungen unterworfen werben. Raturlich burje nicht alles auf bie englischen Intereffen gugespitt werben, auf eine englische Gerr-

Beweis friedlicher Politit. Benn wir min tropbem gegen unferen Willen in ben Rrieg ber-

Die Lage im Westen. Die letttägigen Rambfe an ber Comme.

schaft über bie Rentraten und über bas Weer. Die beutschen Inter-effen türften buch englische fibermecht nicht geschäbigt werben

Ausichiogerbend mußte für unfer Borgeben emmer bie beut-

(Sching folgt.)

Br. Berlin, 9. Ron. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Dem "L.-A." wird aus dem Großen Sauptquartier gemeldet: Rachbem bie ungebeure Brandungswelle bes feindlichen Maffenangriffs bom 5. Robember gerichellt war, bat an ber Gommefront gestern und vorgestern wieder berhaftnismäßig geringere Rampftatigfeit geberricht. Infantericangriffe unternabmen

die Gegner bei Gaucourt-L'Abban, jedoch Neinerer Art, in der Gie wurden abgeschlagen. Die Frangofen ringen jest gang besonders beitig um unfere Stellungen in dem groben Balb Bierre . Saint Baaft, Die fie bon ber Geite gu umfaffen verfuchen. Gefteen früh fand noch ein Ungriff auf tie fubliche Spige bes Dorfes Sailly ftatt, ber von uns in ummitielbarem Sandgemenge gurudgewiesen wurde. In baran auschließendem Gegenangriff haben wir den Gegner jogar weiter als vorber gurudgebrangt. Die beden-tenbite Rampfhandlung bes Lages erfolgte am außerften Subenbe ber bisberigen Offenfinfront. Entfprechend ber Rord. front in der Ancregegend bient bier die neue bom Gegner borgeichobene Gubfeont begenformig in die alte gurud. En feiner innerften Stelle liegt auf einer beberrichenden Dobe ber Bleden Chaulnes. Rach einem beftigen fich bor bem Sturm in üblicher Beife gu machtigem Trommelfeuer fteis gernbem Artifleriefeuer erfolgte um 11 Uhr ber erfte Angriff. Er wurde bon und abgeichlagen. Der Angriff im Rord. often bon Ablaincourt wurde gurudgeworfen. In Ablaincourt gelang es bem Gegner, ben Reft ber Ortichaft gu crobern, und füdlich davon nahm er bas fleine, dicht an Ablaincourt fich anichliegende Dorf Breffoire. Er brangte auch bor in ben breiedigen Bold, ber fublich bon Breffoire und westlich der Straße nach Chaulnes sich hinzieht. Aus diesem jedoch wurde er wieder hinausgeworfen. Chaulnes ift unverandert in unferer Sand.

Sauptmann Boeldes Abiturg.

Br. Berlin, 9. Rob. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Der Rriegs-Lerichterstatter bes "L.A." teitt in einem langeren Bericht ber Rachricht entgegen, Sauptmann Boelde fei von einem Gegner abgeschoffen worden. Er schilbert die Todesfahrt bes Fliegerhelben folgenbermagen: Boelde batte am Radmittag des 28. mit der gefamten ihm unterftellten Jagditaffel fich in die Lifte erhoben, um eine Angahl englifcher Flieger, Die fich aber unfere Linien gewagt hatten, angugreifen. Die feindlichen Flieger fuchten burch rafches Kreifen in ben Luften ber Gefahr ju entgehen; Die Unfrigen berfelgten fie in benfelben Bewegungen. Boelde hatte mit einem beutschen Flieger zugleich die Jagb auf einen ber Engländer aufgenommen. In 2. bis 3000 Meter Sohe beschrieben fie beibe in rafenber gahrt, übereinander ichmebenb, ihre Bogen hinter ber tiefer liegenden Beute ber. Die beiben Fluggenge naberten fich balb. Im letten Augenblid erfannten beide die Gesuhr und rissen das Steuer herum. um auseinander zu streben. Dies gelang aber nicht völlig; das Landungsgestell des höher liegenden Apparats streifte die obere Draftfläche von Boeldes Flugzeng und rif ihm einen wesentlichen Teil ber Steuerung, die Berwindung, ab. Boelde merfte fofort, daß er die Berrichaft über bas Geitenfreuer feines Flugzenges eingebüßt hatte. Er berlor bie Geistesgegenwart aber nicht, fonbern begann sofort einen friralformigen Gleitflug nach unten und führte ihn anch mit bollfommener Sicherheit bis auf etwa 500 Meter über bem Erbboben aus. In biefer Bobe geriet er in Bolten. Seine Kameraben stiegen zur Erbe mit der sicheren Meinung, daß die Rexbenruhe und große Kunft Boeldes ihn mohlbehalten gu Boben gebracht haben wurden. Dort aber fanden fie ibn gu ihrem Entfeben gerichmettert bor. Er unifte in eine jener Boen geraten fein, wie fie bort ober besonders an Bollenrandern häufig find. Er war dem beschäbigten Muggeng boch nicht mehr gewachsen gewesen und abgestürzt. Der Borgang ist über jeben Zweifel gestärt, um so mehr, als fich in bem Rabergeftell bes anderen Fluggenges noch Stoffteile bon bem Boeldeschen Flügel borfanden. Boelde war wenig entstellt. Gin Schabelbruch hat ihn getotet. Reinerlei Schuffpur wies fein Rorper auf.

Die feindlichen Berichte.

Frangöfischer Cerresbericht bom 8. Robember, nachmittags. Süblich ber Comme verluff die Racht verhaltnismschig rudig. Die Deutschen beschränkten sich deraus, die neuen französischen Stellungen im Abschnitt der Judersadrif von Ablainen und beschränkten. In der übrigen Front zeitweise unterdrochenes Geschünksene. Französischer Deeresdericht vom 8. Robember, abende. Kördlich der Comme zerstreute unsere Artillerie seindliche Ansamtlungen östlich Sallisch. Südlich der Somme beschof der Feind gesten unsere eroberien Etellungen bestig. Unsere Batterien bekönnpisen unsere eroberien Etellungen bestig. Unsere Batterien bekönnpisch des intillerie vertungsboll und nadwen auf dem Marisbe des

eindliche Artillerie wertungsboll und nahmen auf dem Mariche de-findliche Truppen öhlich und nordöftlich Chaulnes unter Feuer. Die Johl der gestern von uns gemachten Gesangenen erhöht sich gurzeit auf 669. darunter 11 Offigiere. Auf dem rechten Maasuser war der Artilleriesamps besondern ledhast in den Gegenden von

war der Artilleriesamps besonders ledhast in den Gegenden von Dam i vud und Dou aumout.
Englisser Heeresbericht vom & Rovember, nachmittags. Während der Racht wurde unsere Front westlich von Be aum ont Da mei, wo der Zeind erfolglos einen übersall auf unsere Laufgnöben versuchte, bestig kelchesten. Sowst unchts zu melden. Das Weiter ist arbaitend sturmisch. Sowst unchts zu melden. Das Weiter ist arbaitend sturmisch. Dur seinschliche Artisserie war heute auf der ganzen Front südlich der An ere tätig Jon den anderen Stellen ist nichts zu mesden. Das Wetter ist ondauernd stürmisch.

Das fehtvache Ergebnis ber frangofischen Unleihen.

(Drahibericht unferes Kr. Sonberberichterftatters.)

Kr. Benf, 9. Nov. (36.) Aus Boris terfautet, daß Finangminifter Ribot gestern berfcbiebenen Terutierten ols ungefohre hobe der zweiden Anleihe 10 Milliarden Franken (8 Milliarden Rerf) nannts. Deben nerden 4 Beiliarden frisches Geld. Die übrigen 6 Milliarden scheinen die zusammengebrachten furgiriftigen Schopicheine und Obligationen gewesen gut fein. Die erfte frangofische Anleihe hatte etwa 2 Milliarden betragen, fo daß Frontreich jeht in langfriftigen Anleiben 22 Milliarben Franfen ober 1746 381111arben Mart erhielt gegenüber 45 Milliarden Mart ber beutiden Anfeihen.

Ereignisse zur See.

Ein besonders wertvoller 11-Boots-Erfolg im nordlichen Giomecr.

Die Labung bes im nörblidjen Gismeer bon einem unferer Unterfeeboote verfentten rumanifchen Dempfees "Biftriga" von 3888 Bruttoregiftertonnen war fur bas rumanifche Beer beitimmt. Unter ihr befanden fich, wie aus ber jest eingetroffenen Labelifte herborgebt, u. a. 125 500 Stud 7,5-Bentimeter-Granaten mit Bunbern, 42 000 Stud 7,5-Jentimeter - Aurtufchen, 14 001 000 Rartufchen für Mitrailleufen, 200 000 Stud 3,7-Jentimeter-Granaten, 300 Stahlbomben mit Bunbern und Labung, 18600 Stud 19-Bentimeier-Eranaten und ebenso viele Kartnichen, 1578 000 Batronen für Majchinengewehre, 5000 Jündichnuren, 60 000 Stahlbelme, 10 000 Gewehre, 100 Rajchinengewehre Spiken

dotditig), 20 Stud 5,8-Bentimeter-Mörfer, 860 Badfattel für Majdinengewehre und Munition, 28 Autos. 38 Touren-outos, 22 Lajiantos, 5 Kranfenautos, 7 Sanitätswagen mit bollständiger ärzilicher Auscuftung, 2 Flugzeugichuppen, fünf Luftballons mit Bubehör, 883 Tonnen Stahl in Barren, 29 Tonnen Ridel, 23 Tonnen Schwefel, 8,5 Tonnen Blei, 62 Tonnen Maidinen und Donamos. Der Wert der Ladung wird ouf 28 Millionen Mart, ber Bert bes neuen Chiffes cuf etwa 2,5 Millionen Mart geschäht, fo bag unferen Teinben mit ber Berfenfung bes Schiffes insgesamt ein Gelbichaben ton minbestens 25 Millionen Mart entstanben ist.

Gine amtliche Feftstellung gur Berfenfung bes norwegischen Dampfers "Dag".

W. T.-B. Chriftiania, 8. Nov. Do mehrere nortvegische Klätter, por allem "Tibens Tegn", wiederholt cebauptet batten, die Berfentung bes norwegischen Dampfers "Dag" babe infolge ber Geeverklärung auf nerwegischem Cobeitsgebiet statigefunden, weshalb die norwegische Regierung bei der deutschen Regierung negen Reutralitätsverletung Ginfprud, erbeben werbe, bat bet Bertreter bes Wolffichen Telegraphenbureaus bas vormegische Berteidigungebepartement um amtlichen Aufidlug erfucht. Diefes hat ihn ermächtigt, öffentlich neitzrteilen. daß bie Auf-Schluffe, bie bisber bon ben militarifden Beborben eingeholt find, barauf binausgeben, daß die Berfentung auferhalb ber Territorialgrenge ber fich gepongen ift. - Diejelbe Mitteilung gebe beute der norwegischen Breffe amt -

Der Krieg gegen Aufland.

Gine Abichieberebe bes japanifchen Botichaftere in Betersburg.

(Draftbericht unferes S .- Sonderberichterftatters.) S. Stodholm, 9. Rob. (gb.) Die ruffijd-japanifde Gefellichaft gub bem icheibenben jaganischen Botichafter Rotone ein Abichiebsfest. Rach einer fonbentionellen Unfprache Rolows am b hielt Motone eine beachtenswerte politifche Rebe. Er fagte: Als ich ben Betschofterreften übernahm, fühlte ich ein gewisses Unbehagen. Ich war von vornherein der Ansicht, daß eine Hauptausgebe sei. eine ruffisch. japanifde Ginigung berbeiguführen. 3ch tabe fiz erreicht. Reine Bolle trubt beute ben Horizont unferer Bezielgungen. Es ift eine gludliche Berfnupfung bei Umftande, daß gegenwärtig die ruffifch-englischen Besiehungen befenders gute find; benn ein ruffifch-jaronisches Alefommen ist ehne Ginhaltung ber japanisch-englischen Vertröge unmöglich. Ich muniche, daß der Gieg der Berbündeten ichnell und entscheidend ist. Um dies zu erreichen, mussen die Regierungen einig fein, bie Bolfer verfteben, bog ibr gememfames Beil beachtet wird, fich nicht ergendwo eine Graftung im Lerband seigt. Ich babe mit liefer Rubrung Lenbochtet, welchen Unteil bas ruffiiche Bolf an ber Goche ber Berlundeten nummt. Darum möchte ich jeht den Gefühlen traftrafter Bewund e-rung für dieses Bolf Ausdrud geben. Verfrielloses Helben-tum zeigte die französische und englische Regierung, die sich cons bem Rrieg anpagien, und alles in feinen Dierft ftell-Bum Schlug verficherte Metone, er werde bauernb an ber Berinnerlichung ber triffich-japoniden Begiehungen arbeiten. Die Rebe bat in ruffischen RegierungeTreifen ftarte Beritimmung erregt, da Metene mobl bom Delbentum des Bolles sprach, die englische und französische Regie-rung lobte, die ruffische Regierung ober völlig übergung.

Osterreichischeungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 9, Rob. (Drohibericht.) Amtlich verlautet bom 9. Rovember, mittags:

Bitlicher Ariegsichauplat. Beeresfront bes Generals ber Ravallerie Erzherzog Rarl.

Sublid und fuboftlich bes Courbut. Baffes blieben rumanifche Angriffe abermale erfolglob. Bei Spini mad. ten wir weitere Fortidritte, 150 Wefangene und 2 Gefdune wurben eingebracht. Weftlich von Tolgves und bei Bel. bur wurben bie hier vorgegangenen Ruffen burd beutiche Truppen wieber geworfen.

Deeresfront bes Generalfelbmarichalls Bring Leopold bon Babern.

Mußer lebhafter Tenertatigfeit an ber Front beiberfeite ber Bahn Blocgow . Zarnopol feine Greigniffe.

Italienischer Ariegoschauplat. Die Lage ift unveranbert.

Süböftlicher Ariegeschauplag. Un ber Bojufa ftellenweife maftiges Artilleriefeuer.

Der Stellvertreter bee Chefe bee Generalftabes; u. & Bfer, Selbmarfdallentvant.

Der Krieg auf dem Balkan. Etaterini jest bon ben Frangojen bejest. (Draftbericht unferes Kr. Conberberichterftattere.)

Kr. Genf, G. Rob. (gb.) Die Barifer "Biberte" und Preffe" melben: Der noch Athen entiandte Rriegemunifter General Roques und Ronig Ronfranten einiglen fich auf die proviforifche Befetung bon Cfaterini turch die & rangofen. Darauf lieh Admiral Fruinet in der Bucht von Efaterini die Munnichaft zweier Kreuger landen. Die Befebung Efateeinis vollzog fich ohne Bwifchenfall, weil die Aufrührer fich ichon vorher gurudgezogen batten.

Das neue Konigreich Dolen. Das breufifche Staatsminifterium und bie Wieberaufrichtung Bolens.

Br. Berlin, 9. Rob. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Die Norbb. Allg. Btg." melbet: Ein Berliner Blatt hat bie Behauptung aufgestellt, bas preugische Staatsministerium habe bon dem polnischen Blan der Reichsleitung erft amtlich erfahren, als icon alles feststand. Wir stellen fest: Das Staatsministerium ift selbswerständlich gehort worden, und amar in jedem Stadium der Berhandlung und vor Fassung der endgültigen Entschliffe. Es hat das ganze gesamte Für und Wider eingebend und au wiederholten Malen durchgesprochen und fich

auf den Boden der mit der taiferlichen Rundgebung vom 5. Rovember eingeleiteten Bolitif gestellt.

Rationale Feier in Arafan.

W. T.-B. Krafau, 9. Rov. (Drobibericht.) Anlaylich ber Preflamation des Königreichs Bolen und ber Erweiterung der Landesrechte Soliziens fand hier eine große Ratio-nalfeierlichkeit statt. Vormittegs sehte jich ein großer Festung durch die mit Fahnen geschmüdten Etrahen, in denen die Schulzugend Spalier bildete, unter den Klängen von Wusststaden und degensterten Kundgebaugen eines ausgerorbentlich goblreich angefammelten Butlifume vom Rathaus in Bewegung. In der Rathebrale gelebrierte ber Gurft-bifchof Capicha mit großer geifflicher Affriteng ben Beftgottesbienft, ber mit ber Abfingung ber polnijden Vationalhimme fchlog. Rachmittags fand in dem grädtig geschmudten Mathans eine Fest fibung bes Arafauer Ge-me:nberats fitt. Die Feierlichfeiten fouten abends ihren Abichlug mit Festworftellungen in dem Kraufauer Theater.

Die Begrüßung ber jungen Greiheit Bolens in Bulgarien.

W. T.-B. Sofia, 9. Nov (Drahibericht.) Das "Echo de Bulgare" ichreibt: Mit ber Wieberaufrichtung bes Ronigreichs Bolen ift eine große geschichtliche Urgerechtigteit turch die fiegreichen Monrichen wieder gutgemeicht werden. Lamit wird gugleich ben Tortuffen ber Freiheit ber fleinen Rationen und ben Beuchlern ber flawischen Ibec eine gusgiebige Olrfeige gegeben. Orientiert ten ben Rachten, bie es jum Reben garückgerufen haben, wird Celen in Gemeinichaft mit ihnen die Bürgschaft für eine freie Entwidlung finden. Bor allem wird es feine junge Preibeit an ber Gelte ber Berbundeten gegen eine moefomitifche Inbafion gu verteidigen haben. Bei ter Berteidigung biefes fontberen Gefchents merben bie Belen in ben Rampfen ben Enthufiasmus ber Befreiten und bie Bucht ibrer nationalen Gefühle mitbrirgen Die Bulgaren fenben bem freien felbftanbigen Bolen ihren bruterlichen Grug.

Mus den verbündeten Staaten.

Bon ben öfterreichifden Barteien.

W. T.-B. Wien, 9. Nov. (Drakibericht.) Den Blättern zufolge hat die deutiche Arbeitsgenoffenichoft in ihrer gestrigen Vollversammlung beschlosen, gegenüber dem Minifterium Roerber eine freundlich guwartenbe Saltung einzunehmen. Ferner haben fich die beiden Mute ber ruthenischen Abgeordneten aus Galizien zu einem Mub zusammengeschlossen, ber ben Ramen ufrainische parlamentarische Bereinigung trägt. Zum Obmann nurbe Remanczul, zu Stellvertretern wurde Betrustems und Basznusti gewählt.

Die Neutralen.

Gin weiteres ichwebifches Musfuhrverbot.

W. T.-B. Stodhelm, 9. Rob. (Draftbericht.) Das Sbenola Telegramm bureau melbet; Gin Ausfuhrverbot für lebende Tiere fowie animalifche und regetabilische Ronferven wurde erlaffen.

Gin neuer Minifter bes Auswartigen in China. W. T.-B. Befing, 9. Rob. (Draftlericht haves.) Der frühere Gefandte Chinas in ben Bercinigten Staaten und Spanien Run. Ting. Beng ift gum Minifter bes Muswärtigen ernannt worden.

Deutiches Reich.

Dos Befinden der Groß.
herzog in Butfe bon Baben besiert fich langlam. Zeitweilig neten nech Temperatursteigerungen auf. Hor allem aber nötigen die veuralgischen Schmerzen im Gesicht die greife Fürstin zu Ruhe

de neuralgiden Schmerzen im Genaf die gerte Fürfin zu dasse und Schaung.

Ged. Cherregierungsrat Dr. Gustab Hart mann, bortragender Rat im Reicksamt des Innern, ist am 5. d. W. in Berlin im Alter von Sch Jadren gelarben. Er gehörte von 1887 die 1891 im prassischen Julitzdiens an und wurde dann Mitglied der Verwaltung der Ledensversicherungsgesellschaft "Germanix" in Stettin.

1901 trat er in das Aufsichtsamt für Privatversicherung ein und sam von diesem 1910 als vortragender Art in das Reichsamt des Juneen. In diesem war er seitdem als Reierent für Wohnungsfürsorge tätig.

Heer und Slotte.

Fortfall ber Abgeichen an ben Belm- ufm. itbergugen. Der Kaifer hat befahlen, daß an ben Belm- ufw. -Abergügen fortan teine Abzeichen (Rummern und Buchftaben) zu führen find. Die vorhandenen Abzeichen find alsbald zu entfernen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. preisgestaltung und die Derforgung am Gemuljemarkt.

Den hoben Breifen am Gemufemarkt, die gu vielfochen Magen Beranlaffung geben, ift, fo lefen wir in ben "Mitteilungen bes Kriegsernährungsamts", jum Teil baburch bereits entgegengetreten worden, daß für Rohlrüben und Möhren Sociepreife fejtgefest merben find. gleicher Art bei Weiß., Rot- und Birfinglohl vorzugeben, empfiehlt fich nach ben Erfahrungen bes vergangenen Jahres vorläufig noch nicht, ebensowenig erscheint es angängig, ben Bertauf Diefer Roblarien noch Gewicht vorzuschreiben, ba fich für ben Bertäufer mannigfache Gelegenheiten burch Mitwiegen bes Strunkes, bes Krautes ober ber Umblätter bieten, woburch ber Räufer erheblich geschädigt werten fonnie. Die immer noch freie Martiberforgung bie teilweife noch burch Berfrigerungen ausgeführt wind, iceint allerbings mit bem Bestoeben, niedrige Breife durchzuseben. in Biber fpruch gu fteben. Die Erfahrung bat ober gelehrt, bag bie Obstmärfte mit ihrer Angiehungefraft und ihrer in ber Effentlichleit fich vellgiebenben Breisbilbung nicht preiserhöbend wirken. Traten solche Tenbengen auf, war ihnen burch Sperrung ber Preife verhaltniemagig leicht enigegengutreten. Ichenfalls bat fich gezeigt, baß bie Breife auf ben unfontrollierten Marfien leichier, ichneller und bober ge-inegen find, als auf ben durch die Offentlichfeit fontrollierten. Es empfehle fich baber, von Eingriffen in Die freie Breisgefialtung und Berforgung, beren Echaten und Rochteile offenbar find, fo lange als möglid; abaufeben.

Den Rlagen über die hohen Gemuferreife ift gwar durch Beibebung von Sochipreifen für Riten entgegengetreten

worden, wenn fie aber verstummen sollen, must mehr ge-Es muß bafür geforgt werben, bag bie Erzeugerbochitpreise eingehalten und Sochfepreise für ben Kleinverfauf eingeführt werben. Der Erzeugerhöchstpreis für Stoppel- ider Weiße Buben ift 1.50 M., im Rleinhandel werden aber noch bis 12 Pf. für bas Pfrind verlangt. Abnlich ift ber Unterschied gwischen bem Ergeugerhöchstreis und bem Rieinverfaufspreid bei ben anderen Mübenforten. Gelbe Rüben, für die der Erzeugerhöchst-preis 4 M. beträgt, fosten im Kleinhantel bis zu 16 Pf. das Pfund. Wir wollen nicht behaupten, dog ber Aleinhandel an den underhältnismissig boden, einen Aufschlag von 300 bis über 700 Brogent darfiellenden Ladenpreifen für Richen fcmil ift, aber selbst wenn man annimmt, daß bei vielen Erzeugern eine Aberschreitung bes Sochftpreifes stattfinbet, fo erleiben die Rüben doch noch auf dem Wege vom Erzevger zum Berbraucher eine Berisuerung, burch die die Söchstpreisverordnung bom 26. Oftober für die findtifden Berbraucher völlig illusorisch gemacht wird. Die hohen Aleinhandelspreise haben aber auch den Nachteil, daß sie die Landwirte, die diefes Jahr Die Ruben ohnehin ungern verlaufen, gur Burild. halbung veranlaffen. Der Landwirt ftellt mit Recht bie Frage. meshalb er biefelben Rüben für 1.50 M. hergeben foll, die in ber Stadt für 12 IR. berfauft werben.

- Die Inbilaums. Sammlungen für bas Rote Greus waren der Gegenstand einer Besprechung, welche auf Beronlassung der Abieilung 3 des Acter Arenges vorgeitem abend unter dem Sorsit des Cherregierungsrats Springorum statisand. Es hotten sich zu dieser Be-iprechung eingesunden die Bezirksdomen, Lebrer und Lehrerinnen, Die Rektoren ber ftattischen Bolfs- und Mittelichulen vollzählig sowie einige der Direktoren der biberen Schulen. Der Beiter ber Berfammlung gab in feiner Gröffnungsansprache bie nötigen Erläuterungen über ten Zwed unt bie Notwendigkeit der Semmlung. Referendar Dabm berichtete über die Technik der in Aussicht genemmenen Sammlungen. Direftor Maurer rebeie ben Semminngen warm bis Wert, und als feiter Redner trat Statticholrat Dr. Müller auf, ber fich gunadit fiber bie Leiftmigen ber feiner Reitung unterftellten Schulen magrend ber Rriogegeit im allgemeinen und über bie Erforderniffe bes guten Gebens erging. Die Briegsfürforge fei für Coule und Coulletter bie Erfüllung einer fogialen Bflicht. Aus ben Gratern ber Gefallenen rufe es uns laut fu: Das tat ich für bich Bas tuft ba für mich? Dumit wir feben tonnen, find fie geftorben, Gibt es aber einen hoberen Ginfan für bie Gore ber Ration als das Beben! Unfere Golbaien an der Frent treten mit ihrem gangen Dafein ein für bie Glöße bes Boterlandes und für bie im Lande Jurudgebliebenen. Wos tebeuten baneben bie Opfer an Beit und Arbeit, die ban une geforbert werben! Diefer Tatfache find fich auch die Schulleiter wohl bewußt, und biefes Betouhtfein macht, daß uns feine Mühr zu groß, feine Arbeit ju gering ift, wenn es bas öffentliche Intereffe, wenn es unfer Boll und Baterland gilt." Die Stadt ift gur Bornahme ber Sammlung in Begirte eingereift. Jebem Begirf fteht eine ber Damen bes Reten Rreuges vor. Die Schule wird fich in ber art an ber Commelurbeit beteiligen. bag ben einzelnen Schülern Blod's jum Aufzeichnen von Spenben ausgebandigt werben, bie fie in ihnen naberstebenben Familien vorzalegen haben. Gelbbetroge follen fie nicht fammeln. Denertige Blode follen ben ben Begirfsbamen auch an einzelne vertrauenswürdige Berfonlichkeiten abgegeben merben. Much einen Boftlartentag wird es gugunflen ber Cammlungen geben. Aber bie Einzelheiten berichtete Beigeordneter Borgmann.

- DI. Gin intereffanter Anblid bietet fich fcon feit einiger Zeit alltäglich bei Anfunft ber Morgenzüge ber Schwalbacher Bahn am Bahnhof Dobbeim. Aus bem Taunus, von ber Lahn, bem Besterwald fommen fcbarentpeife Leute an und bringen Gade will Buchedern, Rops, Safetnuffe und decgleichen noch der bortigen DIm üble. 3a, aus Beftfalen follen fcon Olliebhaber bierhergefommen fein. Biele machen fich bereits nachts um 2 Ubr auf ten Weg, um rechtzeitig gur Stelle gu fein. Oft foll ber Anbrang fo groß sein, daß der vorhandene Olderrat gur Befriedigung aller Liebhaber nicht ausreicht, weshalb Leute aus entjernten

Gegenben schon über Racht bolleiben mußten. - Erbfohlrabi werben bier gurzeit für 7 bis 10 Bf. bas Pfund verlauft. Gin Lefer bes "Wiesbabener Togblatts" bat bei verschiedenen auswärtigen Großhandlern Offerien eingeholt. Darnach fiellt fich ber Breis auf 2 M. pro Zentmer beim waggonweisen Bezug. 100 Bentner witrten frei Keller rund 400 M. toften. "Beim biefigen Berfauf trerben also 76 bis 125 Prozent Reinverdienft erzielt." Die wenigten Biesbedener Aleinhandler werben aber die Erdfehlrabi w weise begieben; gwifden ben Grofbanblern am Urfprungsplay und dem hiefigen Aleinhandlet fteht in ber Rogel ein weiter Großhandler, und darin liegt Die haupturjache ber boben Rleinhandelspreise

hohen Rieinhandelspreise.

— Helferinnen in der Rindersürsorge gesucht. Der Dad den in de Frauengruppe für soziale Hilfsardeit, die ebreitamiliche Silfstatte sur der ioziale Hilfsardeit, der erzeitschilde Silfstatte für die verschiedenen Fweige der sozialen Arbeit vermittelt, werden viellach Winspe nach Juwerlungen den Delferinnen geäußert, denen sie zu ihrem Bedauern nicht gerecht werden lann. Sie wendet sich desdald an alle delenigen, deren Zeit und Kraft durch berufliche oder däusliche Kilchten nicht ganz im Anspruch genommen werden, mit der diestiche nicht ganz in Anspruch genommen werden, mit der diestinden nich dan die Allgemeindeit zu densten und sich ihr, sei es auch nur ein paar Etunden in der Rädden zur Withmen. Besonders erwähnscht war es, wenn sich junge Rädden zur Withmen. Besonders erwähnscht inder es, wenn sich junge Rädden zur Withmen und der der für in der ge, in Arthee Kudengarten und doct dereit sänden. Anweidungen zur Mubisse nerden entgegengenommen in der Edrechtunde der Rädden und Frauengruppe sur soziale Olissarbeit im Kadalterhaus des Schoffes, Sorderhaus, 2. Stock, Jummer 8, Wentags und Domeratiags den 12 des 1 Ubr.

— Wehltötigleitslonzert der Achtiger. Zu dem Wedhlätigleitslonzert der Achtiger.

Demerciags den is die 1 Ubr.

— Wohltätigkeitskonzert der Achtziger. Zu dem Wohltätigkeitskengert des 1. Erfay-Betaillans des Hültler-Regimenis
d. Gersdorf (Luchelf.) Kr. 80, das am Samstag biefer Woche
im Saale der Lucupefellichaft in der Schwalbacher Straße statifinden wird, hat der Antenderkauf dereits sehr rege eingesept. Da
ber Abent die erste große Beranstaltung in dieser Saison ist, embfiehlt es sich, sich mit Eintritissarten zu versehen, da es fraglich erischit, ob an der Abendfasse noch gemigend Eintritissarten borhanden sein verben.

— Die Breuhliche Berünkliste Ar. 680 Liest mit der Albeit

handen sein werden.

— Tie Preuhische Bersuktliste Ar. 680 liegt mit der Sächsischen Bersuhistie Ar. 1822 und der Württembergischen Bersuhistike Ar. 1830 in der "Tagtiatt"-Schalterbolle (Auskunttssichalter links) sowie in der Zweigkelle Bieward-Kung 19 aur Einschundendenne auf. Sie entder in. a. Bersuhe der Insparierie-Regimenter Kr. 87, 88 und 353, der Reserbe-Insparierie-Regimenter Ar. 87, 88 und 353, der Insparierie-Regiments Ar. 87, der L. Ersap-Waschungewehr-Kruspagnie des 18. Armeefords, des Feldenrillerie-Regiments Ar. 63, des Kederve-Huhartislerie-Regiments Ar. 3 und des Pionier-Bateillens Ar. 21.

— Meine Notigen. Zu dem Un fall auf dem Schlösplag wird uns mitgeteitt: Die Mädchen-trieden sich nicht spielend auf der Straße berum, seudern waren auf dem Schalweg, we sie ein weißer Spitaans der Nachdarschaft kläffend aufiel. Die ohnedies angstlichen Kinder liesen tadei vor Schred in einen städtischen Kehrichtabsudz-dogen hinein, der sie übersahr. Das altere Mädchen erkitt schwere für haucht dennen ausgerdem mich ihm die rechte hand amputiert werden, wöhrend das jüngere mit weniger erheblichen Verlehungen am linken Inske davon fam. merten, wahrene bas junger am linten Inge bavon fam.

Dorberichte über Kunft, Bortrage und Derwandtes. Rönigliche Schanspiele. In der bentigen Aufführung von Schillers "Kodale und Liebe" sprict Fraulein Berner an Stelle des benrlaudien Fräuleins b. Sanien des "Lutje", herr Teiper für den erfronften deren Albert den "Ferdinand". — Die Aufführung der "Walklire" am Sanistag, den 25. Rovember, getonunt ein besonderes Interese, da in ihr das frühere Mitglied des Königlichen Theaters Frau Erna Tenara (jest Mitglied der Königlichen, hofoper in Berlin) ein einmaliges Gastspiel als "Sieglinde" absolviert.

Afroelitsscher Gottesbienst. Fracelitische Luliusgesneinde. Spinagoge: Michelsberg Freitag: abends 4% Udr. Batbat: morgens 9 Uhr. nachmittags 3 Uhr. Ausgang abends 5.35 Uhr. Getreedtenst im Gemeindesaal: Wochentage: morgens 7¼ Uhr. nachmittags von 3 dis 4½ Uhr. Die Exmeindebioliothet ist geöfinet: Dienetognachmittags von 3 dis 4½ Uhr. The Expiration of the English of Austriage abends 4½ Udr. Sabdat: morgens 3¼ Uhr. Portrog 10½ Uhr. nachmittags 3 Uhr. Sabdat: morgens 3¼ Uhr. Portrog 10½ Uhr. nachmittags 3 Uhr. deends 5.35 Uhr. Wochentage: morgens 7 Udr. abends 4¼ Uhr. To Im vd I do ra - Verein (C. A.) Bies baden, Kerostraße 16. Sabdat-Eingang 4.20 Uhr. morgens 8.30 Uhr. Mussang 6.35 Uhr. Wochentags: morgens 7.30 Uhr. Mincha und Schur 5 Uhr. Magrif und Schure 5.35 Uhr.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Tatheim, 8. Nob. Eine freudige Nachricht erhielt jestern die Konnike And dier (Aurnhalle). Bor ca. 5 Wochen kird fennte And dier (Aurnhalle). Bor ca. 5 Wochen kird fon der Kompagnie. dei der Sobn, der Leberr Karl Rūd, als Offizierstellbertreter sond, die Radricht ein, das derfelde bei den Känpfen im Often gesallen sei. Tropdem eine eigentliche amiliche Bestätigung die jeht noch nicht der Kall sein konnte, do mußte mandinden entsprechend, noch nicht der Kall sein konnte, do mußte mandie Tedesnochricht doch als zutressend annehmen, desorberz da sie bon verschiedenen Seiten eintraf und and sogar der Ort bezeichnet wurde, wo der durch Krustichus Gesallene begraben sei. Dagegen erhielt die tronzernde Kannlich weiten Angehörigen mitteilt, das er sich in xussischer Gesaugeniste seinen Angehörigen mitteilt, das er sich in xussischer Gesaugeniste seinen Angehörigen mitteilt, das er sich in xussischer Gesaugenische genich ass des ind er sich

Proving Bessen : Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

we Griesheim, 8. Aor. Der Bezirksausschuß in Bies-kaden berbandelte beute wiederholt auf die bekannte Mage der Landgemeinde Eriesberm wider die Stadtgemeinde Frankfurt wegen Zuichußforderung gemäß 5.53 des Kommunalabgaden-Gelehes. Die Mage ift jeit Jadren schon in der Schwebe. Im ersten Brojekgang wurde Griesbeim eine Entsschi-gung ron 18245 Dt., im zweiten eine solche don 14.809 M. auge-friechen. Die Mehrandgade an Schule, Holizete und Urvenkfurt beikäätigte Arbeiter in Griesbeim ihren Kadwis baden Arwenlatten, welche der Gemeinde dadurch erwochen, daß in Grankfurt beschänige Arbeiter in Griesbeim ihren Wohnlig haben, wurde tabet ju Te 177 W. W. B., die Vorteile, welche Ertesbeim in der Ferm ven Einexemmodine usw. aus diesem Verhältnis zufliegen, auf 13 018 W. 76 P.; geschänt, ind es wurde angenommen, daß dei einer Gesonitalt der Gemeinde von 343 505 K. die Ausgabt sür Schue, Polizei und Armenberwaltung sich auf 188 144 R. besäuffe Linig sind die detelligten Gemeinden darin, daß die Seimme, um welche Griebkeim zugumien der Schot Frankfurt durch desten Aahdarschaft denachteiligt ist, wit 13 147 W. 22 Bi. anzunehmen set. In übergen aber sieht die Schot Frankfurt auf dem Ziandhunkt, daß is Gesenrechmung fiellen könne. Wie nämlich sahlreiche in Frankfurt deschäftigte Fadrifarbeiter in Grießeim ihren Wohnsip datten, so wollsten auch eina 62 Arbeiter, welche in Grießeim beschäftigt seier, mit ihren Familien in Frankfurt. Es entständen badung Frankfurt eine 5000 M. besondere Kosen im Interesse dann Einerseine der Arbeiten, die derbeiten der Grießeim der Grießeim bei aufgerechnet werden fännten. Das Oberberwaltungsgericht dat diesen von Vurgermeisster Tr. Luppe im bentigen bon Caiesbeim, die aufgerechnet werden fönneten. Das Oberber-waltungsgericht hat diesen von Burgermeister Dr. Luppe im benrigen Berhandlungsgermu vertretenen Standpunkt nicht zu dem seinigen gemacht. Der Bezirksausschuß seizte den von Frankfurt an Grees-beim zu entrickenden Zuschuh auf 13 147 M. 22 Pf. fest.

pemacht. Der Bestetsaussong sehte den von Franklirte an Griesbeim zu entrichtenden Juschuß auf 13 147 M. 28 Pf. fest.

h. Limdurg. u. Nod. Der Berein für weibliche Diaslouie im Kegierungsberieft Wiesdaden beit heute noter dem Vorlie des Delans Kramer. Dörsdorf im biesgen ebangelischen Ceineinteduns seine 23. ordentliche Mitgliederversammlung ab. Der Schriftsberder Biorrer Burmeiser der Kod. a. Weischicken keinelber Vorlieber von der in Seiezsdienst standen, sind 13 zurückgelehrt, um in den Gemeinden im verlen. Allt großem Bedauern dahe der Ferein den seinerscheinst sind wirken. Allt großem Bedauern dahe der Ferein den seinen Vieller des Vorlieben sehen Langiöhrige Tätigleit und begrüßte gleichzeitig den neuen geistlichen Leiter des Minierdunfes, Kiarrer Etabost-Keeldaden. Im Anschluß an den Rechenschassbericht warf der Berispende die Frage aus, ober nicht delser sehen Gemeinden sammen. So manche tüchtige Krast nurkte obsekwelen Gemeinden sammen. So manche tüchtige Krast nurkte obsekwelen Gemeinden sammen. So manche tüchtige Krast nurkte obsekwelen werden soll. Dadurch bestehe der die Geseinden den eines den der Mitersgreuse möchte der Versiehenden einze der der Kuslyvache einzie man sich auf die Kater Knitza des Perru Landesdaupfrühranne Krest ihm den Knitza des Perru Landesdaupfrühranne Krest ihm sied auf einen Antrag des Perru Landesdaupfrühranne Krest ihm der Gemeinden werde. Auch des Katersgreuse möchte der Versiehenden und da unf die un Knitza des Perru Landesdaupfrühranne Krest ihm der Kitzliederberschaupfrühranne Krest der Kathristrussone und der Albert der nachsten Mit der Kitzliederbersammlung wurde Limburg wiederum gewählt. Limburg mieberum gewählt.

Gerichtsfaal.

we. Gine Frau aus Dobbeim fdidte ein Felbpoftpaleichen mit Biern an einen im Felbe flebenden Angehörigen. Als bas Boleichen siern an einen im zeies proceiden Angedorigen. Als das kateichen nicht ankam, erstattete sie bet der Bost Anzeige, imd es konnte and seltgestellt werden, daß der als Bostausbelfer beschäftigte frühere Schleiger Kild. Big er aus Dohkeim das Bakeichen unterschlagen batte. Der Mann, der durch hunger zu der Unredlichkeit gekommen sein will, nurde von der Weesdadener Strassammer wegen Beiseiteschaffens der Feldposifiendung zu drei Monaten Gefängnis berurteilt.

Neues aus aller Welt.

Um 30 000 M. bestosten. Berlin, 8. Rov. Ein Heiger kergel aus Renkölln war seit 6 Jahren in einer Spritsabrit angestellt und gewoß dort volles Vertrauen. Frast Racht sur Racht erschien Fran Kergel mit leeren Kannen, die sie miter einem Umgange berdere, an der Kabrit. Ihr Mann sülfte die Kannen auf den Voriden der Fabrit, die Fran trug sie dann dem untangestellten Ausscher State der sie zunächt nach der Wohnung brachte. Son hier aus beitrieden die beiden Wähnere mit Sprit und den oerschiedensten Wischen einen leddosten Gandel. Ständige Abnehmer waren 7 die Aprilangen um utundestens 30 000 M. geschödigt. Ein Gut sür Fabrikarbeiter. Jena, 8 Rov. Jur Siederschesten sie sund den die Federung der Krnährung ihrer Urbeiter haben die Editichen Wersscherung der Ernährung ihrer Arbeiter haben die Editichen Wersscherung der Ernährung ihrer Urbeiter haben die Editichen Wersscherung der Ernährung ihrer Urbeiter haben die Editichen Wersscherung der Ernährung ihrer Urbeiter scholen des Statesperichten, ein gwöße Jut und ausgedehnte Felogrundstude in der Rader von Jean angedauft. Die Firmen beabsichtigen, das Gut selbig und andere Kabenngsmisselberkanse sin ihre Arbeiter eingurichten.

Handelsteil.

Der Rhein als deutsche Grosskraftquelle.

In der Zeit vor dem Kriege hat das Ausland eine fieberhalte Tätigkeit auf dem Gebiet der Wasserkraftausrützung entwickelt, während Deutschland die Er-schließung diese: Kräfte zurückgestellt hat. Die Unmög-lichkeit, mit den natürlichen ausländischen Wasserkräften oder mit den billigen Braunkohlenwerken den Wettbewerb aufzunehmen, war die Ursache dafür. So sind die Gebiete dieser Kraftquellen die Erzeugungsstätten zur Versorgung Deutschlands geworden und mit dem Kriege wurde die Einfuhr vom Auslande abgeschnitten. Um die entstandenen Lücken rasch auszufüllen, wurden ohne besondere Rücksicht auf die Unkosten große Dampfanlagen herangezogen Diesen war die Aufgabe beschieden, Deutsch-land über die kritische Zeit hinweg zu versorgen.

Für die Zukunft dürften aber unsere auf Dampfkraft gestützten Betriebe mit den ausländischen kaum bestehen können. In den kommenden Zeiten ist Deutschland gezwungen, alle verfügbaren Kraftquellen zur Arbeitsleistung heranzuziehen und im Kampf mit dem Ausland scheint den Wasserkräften eine besondere Rolle zuzuweisen zu sein Auf diesem Arbeitsgebiet des Ingenieurwesens hat Zivilingenieur Joh. Hallinger, Mürchen, bekanntlich im vergangenen Frühishre eine Werbeschrift unter dem Titel "Die großen staatlichen Niederdruckwasserkräfte in Südbayern" herausgegeben, Mürchen, bekanntlich im welche bezüglich der nachgewiesenen Leistungsfähigkeit und der nachgewiesenen Preise allgemeines Interesse gefunden hat. Dieser allgemeinen Arbeit folgen weitere unter dem Titel: "Deutsche Großkraftquellen" und von denselben liegt nun der erste Teil "Der Rhein" (Verlag von Jos C. Huber in Diessen vor München) vor. Während in der Badischen Kammer am 19. März 1914 die Großherzeglich Padische Staatsregierung die Kraftleistung der Rheinwasserkräfte auf 200 000 PS, angegeben hat, weist der Verfasser an Hand zahlreicher Zahlentafeln und unter Auswertung der Wasscrführung in der Zeit eines ganzen Jehrhunderts nach, daß zwischen Basel und Straßburg bei Höchstausbeutung der Gefülle rund 600 000 PS. und zwischen Straßburg und Karlsruhe weitere 200 000 PS. gewonren werden können. Die Untersuchungen des Verfassers sind nach den Grundsätzen der Höchstausbeute mit kleinstem Aufwand zahlenmäßig so durchgeführt, daß eine Nachprüfung keine großen Schwierigkeiten verursacht.

Der Rhein scheint nach den vorhandenen Arbeiten berufen zu sein, eine Großkraftquelle ersten Ranges für die Rohstoffversorgung des Reiches zu werden. Derselbe soll nach den Plänen des Verfassers gemeinsam mit dem Innfluß in Bayern, dem die nächste Arbeit gewidmet sein wird, zu diesem Zwecke erschlossen werden. Der Rhein unterliegt den Nachteilen der Westgrenze und ist zur Ausnützung der Wasserkräfte hervorragend geeignet. Der Inn liegt in einer günstigen Gegend des Landes und weiter östlich, ist aber wilder und reißender. Beide Ströme können sich nach der Anschauung des Verfassers gegenseitig ergänzen und mit ihren Leistungen, die rund 200 000 PS. betragen, bei der Versorgung des Reiches mit Rohstoffen eine bedeutende Rolle übernehmen Die zukünftigen Kraftwerke liegen aus-nahmslos an Großschiffahrtswegen, die ebenso wie die Eisenbahnen für die Zu- und Abfuhr von Rohstoffen und Erzeugnissen benützt werden können. Dabei würde der Rhein den Westen und der Inn den Osten versorgen. Die Arbeiten sind berufen, ebenso wie die vorausgegangenen, weite Kreise auf die Wichtigkeit der Wasserkrafterschließung aufmerksam zu machen. Die Kräfte des Rheins und des Inns nach den Ausführungen des Verfassers wären imstande, so viel Salpeter zu erzeugen, daß die frühere Einfuhr aus Chile vollständig ersetzt werden könnte. Damit würde die gegenwärtige Nahrungs- und Futtermittelknappheit gar nicht eingetreten sein, ja, Deutschland wäre in der Lage, die anstoßenden Länder mit Getreide tellweise zu versorgen. Aus diesen Tatsachen er-gibt sich die große Wichtigkeit der Wasserkrafterschließung für die Unabhängigkeit des Reiches.

Die Getreideversorgung unserer Feinde.

Die statistische Abteilung des Internationalen landwirtschaftlichen Instituts in Rom hat die Getreideerzeugung der Verbands- und verbandsfreundlichen Länder zusammengestellt. Nach seinen von der "Humanité" (vom 31.) wiedergegebenen Mitteilungen bleibt die Getreideernte von Spanien, Großbritannien, Italien, Norwegen, Holland, Rumänien, dem europäischen Rußland, der Schweiz, Kanada, den Vereinigten Staaten, Indien, Japan. Agypten und Tui esien mit 605 687 000 Zentnern sowohl hinter der guten Errte von 1915 wie hinter dem Durchschnitt von 1909 bis 1913 sehr stark zurück. Gegen die 835 820 000 Zentner des Jahres 1915 beträgt das Weniger 230 183 000 Zentner oder 38 Proz., gegen den funfjährigen Durchschnitt 47 612 Zentner oder 7.85 Proz. Die Zusammenstellung ist willkürlich. Es fehlen z. B. Frankreich mit seiner vollständigen Mißernte, es fehlen weiter Australien und Argentinien, die auch nur Mittelernten erzielt haben. Immerhin zeigt die anscheinend zur Beruhigung der Verbandsvölker aufge-machte Zusammenstellung, daß auch sie unter Versorgungsschwierigkeiten leiden werden, Schwierigkeiten, die um so unargenehmer werden, je knapper bei dem Fortgang unseres U-Boot-Kreuzerkrieges der zur Getreideverfrach-tung verfügbar bleibende Frachtraum wird.

Berliner Börse.

§ Berlin, 9. Nov. (Eig. Drahtbericht) Im Börsenver-kehr herrschte im allgemeinen auch heute Zurückhaltung. Nur verhältnismäßig wenige Industrieaktien erfuhren bemerkenswerte Kursänderungen. Nachfrage bestand für Menden und Schwerte, Berliner Akkumulatoren, Eisenhütte Kerla sowie für Bergwerk Königsberg. Im späteren Verlauf kam eine festere Stimmung entschiedener zum Ausdruck. Phönix, Bochumer und Gelsenkirchen stiegen unter spekulativen Käufen. Deutsche Banken wurden zu besseren Kursen umgesetzt; ferner zeichneten sich türkische Lose und Tabakaktien durch gute Haltung aus. Der Anlagemarkt blieb behauptet.

Industrie und Handel.

S Liquidation britischer Unternehmungen. Berlin, 9. Nov. Auf Grund der Verordnung, betr. Liquidation tritischer Unternehmungen, vom 31. Juli 1916 ist die Liquidation nachstehender Firmen usw. angeordnet worden: 1. R. A. Lister u. Co., G. m. b. H. in Köln, 2. der Worden: R. A. Lister u. Co., G. in. b. H. in Köln, Z. ner Geschättsbetrieb der Firma Fischer u. Co. in Huddersfield und die Firma Fischer u. Co., G. m. b. H. in Köln, 3. die Robur, Stahl-Gesellschaft in. b. H. in Köln (Liquidator zu 1 bis 3: Professor Schmalenbach in Köln), 4. Paul Kemp u. Solm in Bonn (Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Hermanns

in Bonn), 5. E. Green u. Sonn, G. m. b. H. in Köln (Liquidator: Bankier Ferdinand Rinkel in Köln), 6. die britischen Beteiligungen an der Firma Deutsche Dunlop Gummi Compagnie, A.-G. in Hanau a. M. (Liquidator: Kaufmann Franz Königs in Berlin).

Maschinen- und Armaturfabrik vorm. Kleiu, Schanz-lin u. Becker, Fraukenthal Aus 806 447 M. (i. V. 584 353 Mark) sell die Verteilung einer Dividende von 12 Proz.

(i. V. 9 Proz.) vergeschlagen werden.

* Branereiabschlüsse. Die Bergschlößchen-Aktien-Bierbrauerei in Braunsberg schlägt 15 Proz. (i. V. 12½ Proz.) Dividende vor. — Die Verwaltung der Aktien-Bierbrauerei Gohlis in Leipzig beantragt wieder eine Dividende von 5 Proz. auf beide Aktiengattungen. — Die Löwen-Brauerei Louis Sinner, A.-G. in Frei-Löwen-Brauerei Louis Sinner, A.-G. in Freiburg, erzielte einen Reingewinn von 185 689 M. (i. V. 145 073 M.), woven 100 000 M. zu außerordentlichen Abschreibungen verwandt und die restlichen 85 689 M. (145 078 Mark) vorgetragen werden sollen. Eine Dividende wird

Gewinnauszug

ber

234. Abniglich Preußischen Rlaffenlotterie. 5. Rlaffe. 2. Biehungstag. 8. Robember 1916.

Auf jebo gezogene Rummer find zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Loje gleicher Rummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gemabr. 2). II. B.)

(Radibrud verboten.)

In ber Bormittags Biehung murben Gewinne über Mart gezogen:

4 Geminne gu 5000 Mart. 80729 227883

86 Gewinne gu 2000 Skert. 6231 6510 12076 1898 56244 50772 52818 65043 69964 81815 82546 82720 92014 94418 122156 124518 122590 183942 189218 141066 149854 180548 180702 151252 154396 1246296 199913 171102 171248 172764 178388 174865 188100 180077 206043 208148 210728 212089 215898 220625 225490 227318 230903

043 208148 210728 21999 218888 220825 228490 227318 162 Gerrinne gu 1000 Start. 1140 2081 3285 7656 8463 18 12702 16316 16726 1744 17808 18092 16681 22837 20 39420 41449 80665 52354 82964 54961 55891 56450 90 67833 69609 79608 80981 82090 88244 88264 88264 88264 88264 88265 116568 122835 127772 127876 129835 017 149783 149880 158385 158382 157341 156791 16622 400 171100 177158 177191 188524 184154 185153 167451 866 186240 194383 200746 203671 206467 21512 215159 882 216896 220478 222276 222518 223696 223475 236655

210940 210990 22039 22276 223518 223696 223475 230635 1756 Genderic Na 500 Ethat. 6 522 7319 7648 2673 11759 19253 22139 25187 25047 36470 86704 25436 43625 45493 49072 42394 43637 52949 54604 54277 59792 60371 6835-8 73370 77480 80270 84288 85067 91706 92352 98378 96578 96220 99623 100643 101742 160462 107110 112256 113751 112897 121125 124977 127067 131543 136337 138974 144714 145448 147710 148083 148563 148685 151460 157035 159619 164138 170079 170631 170027 173347 176627 1790347 180434 181467 182798 183089 188109 190635 191207 190686 188141 200285 210187 210552 213468 220964 223245 233310

In der Rach mittags - Ziehung wurden Sewinne über 240 Mart gezogen: 2 Sewinne zu 150000 Mert. 211665

2 Geminne ju 15000 Mart. 222944 2 Seminne gu 10 000 Went. 160871

8 Gewinne gu 5000 Mart. 4483 7633 154525 150925

74 Genvinne yn 3060 Skart 1100 21580 41394 5e 71003 73258 80714 85769 90562 86233 109605 044 117965 129760 131393 133796 142637 149099 189 171646 173999 181756 197792 200483 204625 830 222374 229701 233193

ne gn 1000 Sherf. 16 18840 23182 82166 66065 50339 63547 86439 87477 89888 110656 114393 1101 151630 153784 1551 176563 170500 1888 129407 159746 185844

218 Geminns 15474 18863 190 8 Geminns gu 500 ERart. 208 8857 8269 11561 13616 18863 19276 20918 21486 22082 23090 23677 28678 59444 81548 31906 55082 41802 48751 50299 56190 61977 63759 63967 66414 67043 68848 69826 70088 72413 74658 80854 81460 81521 81738 82161 82409 88145 23090 98155 96511 109605 105101 10443 108832 109608 114140 114683 118848 118833 119711 128811 128676 129014 129027 122555 125571 136743 139472 140093 140209 144212 140042 140383 46202 154076 158667 159650 163529 164208 169718 171130 188666 190688 192127 190690 197772 204872 216989 221960 224251 223877 228237 228948 231284 232389

3m Geminnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000, 2 Geminne zu 300000, 2 zu 100000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 60000, 4 zu 5000, 6 zu 40000, 24 zu 30000, 34 zu 15000, 38 zu 10000, 218 zu 5000, 2882 zu 2000, 3868 zu 1000, 8080 zu 500 Mark.

Briefkasten.

(Die Schriftleitung bes Wiedbabener Tagblatts benetwortet nur ichriftlige linfragen im Brieftaften, und groat ohne Rechtwerbindlichfeit. Besprechungen Bonen nicht gewährt werbem.)

3. M. Ein eigenhändiges Brivattestament macht der Erblasser allein. Er seht zu diesem Zwede seinen lehten Billen eigenhändig auf und versieht die Sorift gleichfalls eigenhändig mit Ort. Zahum und unterschreibt sie. Zeis ist alles. Zeugen sind nicht nötig. Die Hauptsache ist, daß das Testament eigenhändig geschrieben, datiert und unterschrieben ist. Der Erblasser auch under der den die der Erbasser ist der Erblasser and unterschrieben ist. Der Erblasser fann das Testament selbst ausbenahren, er sann es aber auch in amtliche Bernottrung geben. Die Mitwirtung eines Kodars ist nicht ersorberlich, weil in der Eigenhändigtet der Schrift die vorgeschriebene Korm liegt. feit ber Schrift Die vorgeschriebene Fornt liegt

Bran 2. 2. Roch & 635 bes BBB. ift ber Bermieter verpflichtet, Fran L. L. Rach s i35 des BGB. ist der Vermieter verpflichtet, dem Mieter den Gebrauch der bermieteten Sache wählend der Meterseit zu gewähren. Auch dat der Vermieter die Verpflichtung, die vermietere Sache in einem zu dem vertragsmäßigen Gedrauch geeigneten Judand zu überlassen und sie während der Metzeit in diesem Zusand zu erhalten. Der Vermieter nur, sich eigenmachtiger Eingriffe in die Aleistödielte enthalten. Der Anter dat das Recht dies Erzeumechtigleiten abzudehren, eduntuell hat er eine Klage auf Unterlössung. Sie werden nicht gehindert werden sonnen, sich ein anderes Schloß machen zu lassen. Am besten ist es aber, die Vermieterin schriftlich aufgafordern, sich sedes Eingriffs zu enthelten.

S 1. Wir verweisen Sie auf § 2050 des BGB. 2. Diese Frage läßt sich so nicht beantworten, weil nicht mitgeteilt ist od es sich um Gitterzemeinschaft nach dem BGB. oder um weiställisse Sücker-

um Götergemeinschaft nach dem BEB, oder um weitellische Giter-gemeinschaft oder um eine solche des früheren Rechts handelt. Jeden-falls missen sich die Amder dei der Abschichtung dezw. Auseinander-sehung die Andsteuer auxeichnen sossen

Testament. In der Allgemeinheit lätzt sich die Frage nicht be-antworten. Bir glauben nicht, daß nach der Berteilung noch der Eid gefordert werden kann, da dann die Beteiligten die Abteilung bereits als richtig anerkannt haben

S. L. 27. Den angegetener: Ort bermögen wir nicht zu finden. Bielleicht beift er Longages, eine Gemeinde im Departement daute-Garenne in Frankreich.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Dauprideifrieiter: M. Degerborft.

Berantwerlich für beutide Boluit: A. Degerborn; für Andlandsbolicht: Dr. phil. 2 Genem; jur ben Unterbaltungsbell: B. v. Aquendarf; für Radicidien ans Bieldsboben und ben Nachbartveirten 3. B.: D. Die fendach; für Gerichtsfaal": D. Die fendach; für "Gerichtsfaal": D. Die fendach; für "Gerichtsfaal": D. Die fendach; für "Gerichtsfaal": B. Deder; für "Germichte" und ben, Stieffalten" (a. Bosader; für ben Danbeilzeit (B. Gh: für ben banbeilzeit (B. Gh: für ben banbeilzeit (B. Gh: für Chapten und Kelanten: D. Dernauf; faultig in Biefabeten. Dens und Gerfag ber 2. Gellenbergichen bof-duchbrichere in Methaben.

Sprechftunbe ber Edriftfeitung: 12 bis 1 Ubr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortlige Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitliger Capform 15 Bfg., bavon abweichend 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabtbar. Auswärtige Anzeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen.

Lehrmädgen aus guter Familie gegen Bergutung gef. Kaifer-Bass Spielwaren, Rl. Burgitraße 1.

Gewerbliches Berfonal.

Tuchtige augeh, ob. 2. Arbeiterin jur But gefucht. Mode Blum, Kur-

Lebrmaddien für Damenfdneiberei gefucht. Elifabeth Jung, Friedrich-itraße 12, 8.

Lebemädden für Buk aus guter Familie jucht M. Edhardt, Bellrikitraße II.

Mäbchen

Mäbdien für die Maschinen-Wascherei gefucht. Heidsposs, Aitolosdir. 18/18.

Suche Etüte, best. 18/18.

Suche Etüte, best. 18/18.

Buche Etüte, best. 18/18.

Buche Etüte, best. Alleinmadden, Alleinmadden, w. soch I. Frau Elife Lang, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Wagenvamitraße 31, 1. Tel. 2363.

Bu N. Hamisse mit einem Kinde sosort ein Mädden für alles gesucht. Nebel, Kaiser-Kredrich-King 30, Bart. Iinko.

Tückt. Alleinmädden gesucht.

Tudt. Alleinmabden gefucht. Brintmann, Arnbifirage 7, Bart.

Ein tücktiges Alleinmädchen, welches kochen kann, gefucht. Fischer, Aarstraße 36. Borstellen von 8—10 morgens u. bon 7-9 abends.

Tüchtiges guverl. Mabden 15. Rovember gefucht. Frau Sociftattenftrage 2, 2,

Ein fleißiges Alleinmädden auf sosort oder später gesucht. Jodim, Arndistraße 7, 2.
Alleinmädden

Mleinmädden mit aut. Zeugn. in finderl. Saushalt gesucht. Große Kaside auswärts. Kohlmann, Abelheidirage 84, 2. Tüchtiges Alleinmädchen bei gutem Lohn gesucht. Dr. Wüller, Biedrich, Kaiserirage 13.

Alleinmäbelen, finderlieb, für fl. daushalt gesucht. Hartenbach, Göbenstraße 9, 3 r. Alleinmäbelen

für alle Hausard. in k. Sanst. gef. für 15. Kovember. Frau Dr. Orgler, Geisbergitt. 28, 2, 9—1 u. 3—7 Uhr. Zuverl. Alleinwädigen gefucht. Frenfch, Raifer-Friedrich-Ring Tüdt. zuverl. Mäbden gefuct. Käh. Alexandraftraße 15, Frau Bind, Tüdtiges Mäbden für alle Sausarbeiten gefucht. Käh. Rofbach, Schieriteiner Straße 20.

Fleifiges fauberes Mabden gef. Löwenstein, Friedrichftr. 40, Junges fleißiges Mabden gefucht. Bench, Goldgaffe 8, Laben. Rräftiges Rabden bom Lande gesucht, Gärtnerei Göttel, r. d. Frankfurter Strafe.

Für einf, Haushalt Dienstmädden od. Monatsmädden fof, od. 15. Rov gef. Frau Schultes, Helenenftr, 12, 1 gef. Frau Schultes, Heleneitet. I., i. Gefucht wird ein ord. thel. Mädden, w. einen Daushalt allein führen fann. Geter, Gradensfraße 3, 1. 3g. Mädden zu diäder. Kind u. etwas Dausarbeit auf sowert gef. Lammer, Walransfraße 10, 8 L.

fleihiges, sanberes, gesacht. With. Erfel, vorberes Wellripial.

Ein junges Mädchen bon morg. 149 bis über Wittag gef. Steinebach, Schwalbacher Str. 8, 8 r. Jüng. Mäbden zu 4jähr. Kinde borm. gefucht. Erfragen 3—5 Uhr, kapellenitrahe 39, 2, Dr. Leng. Saubere Monatsfran 2 Std. vorm. gefucht. Panithel, Gerichtsfir. 1, 2 L Brav. Monatomabden 1 Stb. vorm. ouf 15. November gesucht. Raifer-Friedrick-Ring 12, 3 :

Saub. Monatsfrau von 10—11 Uhr gef. Wiener, Mheing. Str. 17, P. r. Monatsfrau morgens 2 Stunden gefucht Werderitrage 9, 2 r. Su idrechen von 8—10 Uhr. Saub, osbentl. Monatsmädden oder Frau für morgens u. mittags zwei Stunden gefucht. Syman

Spmant,

Sanbere Monatsfrau gum Ladenbuhen gefucht. Shmanf, Webergaffe 26.

Babit, Dobheimer Strage 50.

Stellen=Angebote

Mannliche Berfonen.

Orbentl. Junge als Bürolehrling auf Anwaltsburo gejucht. Borgu-stellen bei Dr. Gessert, Rechtsanwalt, Kisolasstraße 3, Part.

Gewerbliches Berfungl.

Dobbeimer Strafe 85, Born.

Liftjunge von orbentlichen Eltern gum balbigen Eintritt gesucht. Sotel Aftoria, Somnenberger Straße 20.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berjonen. Raufmännifdes Berfonal.

3. geb, Fraul. (Hanbelsichule bei.) fucht Anfangsftelle auf Buro obe Bant. Dobbeimer Strage 11, Bart.

Gemerbliches Berional.

Witte obne Anbang

fucht Stellung bei alt. Herrn ober Dame. Gutes Zengnis vorhanden, Räheres Bismardring 30, 1 rechts.

Ginfaches Franlein,

in allen Iweigen des Haushalt erf., fucht Stelle zum 1. Dezember in frauenlosem Haushalt. Offerten an Heinrich, Dotheimer Straße 10, 1.

Fraulein, bisher 1. Sausmabden in Berrichaftshaus, fucht tageifber Stell. Beder, Dobb. Str. 87, B. B. r.

3. guverl. Frau fucht morg. v. 8-10 Befchöffigung. Frau Schmidt, Sebaniftrage 11, Frontip.

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Strebsamer verheir. Mann fucht Portierstelle, Hansmeister oder bergl. Zentralheizung bewandert Raper, Weisstraße 2.

Junge, 15 Jahre alt, fucht tagsüber Beichäft. Rauenthafer Straße 12, Mtb. 1 St.

Gemerbliches Berfonal

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Bir suchen für unser Spezial-Bāsche-dusstattungs-Geschäft eine durchaus erfahrene F28 Berkäuserin.

Jacoby & Lang, Mains, Schufterftrafie 37.

Gewerbliches Berfonal.

Tüchtige Damen

gegen guten Berdienst gesuckt. Borsutellen Samstag, frak 8—10 Uhr u. abends 5—6 Uhr, Wontag 8—10 Uhr, bei Hackungun, Oranienitraße 54, 1.

Norsettarbeiterin jucht Goldstein, Webergaffe 18

Einfame jungere Köchin für Rüche u. Sausarbeit, und ein zuverlästiges hausmädden

in besserer Sausarbeit bewandert, für sofort ges. Gäfgen, Webergasse 4, 1 St. Borgustell. 1016—6 Uhr. Gefucht für fofort ober fpater

jüngere Röckin, welche Hausarbeit übernimmt. Bei guten Zeugnissen hoher Lohn. Da-jelbst wird eine

Stundenfrau, welche gut nähen kann, für töglich gefucht (Stunde 40 Bf.). G. Mener, Freseniusftraße 31, 10-11 u. 6-7 Ilbr.

Büfettfräulein Bausmädden Waschmädchen Rüchenmädchen

fucit

Arbeitsamt. Schwalbacher Strafe 16.

Saub. brav. Alleinmäbchen, b. afle Sonsarb, verft., n. u. 20 3., f. beff. ruft. Sanst. fof. ob. 15. gef. Borftell. 2—4 n. nach 7. Fr. Geh. R. Fliegelstamp, Schierfteiner Strafe 36, 1.

Tägt. Alleinmädgen

für fl. herrschaftlichen Saushalt zum 16. Robember gesicht. Borzustellen Wichelmstraße 28. Juwelierladen.

Juverlainges Alleinmadmen, das gut Tocht u. Hansarbeit ver-richtet, von Shebaar zum 15. Roobr. gefucht. Dr. Sandhage, Kaifer-

Alleinmädchen,

das kochen kann, von Chevaar zum 20. Rovember oder früher gegen Lohn gefucht. früher gegen Steine Bentralbeisung im Daufe. Schneiber, Bierftabter Strafe 8a, 2.

Gut empfohlenes Dabden für gutbürgerl. Küche u. Hausarbeit vach Mainz gesucht. Vorzustellen Freitag 3—6 Uhr bei Dr. Lindt, Abolfsasse 33. 2. Gefucht zum 15. Kovember zuberl.

Hausmädchen,

welches gut fervieren fann u. in allen Sausarbeiten bew. ift. Gute Zeugn. erforberlich. Anfragen Arbeitsamt.

Sausmadden, auberläffig, fauber, nur mit guten Beugniffen, ber fofort ober 15. Rob, gefucht. Dr. Bagenitecher Tanno.

gefucht. Dr. Bagenstecher, Taunus-ftraße 63, 2, Zuberläftiges tüchtiges Sausmädmen

Tüchtiges Hausmädchen mit guten Beugniffen, in Berrichafts-

gefucht. Schafer, 3bfteiner Str. 4.

Arbeiteamt,

Schwalbacher Strafe 16. Befferes gut empfohlenes Haus madmen

gegen guten Lohn gesucht. Raberes Sanitaterat Meher, Bilhelmftr. 38, 1, vorm. bis 11, nachm. b. 2 b. abbs.

Rindermäddien au Lichrig, Kinde tagsüber gum 15. Rob. gesucht, Borgustellen gwisch. 2 u. 4 Uhr.

Liffaner, Rirchpaffe 29, 3. Jüngeres Mädchen

mit mien Zeugn. für offe Sausarb.
von Inderloser Familie gesucht.
28. Allendorf, Schefrestraße 8, 2 I.

Gutempiohl. rudiges Mädden
25—35 I., sehr reinlich und willig, bei hohem Lohn in stillen Keinen
Saushalt sum 15. November gesucht.
Roh. zu ertragen im Arbeitsamt,
Schwalbacher Straße.

Einfaches junges beicheibenes Fraulein

gwei Stunden gesucht. Budingenstraße 4, 2.

ans gut. Familie, welches alle Haus-arbeiten bersteht und gerne mit-arbeitet, für sofort als Stütze gesucht. Näheres Sammer, Bahnhols bei

Ordentl. sanberes Mädchen tagouber gef. G. Garnier, Friedrich-ftraße 36, 2.

Stellen-Angebote

Maunliche Berfonen.

Gehobene Bertrauensstellung.

Bur Unterftugung ber Leitung eines großen Unternehmens wird für Organisation, Leitung und Ver-waltung ein Serr mit gewandten Formen, Organisationsgabe, Takt und fickerem Auftreien

gesucht.

Beftes Gehalt und Reben-Ginfunfte. Raufmannische Kenntniffe nicht un-bedingt erforderl. Auch Offigier a. D. rudfichtigt werden. Renntnis alen Berhaltniffe erwunicht. Infalen

Dr. Haldy, Frantfurt a. M., Burgerftrage 12.

Große Bapierwarenfabrit Gudmeit Eroge Kabierwaremabrit SuoweilDeutiglands, Spezialität Tüten und
Beutel, Bakungen, Bakvopiere in Rollen u. Bogen mit u. ohne Drud für alle Branden, mit großer maschineller, der Keuzeit entsprech. Einrichtung, sucht für Biesbaden u. Umgegend einen bei der einschlägigen Kundickst zut eingeführten

Bertreter

a. Bertauf ihrer Jabritate bei hohem Brabifionsfan, Rur erittlaff. Refleft, belieben ihre Offerte an Carl Ph. Schmidt, Kaiferslautern, einzusenden

Burogehilfe guter Handschrift oder auch

Glewerbliches Berfonal.

Tüchtigen Bianiften und Celliften

fofort gefucht. Erfragen 4-6 Uhr Dbeon-Lichtfpiele, Rirchgaffe 18.

Bir juden

Dreher n. Wertzeugmacher Rheinifche Gleftrigitate.Gefellicaft, G. m. b. S., Biesbaben.

Wir fuchen für ausw. Bauffellen Bementeure.

Deutsche Abwaffer-Reinigungs-Gef. m. b. D. Stäbtereinigung, Rifolasitrage 80.

hausdiener (Radfahrer) gefucht. G. Guttmann, Langg. 1/3. Buverläff. Mann

als Bachter f. dauernd gef. Bach. u. Chliefgefellichaft, Schwalb. Str. 2. Unbescholtene Leute für bauernbe Beschäft, als Bachter gefucht. Biesbabener Bewachungs. Infiitut, Conlinftraße 1.

Jungerer Auficher fof. gefucht Cherforfterei Sahn im Taunus.

Auticher fofort gefucht. 3. u. G. Abrian, Bahnhofitrafie 6.

Junger fraftiger Fahrburiche gefucht. Bod, Dotheimer Gtr. 109.

Stellen = Beinme

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Raffiererin, Empfangsbame ober fonst. Bertrauensposium wünscht gewandtes, repräsentables Aräulein, auch kundenw. bei beicheid. Gebalts-auspr. Räh. Röderstraße 20, Kart. Verfäuserin,

auch in schriftlichen Arbeiten be-wandert, sucht Stellung. Laurent, Riederwaldstr. 14, Stb. 1.

Hotelierstochter,

tanfın. gebildet, gewandt und selb-tändig, schon in Stell, gewesen, sucht bommen bei der Berlagsanstalt E. Abigt, Nofiauer Straße 3. Telephon 1996.

Erfahrene Erzieherin,

Rorddeutsche, must, fließ, englisch u. frans. sprechend, im Ausland erl., w. Dauerst. in herrich. Sause bei Fam.-Anichl., auch als Gesellschaft. Briefe an Frl. Jard, Rerotal 56.

Belleres Fraulein,

w. jahrelang in Stell., sucht bei besch. Ansbrüchen einz. alterem Geren ben Haushalt zu führen. Offerten erbeten Luxemburgplat 1, K., Theis.

Beldie ebelbenkende Serriciaft (1—2 Kersonen) würde ältere Berson mit klein. körderl. Jehler bei ganz gering. Lodnanspr. in Sielle nehm.? Dieselbe ist erfahren u. f. alle Arbeit leisten; in leht, St. 614 J. selbständ. gewesen. Ansoinette Bommel, Obersonlut, Rheing., Paradiesstraße 8.

Melteres Franlein, verfette Rodin, fucht, geftibt auf gute Beugniffe, jum 15. Rovbr. St. L. Roticher, Bilbelmftrage 4, 2.

Fränlein,

24 Jahre, mit guten Beugniffen aus ersten Daufern, fucht Stellung als Servierfräulein in Optelrestaurant ober Raffee-Konditorei. Gefl. Offert. Anni Behren, Dufnergaffe 5, 1.

Junges Franlein

aus guter Fam., 23 J., gewandt im Serbieren, fucht Stellung in Restaur. oder Kassee. Gest. Angebote an Berrens, Mauritiusitrage 8, 1.

Beff. jung. Franlein

fucht Stelle aur Bedien, einer Dame gegen geringe Bergütung. Lilli Wagenhöfer, Scharnhorititraße 15.

Stellen-Beinche

Manulide Berionen. Raufmannifdes Berfonal.

Bestempfohl. Raufm. gefett. Alt., polift. militärfrei, bist. Beinfach, f. in bel. Branche mögl. nachm. Bertrit. Dij. u. F. 329 an ben Tagbl. Berl. Aelterer Kaufmann

in allen Zweigen des faufm. Lebens erfahren, fucht fich aushilfsweise gu

betätigen, et. einige Lagesnunden. Off. u. M. 331 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.
Driftige Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Limmern und weniger bei Anfgabe zahlbar.

Bermielungen

1 Bimmer.

Marstr. 29, & L., ein Jim. u. Küche, Frontip., auf gleich ob. sp. B 18017
Ablerstr. 35 I-3.-Wohn. söfort. 2333
Ablerstr. 59, I., Jim. u. Küche. 2334
Ablerstraße 66 u. Dartingstraße 1
I Jim. u. Küche billig au berm.
Bismardring 42 1 schnes gr. Zim. u.
Küche sosort. Ib 1805. g. u. Küche. 2368
Keichstr. 16 I V. u. R., D., 16 V.
Biblingenstr. 8 I Z. u. R. sot. 2336
Castellstraße 5, Dachgesch., 1 ob. 2 J.
u. K. sot. ober spat. R. 2 Et. 2336
Detheimer Str. 85, Meb. 1-3.-V.
Dotheimer Str. 85, Web. 1-3.-V.
Dotheimer Str. 22 I-Stm.-V., Sib.
u. Ath. Rad. Oth. Bart. r. B1365
Esenverastr. 6 I Sim., Kiche 5. but.

Gieunsrenftr. 8 1-8.-W. R. Kr. 5, 1. Gifviff. Str. 12, Mib., 1-3.-28., 285icil Kanlbrunnenftr. 6, Mi., ich. 1-3.-28. Helbitr. 9/11, B., 1 B. u. K. iot. 2338 Relbitraße 22 Mant.-Bohn. b. 1 Sim. u. Zubehör zu verm. 2840 Geisbergftraße 18, B. 1, fcb. 2-8.-28.

Gneifenaustraße 33 1 8. m. Berfit. fof. zu berm. Rab. im Saufe Soch. part. rechts, bei Soll. B 1866 Grabenftr. 5, 3, 1 Sim. u. Ruche. Rab. Rompel, Bismardring 6. Dellmunbftr. 6, Bob., Bim. u. R. 2341 Dellmundfrade 53 1 3im. u. Rüche 3u berm. Gebr. Schmitt. 2342 Dermannftr. 26, H. 1 3., K. N. B. B. Jahnftr. 8 1 3. u. St., gl. od. fb. 2412 Rariftraße 42, Frifp., 1 Sim., R. an einz. Beri., fof. o. ip. Rab. 2. 2813

Relleritrage 25 1 Bimmer und Ruche Al. bermieten. Riarenthaler Str. 3, Stb. 1, 1 8., R. Rettelbedftr. 24 1-8.-28., Abich., 15 R. Oranienstr. 2, Ede Abeinitr., Manf.-Wohn., 1 Sim. u. Ruche an rub. Leute. R. Abeinitr. 56, 2. B 5064 Dranienftraße 47, Gtb., 1 Bim. u. R. Dranienftr. 54, S. D., 1 8., R. 2845 Querftr. 2 Frontsp. mit Rude, Gas, an ruh. Berf. Rah. 3 St. I. 2846 Rheing. Str. 13, S. B., 1-8.-28. 2347 Rheinstraße 89, Bob., 1 8., R., DOb. Riehlftr. 10 1 Sim. u. Ruche gu bm. Römerberg 10 1 3. u. A. Rāh. D. 3. Römerberg 12 1 Sim. u. Rüche. 2349 Römerberg 14, D., 1 8., K. R. B. 1. Roonftr. 5 1 8. u. R. N. 3 I. B5671 Schamhorftftr. 11 1 8. u. R. auf fof. Schierfteiner Strafe 11, Sth., 1 Mf. in. Rude, for. Rah. B. B. r. 2352 Schiersteiner Str. 20, S., 1 S. u. R. Schulberg 21, G., 1 S. u. R. schulberg 21, G., 1 S. u. R. schwalbacher Str. 10 1 S., R. u. R. Sebanjtr. 1 1 S. u. R., 14 MR. B18627 Sebanstraße 6 1 Zimmier u. Küche, Borbert. Dach, zu berm. 2330 Seerobenstr. 9, D. B., 1-3. B. s. v. sp. Walramstraße 6 1 Z. u. L. sof. R. B. Balramstr. 23 1 Zim. u. R., Dachw. Balramstr. 30 1 Zim., Ruche, Keller.

Beltramitr. 30 1 Stim., kilche, keller. Bebergaffe 34, Kip., 1 S. u. Kilche zu berm. Aah. Sigarrenladen. 2329 Bebergaffe 34, Lach, 1 Simmer und Kilche zu bermiefen. 2354 Bellrichte. 3, B. Böht., 1 gr. 3. u. K. m. Gas, Kell., soi. od. sp., mtl. 16 Del., an fl. Familie zu b. 2377 Bestenbster. 20, Fip., 1 S. u. K. 2355 Bestenbster. 23, Fip., 1 S. u. K. soi. Bestenbster. 23 1.8 im. Bohn. zu bm. Portftr. 31, Sth., 1 Bim. mit Ruche u. Reller. Raberes bajelbit. 2356

2 Bimmer.

Ablerficație 9 2.8, B. m. Sub. foi. Ablerfic. 28 2 3., 1 R., foi. R. Bart. Ablerfic. 37 2.8. B. f. R. Boh. 1 r.

Molerftr. 60 Dachiv., 2 8. u. St. 2360 Ablerftraße 66 u. Sartingftraße 1 2 Sim, i. Ruche billig gu berm. Abulfeallee 51, Bart., 2 fcone große leere Sim. mit o. ohne Ruche, 9881

Abolfftraße 4, Bart. Wohn, 2 Zim. 11. Zubeh., für Büro zu vermieten. Rah. Abeinstraße 40, 2. 2361 Albrechtstr. 21. dib. B., e-Z.-W. Gas. Dismardring 19 2-Zim. Dachw. fot. zu derm. Räh. 1 St. r. 2415 Blücherstr. 15, Rib. D., 2-Zim. W. Blüderstraße 17, Mtb. 1, 2 Jimmer, Kuche u. Keller auf gleich. Kah. Helenanitz. 6, 1, Schwerbei. 2301 Blücherstraße 48, Stb. 3 St., 2 Jim. u. Lüche zu berm. B 13756

u. Kuche zu verm. B 18756 Dobheimer Str. 44, Och. 2 I., frbl. 2-Zim.-Wohnung mit Gas, Abichl., auf lofort oder ibater zu verm.

Dobheimer Str. 61 ich. 2-3.-Wohn., Mit., mit Balton, Gas, stoblenauf-gug, sofort oder später zu berm. Räheres dei Blumer. B 13545

beimer Strafe 86 2-Bim. Bobn Str. 122 2-8.-28. Räh. S. Doth Str. 122 2-3.-28. Rah. S. B.
Dodheimer Str. 126 2-3int. Bobn.
mit Aud fof. od. fpät. R. B. 2363
Ecfernförbeite. 6 ich. 2-3im. Bodn.
jofort od. fpät. Rah. B. I. B 13436
Eitviller Str. 3 2 B. u. R., Sch. 2413
Guilder mnenftr. 3, R., ich. Jip. 22.,
2 B., Kücke u. Lub. Käh. 1 I. 2817
Feldirahe 10, Stb., 2-8im. 23. 2364
Feldir. 21, Sch., 2 Jim. u. S. 2365
Frankenftr. 6, Stb., Frifp., 2 Jim. u.
B 12418

Rude gu berm. B 12418 Frantenftraße 19 2.8.-28. f. od. fpat. Frantenftraße 21, Sift., 2 Bim. fofort

Georg-Augulifrende 6, Oth., 2.3im...
Roden, m. Rudeh, Rad. & Blassa
Gneisenaustr. 12 2-8im...B., D., sof.
Göbenstr. 8 Mans... Wrieter sof. 2811
Göbenstr. 19. Mit., 2-8im...B. 2368
Göbenstrabe 22, Std... 28 n... Rüdee auf sofort od. spät. au derm. 2299
Gradenstrabe 22, Std... 28 n... Rüdee auf sofort od. spät. au derm. 2299
Gradenstraße 28, 1, 2 8im... 28. d.
Delenenstr. 18. Std... 2-8im...B. delenenstr. 19. Mit., 2-8im...B.
Delenenstr. 18. Std... 2-8im...B. delenenstr. 18. Std... 2-8im...B.
Gelmundstr. 29, C... 2- c. 1-3. BS. G.
Delmundstr. 29, C... 2- c. 1-3. BS. G.
Delmundstr. 29 C... 2- c. 1-3. BS. G.
Delmundstrabe 49, S. D. 2 8im. u.
Rüde auf sosort au derm. B5677
Oerberstr. 11, Std., 2 8. m. Rudse an
rud. Beute au d. Rad. Jerono das.
Doch, neu berger., sosort au d. 2337
Dermannstrabe 1 schort au derm. 2380
Jahustr. 16. Geth. Wid., 2 sch. 8. n. R.
Robannist. Str. 9. Rrifd. 2-8. Rs.
Dursardt. Dacligarter Str. 4. 2379
Diridgraden 11 2 Rimmer. Rüche u.
Rominstb. Str. 9. Rrifd. 2-8. Rs.
Rufft abe 6 2 Rim. u. R., Brifd.
Rufft abe 6 Roden Rud.
Rufft abe 7 Rim. au derm. Rüd.
Rufft abe 6 Rim. Bohn. mit
Rufde u. Reller au d. Mäh. bei
Donsbertw. Brohm, hort, F 226
Ruffer and code Ruffer au dern. Rudh. bei
Donsbertw. Brohm, hort, Rudh. bei
Donsbertw. Brohm, hort, Rudh. bei
Donsbertw. Brohm, hort, Rudh. Bei
Deringer

Rieberwaldftr. 53 Pfv.B. 28. 2816
Rifolastr. 7, Sib. D. 2 Rim. u. R.
Rifolastr. 21 2 S. u. R. m. Mietnochlaß bei 2 Sib. Sausard. lofort.
Oranienftr. 8. Stb., 2-8. B., 18 Mt.
Oranienftr. 25, B. R. 2 S. R. 1.
Naide, 3u vermieten. F 247
Flatter Sir. 32 2-8. B. 10f. od. spät.
Nanenthaler Sir. 9, Sib., 2-8. B.
Rauenthaler Sir. 10, Mtb., 2 Rim.,
Rude 10f. o. lv. L. b. Rood., B18100
Rheimaner Strahe 16, 1. schöne 23. B. mit Juseh., 1. Jan. B 5682
Rheinftr. 70, O., 2 B., R. Luifenitr. 19
Rheinftraße 89, Sib. B., 2-8. Bohn.
Riberftr. 20 E. u. ar. 2-8 im. B. 10f.
Röberftr. 21, Dachw., 2 B., R. 10f.
Röberftr. 21, Dachw., 2 B., R. 10f.
Römerberg 17 2 Rimmer. Ruche mit
Gos au verwieten. 2388
Römerberg 36, E., 2-8. A., 10f.
Ranight 22 Wami. B., 2 S., R. 2305
Charnberftfr. 17, Sib., H. 2-8. B.
Schwalb. Sir. 10 2 B., R., R., Dachft.
Chwalb. Str. 36 Phb. B. beit. a.
2 B Rid. u. R., 1. o. lv. Rüb. bait.
Cedwalb. Str. 36 Phb. B. beit. a.
2 B Rid. u. R., 1. o. lv. Rüb. bait.
Cedwalb. Str. 36, D., 2-8. B. M. 2. L
Cedwald G. Str. 36, D. 2 Sim., Rüche.
1. Desember. Rüh. B. 2. B 18419
Seersbenftr. 26, S., 2-8. B. M. 2. L
Ceiningaffe 12, 1, 2 Rim. u. R. fof.
Ceiningaffe 24 C., Do., 2 Rim. B., 2 L
Ceiningaffe 25, B. u. S. D., 2 R., 8,
Ceiningaffe 26, B. u. S. D., 2 R., 8,
Ceiningaffe 27, 2 Sib., 2 Sim., Sude,
auf fotort au bermieten.
Zaunusftraße 12, Sib., 2 Sim., Bide,
auf fotort au bermieten.
Zaunusftraße 12, Sib., 2 Sim., Bide,
auf fotort au bermieten.
Zaunusftraße 23 C. R., Gos. B6680
Deffrieder. 27, Geb., 2 Sim., Bachw.,
Indicamftraße 21 C. S. B., 2 Sim., Bachw.,
Indicamftraße 21 C. S. B., 2 Sim., Bachw.,
Indicamftraße 23 B. R., Gos. B6680
Deffrieder. 27, Php., 2 S. R., 1 Des.
Beitenbitt. 39, R. L. 2 S. Sim., B., 200Beitenbitt. 26, D. 2 S.

Porffix. 16, Bdh. B., 2 Sim. u. R. mit od. ohne Laden, ouf fofort. 2483 od. ohne Laden, auf sofort. 2483
Bietenring 6, did., gr. 2-Jim.-B.
Räh J. Bault. Köderfir. 38. 2291
Schöne 2-Bim.-Bohn. mit Lubeh.
Frontsp. did., preisw. zu vm. Kad.
Jorffir. 29, 3, bei Grober. F226
Frontspin-Bohnung, 2 Lim., Kücke,
keller. im Landhaus, Waldesnäbe,
auf sofort zu vermieben. Käberes
im Tagol-Berlag. 2406 In
2-3.-W. 5. 1. 1. R. Tagol-Berl. Vi

3 Bimmer.

Abelheibstr. 14, Sis., 8 S. u. Sub. auf April 1917 zu vermieten. 2818 Ablerstr. 3, Neub. Sis., 8-8-W. 2420 Ableritr. 3, Reud. Sth., 3-3-B. 2420
Alleritrake 7, nahe Langgasie, ichone
3 Kim. u. Küde. Rab. Lod. 2421
Ableritr. 18, Bdb. 1, 3-3-B. gl. o. jp.
Ableritr. 37, S. 3 3-B. j. R. B. 1 r.
Absijsalice 6, S. E. 3 8. mit Küde.
u. Keller zu den. Räh. B. E. 2423
Absifitrake 1 3 Kim. u. Lubeh. Köh.
im Spedistonsbiro.
B 5683
Absifitrake 13 Kim. u. Lubeh. Luben.
Räheres Abh. Bart.
2424
Albrechtitr. 5, Sth. 3-3-B. u. Luben.
joi. od. jpat. Räh. Bdb. 2 Et. 2425
Bahnbofftr. 2, 2, 3-3-B., ebent. als

Albrechtstr. 5, Sth. 8-3.-W. 11. Sub. 10f. od. spair. Rah. Rod. 2 St. 2425
Bahnhofstr. 2, 2, 3-3.-W., ebent. als Bundofstr. 1, 1, vorm. Bertramstr. 18 sch. 8-8im.-W. auf soi. 3 vm. Rah. Bart. B 14001
Sertramstraße 21 3-3im.-W. Rück., 2 Reflex, Mansarbe au verm. Rah. daselbst bei Hint. B 14002
Bismardring 7, Sth. 1 u. 2 St., is 3-8.-W. auf sof. od. spair. B 14003
Bichistraße 30 3-8.-W. sof. od. spair. B 14003
Bleichitraße 30 3-8.-W. sof. od. spair. Blückerstr. 7, W. 1 r., 3 kim. au vm. Blückerstr. 10, 1, 3-8.-W. sof. od. spair. Blückerstraße 27, 2 r., 3 kim., Bad u.m., iof. au verm. Besichtigung 10-12 lihr. Bah. doselbit. 2427
Balviolit. 4, 1, 3-8im.-B. m. Ball., sof. od. spaire. Rah. B. r. B 14007
Dutheimer Straße 68 B-Rim. Wohn., zum 1. Januar. Rah. B. B 14008
Dutheimer Straße 68 B-Rim. Bohn., zum 1. Januar. Rah. B. B 14008
Dutheimer Straße 68 B-Rim. Bohn., zum 1. Januar. Rah. B. B 14008

Doth. Str. 88, S. V. 3 3. Kuche. Reller zu bm. Räh. 8. 1 l. 2428
Dotheimer Strake 109, Sib. 1, 3 8.

u. Küche auf fot. od. später. 2429
Doth. Str. 120 nen berver. 3-8. B.

stb. 3 Br. b. 25 BT. g. 1 Des. zu berm. Räh. Abh., Sioll. 2410
Dotheimer Str. 124. Bbh., 3-3. B.

jofort billig zu bermieten. 2430
Dubenstr. 8, B., 3-8 im. Bohn. bill.
Drubenstr. 8, B., 3-8 im. Bohn. bill.
Drubenstr. 8, B., 3-8 im. Bohn. bill.
Ornbenstr. 13 fcdone 3-8 im. B., Rub.
i. od. 60. 60 b. 80. 1 Gt. 2432
Frankenstr. 13 fcdone 3-8 im. B., V.,
u. Sub., auf fof. ob. spät. R. B.
Rüche sof. od. fb. au b. Räh beim
Osubmeister, im Orntendom. 2433
Rriebrichstr. 27 berrsch. 3-8. B. sof.
Griebrichstr. 44, B. 3 u. S. 1. je 3 8.
Stüche, Rami. Räh. S. Jung. 2433
Georg. Auguststraße 8 3 R. u. Mans.
Bbb. 3 St., sof. ob. später. B14012
Gneisenaustr. 2, 1, Gde Gstässerd.
Gneisenaustraße 16 fcd. 3-8 immer.
Doduung mit Pad auf gl. ob. spät.
Gneisenaustraße 16 fcd. 3-8 immer.
Doduung mit Pad auf gl. ob. spät.
Gneisenaustr. 21, D. & S. S. B.
Gneisenaustr. 21, D. & S. S.
Gneisenaustr. 21, D. & S. S.
Gneisenaustr. 21, L. or. S. S. W.

Thohmung mit Bab auf gl. ob. höät. Gneisenaustr. 20, D. B., 3-8im. B. Gneisenaustr. 21, 1, gr. 3-8.-28, sos. Gneisenaustr. 21, 1, gr. 3-8.-28, sos. Gneisenaustr. 21, 1, gr. 3-8.-28, sos. Gneisenaustr. 22, 1, gr. 3-8.-28, sos. Sos. Gneisenstr. 6, 1, 3-8.-8, auf Jan. Mäh. Buisenstraße 19, Bart. F249 Hallaarter Str. 8, Sth. 2, frbl. 3-8.-Bohn. auf balb zu bernn. B12847 Hohn. auf balb zu bernn. B12847 Hohn. auf balb zu bernn. B12847 Hohn. Gneiseneustraße 1, 2. schöne 3-8 m. Abhung sos. Bohnung sos. Bu but. 2437 Hellmundstr. 4, Oth. Dach. sch. 8-8.-Brohn. auf sos. Bib. Laden. 2438 Hellmundstr. 39 3 Biutmer u. Rücke iofort au bermieten. 2438 Oessmundstraße 49, Bbh. 1, 3-8.-29.

fofort zu vermielen.

Dellmundsfraße 49. Eds. 1. 3-8-23.

j. o. 1. 1. 77. B. b. Otil. B18065

Derberstr. 2 fcd. 3-8-23. N. B. 2. 2440

Dirichgraben 18. 1. 3 S.. 1 R. u. Mi.

z. 1. 1. 1917 zu vm. Mäb. b. Scustmeister Silb, Biblinganftr. 4. 2303

3. 1. 1. 1917 3u bm. Röb. b. Hands.
3. 1. 1. 1917 3u bm. Röb. b. Hands.
meister Dild, Biblingamstr. 4. 2300
Nahnstraße 12, Est., 3.-8. W. au bm.
Nahamisderver Str., 3 fd. 3.-8. B.
Rabellenstraße 33, Bart., 3 8. Klide,
Rubedör. Gorten, omf 1 Johr soselected au berm. Röb. bei Brunn,
Moelheidstraße 45.
2441
Rarstr., 17, 3, ger. 3.-8. W. nach d.
Bosf, sof. do. bota. bill. Wöh. 1 St.
Lebrstr., 16 fleine S.-Rim.-W., 1. St.,
sod. idät. Röb. Lebrit., 14, 1, 2448
Rorestring 5 -8. m. Bohnung omf
iofort oder ibater au verm. 2444
Luisenstraße 17, 1. Stock. 3 Sim. u.
Rub., auch ols Bürd steitber Berstick. Gest. Bilbelma, Wandeburg.
au berm. Röb. Röbelgeschöft. 2445
Ruisenstraße 17, 1. Stock. 3 Sim. u.
Rub., auch ols Bürd steitber Berstick. Gest. Bilbelma, Wandeburg.
au ben. Röb. Möbelgeschöft. 2446
Ruzemburgstr. 6 sch. 3-8. W. Kücke.
jöhrl. 460 W. Röb. Rad.-G. 2446
Euremburgstr. 6 sch. 3-8. B. Dochb.
au berm. Röb. im Roben.
2446
Engemburgstr. 6 sch. 3-8. B. Dochb.
Mu berim. Röb. im Roben.
2447
Wanergaße 15, 2, 3 S. u. Rücke auf
sol. od. später au berm.
Röblin sch. bei ger
Möbelsberg 11 schöne 8-8. Wohn,
Moristiraße 9. Rib. 1, 3-8 m. Bohn,
Moristiraße 15 S. Rim. Wohn.
2450
Moristiraße 15 S. Rim. Wohn.
2449
Michelsberg 11 schöne 8-8. Wohn,
Moristiraße 15 S. Rim. Doch.
Moristiraße 15 S. Rim. Dochn.
2449
Moristiraße 30, Geb., gr. 3-2-25. g.
1. Nam. au b. R. Bob. 1 r. B 14018
Rerostraße 39 3 R. u. R. 2. 2407
Moristiraße 39 3 R. u. R. 2. 250
Rerostraße 39 3 R. u. R. 2. 250

Rengasse 18 3-8-B. Rab. Korboesch.
Rieberwaldstr. 11 jd. 3-3-B., 1. 4.
Oranienstr. 19 3 8. u. K., Ged. 2454
Oranienstr. 19, Gtb., Rha. 8 8., K.
Oranienstr. 19, Gtb., Rha. 8 8., K.
Oranienstr. 25, 2 Gt., gr. 3-8-Bohn.
mit Kuche sof. ad. spater. B 14021
Chilippoberestr. 4 3 8., Tiesgeschog, freilieg., Gartens., mit gr. Kamm.
u. Rud. ios. oder spater zu derm.
Billippoberestr. 10, B., neugeits. 3-8.Edodn. mit Bad. elestr. Licht, Balf.
u. all. Bubehör am 1. Januar oder ibäter an des spatens.
Röberes Bhilippobergstraße 12, det Dolskeb., Bart. r.
2009
Thilippobergstraße 24, 2, 3-8-Bohn.
mit Aud. ios. od. ibät. zu d. Räb.
Langasse 13, koden.
2457
Fhisippobergstr. 36 3-8-B. m. 2 Hz.,
Rerns. s. Sch., sof. R. Gieger. 2458
Chilippobergstr. 39 2×3-B., B., F.
Bauenthaler Straße 9, Eth., große
3-8.-B., sofort. Räh. b., Giegert.,
Blim., auf sof. oder spater. 2450
Rheinstr. 117 ja. gr. 3-8-B., sof. 2460
Rheinstr. 2 ja. 8-B., B., Sub.
Tiehlstr. 3 ja. Bohn. mit Bubch. auf
Jedore 3-B., Edohn. mit Bubch. auf

Bellrisftrahe 27 3 Zim., 1 R. u. R., im Sinterhaus, zu berm. 2482 Weitenblir. 3, Subl., 3-3-W. B5674 Beitenblir. 15, Gib. 1, 3-8-W. Rab. bof. u. Lutjenfirahe 19. F 2482 Weitenblir übe 19 ich 3-3-W. A. I. Bielanblir. 23 herrichaftl. 3-8-W. für sof. ob. hoät. mit Kieinochlah. Winkeler Str. 9, 1. St., 3 Zim. 2484 Horffirahe 9, 1, 8-Kim. Bohn. 2574 Horffir. 20 sehr ich 3-8-W. m. Mi. iofort ober ihater. 530 Mt. 2175 Borffirahe 23, B. 3-Kim. Wohn. an berm. Köh. 1. St. r. B 14026 Fortsusschalber ichöne 3-R.-Wohn. 3u bermieten Lietenring 6, 3.

4 Bimmer.

Abelheibstraße 87, 2 St., 4-Bimm

Wohnung zu verm. 1456 Abolftraße 4 Bart.B., 4 S. u. Rhh., zu verm. Räh. Rheinitt. 40, 9. 2235 Abolftraße b., 1, 4-Sim.-Wohnung. Räberes beim Dausmeiter. 1758 Albrechtftr. 10 ich. 4-S.-28., Ball., el. Licht. Gas. Rehwinfel. Tel. 3510. Albrechtftr. 34 4-S.-28., for od. ibat. Albrechtur. 34 4-8.-W. fot. od. ipat.
Albrechtur. 36, 1 St., 4-Kim.-Wobn.
nur Frontzim. Wah. Bart. rechts
ober Möderfiraße 39. 1760
Rismardring 15, 2 St., gr., 4-Kim.V. a. 1. Jan. 1917. R. Lod. Bi2255
Sismardring 19, Erbg., 4- od. 3-S.W., auch mit Wertstatt, f. 500
DR. fofort. R. 1. St. r. 2416
Bismardring 42, 1, 4 Jim. m. Juh.
fof. od. sp. zu b. Röd. R. V. 3. 1763
Slückervlaß 6, 1. Sonnen., 4-R.-W.
u. reicht. Zub. Wad. B. Us. B5672
Slückervlaße 29 schone 4-R.-W. mit Blücherstraße 29 schone 4-3.-23. mit all. Bub., Boll., Erfer für I. Jan. zu bm. Rah. B., Cherheim. 2267

Behnung, Bart., L. u. 3. Et., fof. ob. foat. Rab. Seltmann, 1. Et. I. od. jodt. Köh. Seltmann, 1. Et. I. Dambachtal 5 4 große Sim. Bod. Eleftr. God. Ballon, zu v. 1881 Dambachtal 5. Gth. 4 Sim., Bod. Subeh. 1. Stad. zu verm. 1812 Doubleimer Str. 44. 1. o. 2. St., ar. 4.8.-W. m. 2 Mani. fofort. B8085 Doubleimer Str. 55, 2, 4 8., 1 Kücke, 1 Moniarde, 1 Kammer, 2 Keller fof, od. foot. zu verm. 2056 Doubleimer Str. 57, 1, 4.8.-W. 2 M., i. 0, iv. A. Doubl. Str. 74, 1. 1764

Daub. Sfr. 64, 2. 4 gr. Sim., eleftr. Bröte, for ob. pp. ev. gr. Flb. Bf. Preiweibenfit, 8, 3. 43.—B. fofort. Emier Etr. 47 fchone 4-3im.—Bohn. (Gas. eleftr. Sicht) fofort. 2188 frontenfit. 25, a Bling. 1. St., fch. 4.3im.—Bohnung au berm. Bis. 87 friedrightene 8. 80b. 8. 43.—B. jof. ob. pot. au werm. Bab. beim Dausmeitier. Dinterchon. 1766 Gweifenauft. 25. 1. 4.8.—B. 20. diss. u. Cleftr., fein oth Rah. bai. 1767 Gweifenauft. 25. 1. 4.8.—B. 2. 0. diss. u. Cleftr., fein oth Rah. bai. 1767 Gweifenauft. 25. 1. 4.8.—B. 20. diss. u. Cleftr., fein oth Rah. bai. 1767 Gweifenauft. 25. 1. 4.8.—B. 20. diss. u. Cleftr., fein oth Rah. bai. 1767 Gweifenauft. 25. 1. 4.8.—B. R. 20. diss. u. Cleftr., fein oth Rah. bai. 1768 Gweifenauft. 25. 1. 4.8.—B. R. 20. Gweifenauft. 12. 1. 4.8.—B. R. 20. Gweifenauft. 18. 1. 4. 8.—B. R. 20. Gweifenauft. 18. 1. 4. 8.—B. R. 20. Gweifenauft. 19. 2. 4. 8.—B. R. 1777 Gerengertenfir. 19. 2. 4. 8.—B. R. 1777 Greinauftenfir. 19. 2. 4. 8.—B. I. 30. fchoil frag. 19. 2. 4. 8.—B. I. 30. fch. 30.

Sub., fof. ob. spat. zu berm. 1560
Seersbenktr. 25 mod. 4–6-8.-W., K.
Suphlenktr. 3, Billa, formig u. fret
gel. 4–6-8. Mm. Wohn. m. r. Lubeh.
fof. ob. sp. Breis 1500 Mt. 1508
Tannusstraße 12, 1. Et., 4 Sim. u.
Zubeb. gleich ober später. 1964
Taunusstraße 77, 2, 4 B. 2c., s. o. sp.
Walramstraße 39, Ede Emser Str.,
4-Lim. Wohn. mit reichl. Bubeh.
sof. ob. sp. Wäh. Erdgeschoft. 1809
Bellrisstraße 4 4 B. u. Rüche zu b.
Nöh. Bart. oder 2. Stod. 1577
Bellrisstraße 11 4 B. u. Ruch, sonn.,
gel. freie Ausl., sofort. Rah. Bart.
Bellrisstraße 45 4 Zimmer. Küche
u. Zubehör amf sofort oder später
zu berm. Wäh. bei Kadn. B 1334
Bestenbstraße 12. 1. St., 4-ZimmerKohn. sof. ob. später zu bm. Räh.
Bart. I., bei Kielel. 1812
Bielanbstraße 12. 1. St., 4-ZimmerKohn. sof. ob. später zu bm. Räh.
Bart. I., bei Kielel. 1813
Bielanbstraße 23 berrschaff. 4-B.,
B., d. Ruß. entspr., sof. ob. spät.
Winfeler Straße 8 4 Sim., 1 Küche,
2 Keller, mit el. Licht zu bm. 1814
Derstraße 27, 1. Stod L., sch. 4-Zim.
Rader glädelt au bm. 1814
Derstraße 27, 1. Stod L., sch. 4-Zim.
Rader glädelt au br.
Raderes

Porfitraße 27, 1, Stod I., ich. 4-Sim. Wohn, alsbaid au berm. Raberes Erbgeichog lints, bei Bierich, 2241

Schöne 4-Rim. Wohnung im House Friedrichte. 49, 3. St., cut 1. Jan. 1917 zu vermieten. Räheres da-selbst dei Woher, Frontsp. 2213 Schöne 4-R.-R. Sudseite, der Reus. entsprech., zu v. Anzus. d. 11—1. 22. Hallgarier Str. 5, B. r. B11906

Schine 4-Kim.-Wohn. mit Aubeh. ouf fof. R. Wörthitraße 14, Lab. 1815

5 Simmer.

Abelheibster. 105 (bicht bei d. Alert.)

3-Sim-Bohn. 1. Stod, mit arok. Palfon u. allem Bubehör. 3. 1. 4.

1917 zu bernieten. Räheres im Erdpeichof.

2238

Abolisaliee 6, 2. fedome 8-Sim.-B...

mit gr. Ball. u. reichl. Bud. God. u. elefte. Licht. Bad. God. u. elefte. Licht. Bad. ofl. neu berg. für sofort oder später zu v. 1785

Abolisaliee bi berrich. 5-3-B. 2107

Abolisaliee bi deine B. Bed. God. neu Schnung. Bed. Mibrechtstraße 13, 1. schöne 5-Bimmer. Bohnung zu berm. Bed. Alberteile iff die im 2. Stod belegene Wohn. b. 5 B. u. Budel. s. b. Fors. Bismardr. 25, 1 u. 2 St. 6-8-B.

Bismardr. 25, 1 u. 2 St. 6-8-B.

Bub. 1. ob. (b. R. b. Gotier. B1886

Bübingenstraße 4 5 Bim. m. Rüche u. Bentralbeigung sofort zu bm. 2062

Dambachtal 8, 3 St., neugetif. 5-3.

Bohn. sof. od. sp. Råb. nur 3. St.

Dobheimer Str. 13 5 Bim., Sonnensett, zu berm. Räb. baselbit. 1559

Dobbeimer Str. 18 5 B., n. berg., sof.

Dobheimer Str. 18 5 B., n. berg., sof.

Dobheimer Str. 25, 3 r., b-3-B., neu herger., sof. zu b. R. 63, n. berg., sof.

Dobheimer Str. 64. 3, 5-8-B., eleftr. 2:odt. sofort oder später. 870 Rf.

Drubenstr. 4, 1 Cf., 5 B. u. 35. 2240

Cmier Str. 65, 1, schöne 5-8-Rohn.

mit Gartenbenuhung auf 1. 4. 17

ober frihber zu b. R. 63, B. 2227

Boetheitr. 15, 1. u. 2 Cf., 5-3-B.

mit Bub. sof. ob. später zu berm.

Einzuseh. 10-12. Räh. bas. 1884

Boetheitraße 22. 2. 5-8-Bohnung
au 1. April zu bermieren. 2323

Boetheitr. 23, 1. 5-Bim., Bohn. 1884

Goetheitraße 24, 1. Stod., b. 1885

Perberstraße 3, 1. 5-B. B., Sounens.

1. oder 3. Stod, a. 1. 4. 17. 2221

Dernagartenstr. 4, B. ob. 2. St., 5-8.

Bohn. sof. sobrief., eleftr. R. 25.

Brablitaste Straße 2 schöne 5-8.

Brablitaste Straße 2 schöne 5-8.

Brablitaste Straße 2 schöne 5-8.

Brablitaste Straße 3 schod, berrich.

sobre der Straße 3 schod, berrich.

sobre der Straße 2 schöne 5-8.

Brablitaste S

Marftplat 7 neu bergerichtete 5-3tm.
Sohnung. 2. Etage, mit Aubehör, sofort ob später an berm.; etwaige
Builde der Mieter werden gern
bericksichtet. Räb. Marftvlat 7,
Erdaeldock. und Anwalts Pitro,
Abeleidiraße 32.
Mauritiusktr. 14, 2. gr. 5-3-32. mit
Ball. auf 1. Moril. Räb. 1 St. 2292
Maristr. 38, 1, 5 B. Bad. el. 2. u.
Bud. sof. od. spät. Räb. E. 1838
Müllerüraße 5. 2 St., neu berger,
5 Simmer, Bad. niw. sofort oder
später Räb. im Caufe. 1837
Riederwaldir, 9, 3 L. 5-3im. Bohn.
mit Subehör sof. od. spät. Räb.
Ridasstraße 9, 2. St., 5 B. Allon,
Rücke u. Bud. sof. od. spät. Räb.
Ridasstraße 9, 2. St., 5 B. Allon,
Rücke u. Bud. sof. od. spät. Räb.
Ridasstraße 9, 2. St., 5 B. Fallon,
Rücke u. Bud. sof. od. spät. Räb.
Ridasstraße 9, 2. St., 5 B. Fallon,
Rücke u. Bud. sof. od. spät. Räb.
Ridberfir 20, 1 u. 4 Tr. Bohn, 5 B.
Bubeh sof. oder spät. u. v. Räb.
Rad Roch. Buisenitz. 15, 1. 1840
Drantenstr. 37 sc. 5 Sim. Bohn. m.
Bubehör für gleich od. später an
berm. And. 1. Stoct.
Dermienstr. 37 sc. 5 Sim. Bohn. m.
Rübergertraße 23, Tiefvart,
5 Sim. u. Bubehör su bermiteten.
Räb. bei Garbols.
Beingauer Straße 1 2 5-SimmerRochnungen u. Bubehö., mit Sentraßeig. eleftr. Elcht. Ges, Entstaubungsant. Roblenaufz. Lad,
auf 1. Jam. 1917 zu berm. Räß.
Dausserwolterin Krans, An ber
Ringstraße 11.
Rieing. Sfr. 2 5-Sim. Bohn. sofort.
Ribeinste 11/13 5 S. R. Erdgesch.
Dester au vm. Räh. baf. Bart.
Ribeinste 11/13 5 S. R. Erdgesch.
Dester au vm. Röh. baf. Bart.
Ribeinste 11/13 5 S. R. Erdgesch.
Dester 2 S. 11/15 S. R. Erdgesch.
Deste 2 S. 11/15 S. R. Erdgesch.
Dester 2 S. 2 S. 11/15 S. R.
Beinster 11/13 5 S. R. Erdgesch.
Deste 2 S. 2 S. 2 S.
Bab. R. Ba. 1 S. 2 S.
Babers 2 S. 2 S. 2 S.
Bab. R. Ball. R. 2 St. 1849
Schischerfit 11, S. an Bollsasler, 1u.
S. Edwalbasher 2 S. 2 S. 2 S.
Bab. Bas. R. Em

Tannnsftr. 26, 1. od 2. St., neu berg.
5-3im.-Bohn., Bad. eleftr. Lich.
vort. Lage. für Arst. And. 2. 2008
Tannnsftr. 47, 2, fcb. 5-3.-25., Subl.,
mit bedeutendem Achtag. 2373
Tannsftraße 64, 1. fcdöne 5-3im.
Bohn. Bed. Balkon. eleftr. Licht.
jot. oder ipater. Adh. Bact. 1416
Tannnsftraße 69, 1. u. 2. St., je 5 S.
mit 85., 1. April 1917. A. B. 2006
Tannsftraße 69, 1. u. 2. St., je 5 S.
mit 85., 1. April 1917. A. B. 2006
Tannsftraße 77, 2. 5 S. ufin. j. o. i.
Beißenburgitr. 7, B., fch. a. 5-3.-25.
Bilhelminenkraße 1 (vort), Neronal,
Gtagenvilla, 1. Stod. idding mod.
6-3im.-Bohn. mit Subebör auf
jot. od. hat. au berm. Näh. bafelbit
1. Erdgefch., Hander end.
Seithefminenitr. 5, Landhauß, nabe
Rerotal, 1. u. 2. St., fchöne berr
ichaftl. 5-3im.-Bohn. mit großem
Badezim. u. Bubebör auf jot. od.
ipaier zu vm. Aäh. Bilhelminenstraße 1, Erdgeichoß.
B 11501
Dorfftraße 2. Gede Bismarde. 5-8.Bohn. u. all. Ind., fojort. B1344
5 Zimmer. Sochpart., mit Balf., firse
besiere Loge. Gas. Bab. eleftr. 2.
800 N. Bu erfr. Labl.-B. 2183 Gy
Sandhaus, 5-8.-Bohn., mit teichlich.
Subebör. Obs. u. Biergarten., ju
berm. Rüh. Tagbl.-Berl. 2191 La Tannusftr, 26, 1. ob 2. Gt., nen berg

85. 80

8. 86

40

B.

ge T,

中山の五

ET I

6 Bimmer.

Bismarstring 4, Hodwart. u. 1. St., je 6 Zim. mit reicht. Zubehör zu v. Räh, beim Hensbertv. Dreiweibenitrage 1, Kart. rechts. u. Abeinitrage 42 (Lambesbant). 9250
Bismarstring 24, Ede ber Binderitt.,
find die seit 12 Jahren von Derrn
Dr. med. Lagelmann bewohnten
Räume von 6-9 Zimmern auf
1. Januar resp. 1. April 1917
andervoeit zu bern. B 12288 Namme von d.—9 Ammern auf 1. Januar resp. 1. April 1917 anderweit zu verm. B 12288 Doth. Str. 11 ist 2. Stod 6.R.-W. zu vm. K. Kaiser. King 58. F 247 Friedrichstraße 27 neuzeist. geräum. 6...-7.8im.. Wohn. iof. od. sp. 1868 Friedrichstraße 60, 1. Ede Kirchzasse. sp. Kerraße 11. reicht. Zudedar, zum 1. April zu v. 2804 Gertheite. 5 prachtv. 6-V.-W. näh. Leup. Luzemburgitt. V. Tel. 6450. Derrugartenstraße 5, 3, 5 3, m. Rub., Gas, Elestr. iof. Käh. 2 r. 2021 Kirchzasse 24, 2, 6...-8. Jim.. Bohmung zu verm. Ash. im Laden, Eisenbandlung Krorath. 1873 Langasse 16, 2, ich. Bodm., 6 od. 7 3. Barmwoserheits. (f. Arzt. Amwalt-Püros gerion.) sof. od. sp. zu vm. Adhered auch bett. Besichtigung in Kroratheite. 24. moderne 6.Sim.. W. Leiephon 578).

(Xelepbon 578). 1874
Ruifenstraße 24 moderne 6-Sim. 1873
Räh. dajelbst Topetengeschäft. 1875
Luremburgul. 3, 3, at. 6-8.-28. m. r.
Ind., sof. Räh. Bismardt. 37, 2.
Moristr. 31, 8, 6d. Bohn. 6 Sim. reick. 816. Elettr. Gas. Boh. bollbänd. neu. ouf gleich od. später. Räh. daj. bei Rapp. 1876
Muristr. 35, 3, 6 8., Rücke. Rans., Gas. eleftr. Licht, neu heoger, für 900 Rt. sörrt, neu heoger, für 900 Rt. sörrt zu bermieten. Räheres bei Krauis.

Rifolodfrase 13 ift bie Bart. Wohn, bestebend aus 6 Zimmern (bisber Buro des Cerm Rechtsamwolts Biesebach) nebit Zubebar f. a. spat. zu v. R. Febr. Ring 67, 1. 1496

Kifolosftraße 41, 8, berrschaftl. B., 6 Fin., 2 Ball., Bab, Nücke u. Rubeh. auf fof. ob. später zu bm. Näb. baselbst Part. links. 1878

Rab daielbit Bart links. 1878
Rbeinstraße 46, Gde Morihitraße 2,
1. Stod, 6-Zimmer-Wohnung, mit
reichlichem Aubehör zu verm. Rab.
dojelbit bei Lebensbert. Anialt ob.
Nandesdem Abehör zu verm. Rad.
dojelbit bei Lebensbert. Anialt ob.
Nandesdemit, Abeinstraße 42, F210
Mheinstraße 86, 3. gt. verrich. 6-3-23.
mit all. Zubehör. Räh. Bart. 2268
Mheinstraße 86 Gimmer-Wohn. mit
reich! Aubehör. Räh. dof. 2008
Rbeinstraße 103, 2. St., berrschaitl.
Produung. 6 große Bimmer. mit
all. Zubeh. fof. R. Bart. 1879
Rübedd. Str. 15. Große, 6-3-28. fof.
od. fd. A. Katl. Fr. King 56. F 247
Schenfenderistr. 2, Docko., berrschaftl.
6-Zim. Bochn. mit reichl. Rubeh.
fof. od. spot. Räh. dofelbit. 1881
Gchilisterstr. 10, 3, 6-Zim. Boch.,
m. reichl. 36. Räh. dof. 3 St. 1882
Zaunnöstraße 31, 1. oder 3. Etoge.

Taunustraße 31, 1. oder 3. Ctoge, je 6 Sim. u. Sub., gum 1. April. event. früher, gu v. R. 1. Et. 2180 Biftvriaftraße 23 ift bie Erbgeschof. Wohnung, bestehend aus 6 Sim. u. Bubehor (Bentralbeigung) sofort ober späier zu vermieten. Kaifer-Friedrich-Ring 56. Walfmühlftraße 48, 1, Billa, 6-8.-Bohn., mit Bentralb., per 1. Abril 1917 gu verm. Angui. 10—1. 2298

7 Simmer.

Molivallee 14, 1. Grage, eleg. 7-8. Bohnung, mit reichl. Aubeb., aut fot. ob. fpat. zu berm. Wäh. Abolfs-allee 14, B., bon 10—12 Uhr. 2138 Aboliftraße 10, 3. Stod, 7 Bim. auf fof. zu verm. Rah. Bart. 1882

Dohheimer Str. 20 ift ber 1. Stod, besteb. ous 7 Sim. u. Subeh., sof. ob. später. Räh. 2. Stod. F247 Vaiser-Fr.-Rg. 54, B. ich. ger. Bart.-Bohn. (7 Sim.), Connens., josort.

Asohn. (7 Bim.), Connenj., sofort. Abeinstr. 49, 1. St., hocheleg. 7. Bim.. Abohn., Bentralbeigung. Verfoncen-aufgug. and sofort preisibert an berm. Räh. im B. Stod das. 2214 Tannusstraße 52, 2. Et., hochberrich. 7. Bim.. Bahn. mit gr. gedecker Beranda a. d. Sübseite, eingur. Barmvosserbeig. u. Berjorgung. eleftr. Licht Bacummrein., auf 1. April. Väh. Baudure, Tannus-itraße 56, B. Tel. 6623. 2210 Bitteriastraße 49, 1. St. 7.8. W. m.

Sittsrisstraße 40. 1. St., 7.8.-W. m. reichl. Zubeh. auf fof. od. später au berm. Günftige Bebingungen. Rah. Kifolosstraße 12. 1800

Billielmstraße 40, 1. Stod, bochberr-schaftl. 7-dim. Bobn. mit reicht. Zubehör. Bab, Ballan, Bersonen-aufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-reinigung, auf issort zu ber-mieten. Räheres Abelheidstraße 32, Anwaltbürg. 1891

8 Bimmer und mehr.

Briebrichstraße 6, 2, berrichaftliche 8. Rimmer-Wohnung, mit all. Zubek. für sofort zu vermieten. Räberei Mittelbeutsche Creditbank. 2252 Raifer-Friedrich-Ring 65, 3, 280hn., 8 8., mit Bentralbs.

Raifer-Friedr.-Ring 67 iit die 2. Et., besteh. and 8 Jim. nebit reichl. Ib. sofort zu berm: Näh. daielbit. 1487

Luisenstraße 25 ift die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 8 Dachzimmern, Babe-Einrichtung, Lauftrepbe, Bentral-beigung, elektr. Licht, Gas uiw. auf fof, ober fpater zu verm. Raberes Runter Gebr. Bogemann. 1892

Laben und Gefchaftsraume.

Mbelheibftr. 14 Räume f. Büro u. Lag. Bismardring 17 Zaben per Monat 30 Mt. zu verm. B 12993 Bleichftr. 18 Bagerroum zu vm. 2000

Blückefte. 18 Kagerromm zu vm. 2000 Blückefte. 15 Khi. o. Lag. 9×5 m. Blückefte. 17 Werklätten für gleich u. hater au vermieten. Naderes Helenenjre. 6, 1, Schwerdel. 2800 Doubeimer Str. 61 Eberht. o. Lagerr. Doubeimer Str. 61 Eberht. o. Lagerr. Doubeimer Str. 85 gr. belle Sout.-R. Emfer Straße 2 Laden zu v. F247 Briedrichkraße 44 gr. Lagerr., auch Kreisenausgezu v. B. Jung. 1806

Autogarage zu v. S. Jung. 1895
Gneisenauftraße 9, V. Bart. Laden
(Bäderei) nebit Rebenraum preiswert auf sof. oder später zu verm.
Räh. b. Sanzed. Arndt daf. F226
Göbenstraße 2 ar. b. Vertig bernm.
Rath. 36, 1, ar. bell. Laden. 2 ar.
Grabenstraße 9 Laden zu vermieten.
Auflit. 36, 1, ar. bell. Laden. 2 ar.
Gedausenst. m. o. o. 3-8-38, sof.
Videlsberg 18, Edladen, mehrere
Räume zu vermieten. 2243
Oranienstr. 48 Laden m. Keller u.
Berfstätte. 70 am. Räh. 8, F226
Kamenshaler Str. 9 Lad. 3, b. B7733
Römerberg 9/11 schoner groß. Laden
mit Zinnmer u. Kinde u. sonstigen
Bubebör, billig zu verm. Räh.
doctfelbit Sik. Bart., bei Berabof,
od. Jahnitz. 25, bei Steiger. F 35-4
Edgernborsttr. 17 Werst. o. Lagert.
Gefesselftr. 1, Sout., 2 ar. Zim. sür.
Bürd od. Röbeleinst. Rah. Bart.
Schillerstaß 4 beller Raum, zu allen

Schillerplas 4 beller Raum, gu aller Smeden verwendbar, gu b. B8662 Schwalbacher Strafe 23 Laben billig.

Schwalbacher Straße 23 Laden plutg. Al. Schwalbacher Straße 10 groker Laden u. Saal zu vermieten. Ras. Serberfiraße 31, 1 l. 1626 Bagemannstr. 31 Laden zu vm. 1902 Balramstraße 21 Laden mit Wohn. sofort oder spater zu vm. 188534 Kimmermanntr. 10 Willi. ca. 50 am. Gin Lagerraum fof. ju berm. S. Birdoaffe 7, Sonditorei Braun.

Bohnungen ohne Simmerangabe.

Geffmunbftr. 52, 2 r., Mf.-B., 1. Des Martifte. 22, Sib., Frontsp. on rub. Mieter. R. Bob. bei Griefel. 2286 Richfftr. 11 mebrere ff. Wohnunger gu bm. Rab. Raif. Fr. Ring 56, B

Unötvärtige Wohnungen,

Bierftabter Sibe 58 fcone 2- u. 3-8., Bohn. mit Balt. fofort gu berm Gigenheim, Fortiffraße 13, 1. Stod, 4 Jim, mit Lüche, Babeaim, groß, Balfon, mit Zubehör, ab 1. April 1617 an rubige Rieter zu berm.

Sonnenberg, Avolsster, 5, 3 R. u. A. slibrechtftr. 34 Manf. g. v. Rah. 9 L. Gemeinderechner Traudt. F375 Bertramftr. 23 fc. Fim. fof. R. L.

Villa Souvenberg, Raifer-Friedrich-itraße 1, 10 Jint. u. reicht. Zubeh., i. od. ip. zu vm. od. zu verf. 1985 Sonnenberg, Kambach, Str. 68, neuh. Wohn., Gas, Waljer, 2—4 J. 1945 Esalbitraße 94 idone 8.Jint. Wohn. für 23 Wf. monatl. zu vm. B12400 Wiefenstr. 1 3-J. 28., 1. St., m. Gas, forort od. spaier. Rah. Part.

Dibblierte Bimmer, Manfarben M.

Moelheibstraße 45. Bart. Wohn und Schlefzimmer josott zu vermieten. Ablerstraße 5, 2 r., möbl. Sim. billigkblerstraße 31, 1 l., ichon möbl. Sim. bill. Albrechtstr. 24, 1, gut möbl. Sim. bill. Albrechtstr. 30, K., sep. möbl. Sim. bill. Albrechtstr. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 30, 1 l., m. 3l. m. u. o. K. Bleichter. 26, K. 1, m. 3l. n. u. o. K. Bleichter. 26, K. 1, m. 3l. n. s. disconing with selection möbl. separ. Freibrich-Bad. schot möbl. separ. Frudenster. 5, 1 l., sch. m. Jint., 18 K. Aaulbrunnenstr. 6, 1, ird. möbl. Mani. Frankenstraße 23, 1 r., möbl. Mani. Frankenstraße 23, 1 r., möbl. Mani. Griebrichter. 29, Gift. 1, ein einfach möbl. beigd. Zimmer mit 2 Betten sofort au bermieten.
Friedrichterste 41, 3. sep. mbl. 3. b.

iofort zu bermieten.
Arrebrickftraße 41, 3, sep. mbl. 3. b.
Grabenstr. 20, 1, m. 8. an Geschftel.
Dellmundstr. 54 mbl. Rans. m. verd.
Jahnstr. 15, E., sch. model. Lim., sep.
Jahnstr. 16, 2, 1—2 g. m. 8., Achby.
Jahnstr. 36 m. Mi. Gas. 9 M. A. 2 r.
Kartitr. 24, 1, stol. m. 8. iof. od. spät.
Kartitr. 32, 1 r., möbl. Ms., Kodsel.
Kürnerstr. 8, 2 r., schon möbl. Lim.
Luisenstraße 5, Eth. 2 I., möbl. Lim.
Moristraße 4, 2, möbliertes Limmer.

Aufenstraße 5, Gth. 2 I., modl. Zim. Morihstraße 4, 2, möbliertes Zimmer, Morihstraße 22, 2, dwei auf möbl. Zimmer mit 1 ober 2 Beiten.
Rengaße 5, 1 r., möl. 3., 1 od. 2 B., Rengaße 14, 3, frbl. mbl. h3b. Manf. Oranienstraße 16, 1, auf möbl. Zim., bolle Benjion 80 Mt., möblierte Manfacke 70 Mt.

Meltere beffere Dame fucht sain mobl. sominges Simmer mit sait beis. Ofen in ansänd. Saufe für 1. Dezember. et. ibater. Off. u. S. 332 an den Tagbi. Berlag. Wheinstr. 34, Sib. B. r., mobl. Jim., et. mit Beköttigung od. Kückenben. eb. mit Belöftigung ob. Küchenben.
Schwelbacher Straße 4, 2, 1—2 gut
mööl. Limmer zu berniteten.
Schwelbacher Straße 71, wöhl. 2, V.
Schwelbacher Straße 71, Bäderei,
mööl. Limmer billig zu berm.
Schwelb. Str. 71, 2, ich m. gr. 3, bill.
Sebanplas 7, 2 r., 2 ichon mööl. Lim.
Secrobenfir. 27, 3 l., ir. m. 8. a. fri.
Taunusfir. 16, 2, cl. m. V., Schlig.
Walramfiraße 22, 2, mööl. Limmer.
Belfrisßir. 3, 2, jaub. m. V., Kockef.
Beltenbfiraße 28 mööl. Limm zu bm. Beftenbftrage 28 mobl. Bim. gu bin.

Beere Bimmer, Manfarben sc.

Bleichftr. 34, Bbh., 2-Binn.-B., Rüche. Mani. for. ob. spater, 80 902, 2000 Mani, fof. ob. Spater, 80 Md. 2868 Busperftr. 15 Banf, an nur r. Ber Cafteliftraße 3 eing. Dachgim. Etviller Str. 14, Mib., 2 gr. I. B. sof. Frankenstr. 23, Stb., gr. sep. I. Bim. Gisethestr. 7, B., seere Mans. 3u vm. Gisethestr. 18 gr. seer. Rim. an berm. Sesimundstr. 29, S., I. B. o. m., Gise. Semundstr. 37, B. D., Rim. m. Rell. Sesimundstr. 37, B. D., Rim. m. Rell. Sesimundstr. 37, B. D., Rim. m. Rell. Sesimundstr. 34 seere Mans. m. Derd. Serdenstrir. 1 zwei seere Rans. m. Derd. Serdenspl. 12 sch. Frisp. B., auch eind., ev. mit Kuche, zu vm. Näh. 1 r. Mauergasse 3/3 1 Zim. mit Wasten. Mans. 1 r. Mauergasse 3/3 1 Zim. mit Wasten. Mansergasse 8 seere beish. Mans. 3. d. Michelsberg 12, 3, 1 Zimmer an rub. Micheisberg 12, 3, 1 Limmer on rub. Berfon au b. Ausfunft im Laden. Rieberwaldstraße 1 2 beigh, Manf. Rieberwaldstraße 8 I. Sout. Limmer.

Blatter Str. 44 ein gr. Fin. in. 28. n. G. an berm. Rah. im Laden. Kvonstr. 16 leeres Limmer auf sof. Scharnhertstr. 28, B. s. ich gr. leer. Jim. auf 1. Des. Rah. nur nachm. Sim. auf 1. Des. Rah, nur nachen. Schwalbader Str. 71, Baderei, große beigbare Mamarbe fotort au bernt. Schwalbacher Str. 75, 2 L. gr. c. als Werbit, f. r. Geichert, bill. Bagemannstraße 29 ich. Ranf. Sim. Baleamstraße 30 große beise. Mani. Beitenbitt. 19, 1, leer. Sim. m. Gas

Reller, Remifen, Staffungen :c.

Abelheidstraße 54 trodener Soffeller zu derm. dei Tapez. Lewald. 2196 Abkerftr. 55 Stall u. Remife sofort zu decm. Näheres der Thiel und Buro Rifolossitroße 20. 2182 Bübingenstraße 4 Keller u. Lager-räume sofort zu dermieten. 2201 Frankenstraße 17 Stall. sof. od. spat. Escheftraße 7, B. L. Mans. zu d. Societafte 4 leer Zim. mit Kochnet. Rafftraße 26, 2, faub. L. Manf. s. v. Karlstraße 32, 1 r., 2 leere 3., Edb., Gas. Baser, Sociael., 3u berm. Rörnerftr. 2 Soffeller, 32 Omir., su berm. Rab. Sib. bei Giller.

Schierfteiner Strafe 27 fcone Auto-Garoge fehr preism, f. fof. au bm. Rah. bortf. bei Auer, Bart. F 353 Bearieftr. 16 Stoll zu verm. 1877 Stall mit groß. Reller und 2. ober 8-Sim. Wohn. iof. ob. spät. zu but. Dobheimer Str. 98, B. 2 r. 1908 Lavetengeschäft.

Mietgejuche

Sum 1. April 2—3-Limmer-Wohn, mit Manf. u. Bentraßeigung, in nur guter Loge in Billa zu mieten gefucht. Späterer Anfaner beablichtigt. Offerten unter W. 331 an den Logbl.-Berlag.

Sum 1. Januar fuck Dame 4-Bim. Wohnung mit Dame zu teilen. Offerten u. T. 332 an den Tagdi. Verlag.

Bermielungen

2 Simmer.

2. Sim. Wohn, im Sis, gegen eiwas Onnbard, u. Mictnacht, auf 1. Dez. ob. spät, abzug, an ff. Kam., ruh. Leute. Räh im Tagbl. Sert. Vg

3 Simmer.

Gartenfelbitt. 25, Erbgeich., gegen-über Bahnhof, Wohnung, 3 Sim., Rüche in Zubehör zu verm. Miet-preis 400 Mt. Räheres C. Kall-brenner, Friedrichstraße 12.

Motikitt. 12, Borh. 1. Cf., schne große 3-8.-Wohnung, neu berger., s. v. sp. billig su v. 1412

Blatter Str. 19,
Bort. 3-8im. Wohn. für 480 Mt. fofort zu vm. Bu erfr. das. 1. Cf. r. Sebanstraße 3 3 Simmer u. Zubehör auf aleich aber später zu vm. 1909

Tannusitrage 44

Parterre-Bohnung, 3 Bim. u. Bub., gerignet für Arst ober Sahnarst. auf 1. Rannar zu v. R. 2. St. 2222 Mitte Der Stadt

inde 3-3immet - Bohnung 5. od. 6-Sint.-Wohnung mit Bentralbeigung, Rift, Bacunm, f. od. fpat. su bm. Rab. 1. St., Ahmus. 1549 mit Manfarbe, Reller, Gas, cleffr. Licht fofert an rubige Leute billig ju bermieten.

Aaheres Erabenstraße 16.

4 Simmer.

Dobheimer Straße 53 eleg. 4.Zim...
Wohnung isfort zu verm. B 1952
Gerberftr. 12, Opt.. best. gr. 4.Z.-2...
alle S. n. d. Luzemburgst. geleg.
Indea. x. Fortz. b. in d. Dauerm.
(h. Offiz.) I. 1 mbi. 3. bl. evt. w.
Stiftstraße 9, W. rt.,
icone 4-Zim...Bobn. mit Zubehör an
ruhige Gamilie iosort ober 1. April
zu verm. Räh. das. od. 1. St. 2272

4. Zimwor. Bahn Rarf

4-3 muer-Bohn, Batt.,
Gertenschert. 17. gegenüfer Saustbesicher, mit Subeh. Barmipasserheigung. Gas. eleftr. Licht, au bin.
2 Zimmer mit bireftem Zugang cignen sich für Bürs, Laben. Röb.
E. Kalibrenner, Friedrichstraße 12.

Wohnsng von 4 Jimm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (fruber lange Beit von einem Arat benuht) auf sofort gu permieten.

Weberg. 3 Gth. 1 r., 4-Simmer. Bohm., Rücke nebft Subchör aum 1. Januar 1917 zu verm. Rah. Wichelmftr. 42, 1. St.

5 Simmer.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. 206n., 5 Bim. u. Bubeh. 2146 Herotal, Frang-Mot-Str. 6, Godipart., herridt. 5-8.-29. Gramer, uberh. v. Langenbedpi. Tel. 3899. Jahnftraße 44, 1, 5-8.-28., nächft b. Ming. Rab, Mheinftraße 107, B.

Billa Ravellenftr. 39 Ede ber Priedrich Otto Straße, 5-Lim Bodmung, I. St., Bentral-beigung, Bad, eleftr. Licht u. all. Romfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Räh, beim Hausbertvaller ad, bei Aneipp, Goldgasse 9. 2059

Rheinstraße 59

Stiftftrafte 24 5-Simmer-Bohn. mit Bab, eleftr. Licht, Gas u. Zubchör fofort mit Rietnockloß zu bermieten. 2205

Gur Mrgt od. Buro Webergaffe 8 5 Jimmer u. Zubehör auf joj. oder ipäter zu vermielen. Alles Räh. das. od. Barkstraße 10, bei Architek I. Brahm. 2811

6 Bimmer.

3ar Urgt ober Redisanwalt. Briedrichter. 39, 1, gr. 6-Zim.-Wohn., neuzeitl. einger., mit anschließ. großen Geschäfts (Buro-)Kammen, eb. geteilt. Raberes & Tr. bon 1—4 Uhr. 2310

Dochherrichefil. 6-Sim.-Wohn. wit Sentralheiz. Rübesheimer Str. 11. Z. Stod, ver April 1917 zu verm. R. def. od. Nifsladftr. 22, P. 2089

große 6—8. Zimmer-Wohnung für Merste ober Buro geeignet, iofort ober später au bernt. Mäheres im Laden. 2294

Edwohnung,

Taunusftrabe 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Jim., auch gereift, Mufgug, eleftr. Licht, Gas, Jentral-beig, auf fofort ober fbat, zu bm. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 1916

7 Simmer.

Rieine Burgfrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Stod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Simmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. ipater gu permieten.

gerrig. Ctage, Kapellenfir. 49 7-9 Bim., Bab, Wintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. ob. ip. 2324

Canggaffe 35,
Ede Bärenftraße "gegeniber b. fläbt.
Sabhaus, große mob. 7-8.-Bohn.,
feither ban flest bemahnt. out

Sabyans, grove men bewohnt, auf feither von Arzi bewohnt, auf 1. Abril 1917 zu verm. Rich. zw. Besicht. Sonnenberg, Wiesbabener Strate 104. Tel. 3599. 2257

Merotal 10,

(am Rriegerbenfmal), 2. Stod, ift berrichaftl. 7-8im.-28ohn. (fdune Manme), Bab, Bubehör, Gas. unb elettr. Licht, Robicumifaug, gebedt. Balfon, mit berrt. Ausficht, auf fof. ober fpater gu verm. Rah. aud betr. Befichtigung - bafelbft, Sodipart. Telephon 578. 2279

8 Zimmer und mehr.

Mrzt=Wohnung. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Jubeh., mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, ebent. auch an awei Aergte gefeilt, gu vermieten. Raberes Baubars hilbner, Dobh. Gtr. 43. B 1253

S. Rimmer-Bohn. mit reidl. Rubehör Sanunsftrage 23, 2 St., fof. au berm. cot. auch fpat. Rüberes bafgibit 1 St. F341

Wilhelmitt. 40, 3. Stod., bodherrichoftl. 8- Bimmer-Bohnung mit reichitdem Bubehor. Bab, Berionendifzug, Gas, eleftr. Licht, auf fof. od. ipater zu verm. Rab. daselbit bei Weit und Abelheid-ftraße 32, Anwolfsburg, F 341

Seccidaffl. Wohnung in der Bista Auftlerftraße 7, mit allen neugeitlichen Anforderungen, darkertiger großer Garten, 9 Sim. u. Zubehör enth., fofort in berm. Weg. Besichtigung Anfragen Bau-bure, Wilhelmstr. 17, B., erb. 1525

Saben unb Glefcafteraume.

Aboliballee 17 Büro- und Kellerräume

auf sofort zu bermieten. Räheres baselbst. 2249

Al. Burgstraße 8
ein Laben, mit oder ohne 3-3immer-Wohnung auf sofort zu ber mieten. 2332 mieten.

Ein großer Laden Briebrichftrabe 10 auf fot. o. fp. au berm. Rab. 1. St. r. bafelbit. 1918 Cagerraum Zriedrichftr. 12, 180 Omtr. groß, ju bermieten. Ras. C Rafforenner.

Kranzplatz 1
ift ber 1. Stod für Sprechzimmer ob. jebes Geschäft vassenb., event. geteilt, zu verm. Rus. 1 r. 1952

Großer Laden Richaaffe 19 auf 1. April 1917. 1920 Michelsberg 1 Laden

fosori su berm.; neuzeitlich berge-richtetes Saus. Raberes bei Bort, Luisenstroße 28.

Midelsberg 28, helle Berffatten mit n. ohne Rraftanlage, Buro, fonft. belle Reller u. Lagerranme fojart.

Laden

Zaunusfir. 25, m. Rebent., g. 1. 4. 17 gu v. Rah. baf. Drog. Moebus. 2216

Webergasse 3

in erster Aur. n. Geschäfts-lage, Bhotogr. Atelier issort sber später zu verm. Das Lofal wird auch für a. Swede abgegeben. Rab. Webergasse 3, Gartenhaus 2, Fran Gans, nachm. zw. 2 n. 4 Uhr.

Webergasse 23,

in erfter Rur. n. Geichaftelane. 2 große icone Laben ber fof. ober fpater zu verm. Rab. baf. ober Biebricher Strafe 37, A. Lugenbubl. Tel. 1363, 2217

Laben m. Bohn., Bellrifftr. 42, auf April 1917. Rab. 1. Stod. 2876

Edladen Gde Babuhofftr. 14. Luifenstraße, fof. au verm. Räh. Babuhofftr. 14. 2408 DRobertte Läbett mit Rebenräumen zu em. Rab. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355

Laben mit Wohnung Dranienftr. 21 Laben mit Wohning Oranienter. 21 isfort ober später zu verm. Räh, baselbit im 2. St. ober Kircha. 9, 1 St., bei Schäfer. Die vorhand. Laben-Einrichtung für Kolonialw. Obst und Gemüße ift zu vertaufen.

Zaden

Schöne Lagerräume

billig au berm. Weftenbitr. 87. 1799 (Berejebung auf Geite 9.)

Her über das gefehlich julaffige Mag hinaus Safer, Mengkorn, Mischfrucht, worin hafer befindet, oder Gerfte verfüttert, verfündigt fich am Naterlande!

wer Kriegsbeschädigte

kaufleute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende fich

Bermittelungshelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dobheimer Strafe 1.

GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT. SPEDITION.

LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1063

3ch fuche für fofort ein tuchtiges, in einfacher Buchführung und Rartothefmefen bewandertes

Fertigfeit in Stenographie und Schreibmafdine Bedingung. Ungebote mit Gehaltsanfpruchen, Bengnisabichriften, fowie Bitb erbeten an Ingenieur Carl Korkhaus, Limburg aft., Brudenvorftabt 1.



Alle Drucklachen seeses für den ess

Weihnachtsverkehr

fertigt in flotter, neuzeiflicher Husführung, prompt u. preiswärdig

k. Schellenberg'ide Boibuchdruckerei

Konfore: "Cagblatt-Baus", Langgalle 21 Ferniprecher Ilr. 6650/53.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- "Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Telephon 6595.

Tages-Deranstaltungen · Vergnügungen.

Theater - Konzerte

Königliche 💯

Schauspiele

Freitag, ben 10. November.

252. Borftellung. 8. Borftellung Abonnement C. Bum Gebachtnife Schillers.

Anbale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf

Atten von Friedrich von Schiller. Berfonen:

Prafibent von Balter, am hofe eines beutichen Fürften . Dr. Bollin Ferbinand, fein Cobn,

herr Tefter

Major . Herr Tester Hosmarschall von Kalb . Hr. Herrmann Lady Müsord, Favoritin des Fürsten . Fran Bayrhammer Burm, Haussefretär des Bräsidenten . Herr Legal Miller, Stadtmusisant . Hr. Ehrens Deffen Frau . . . Frau Ruhn Luffe, deren Tochter . Frl. Werner

Cophie, Rammerjungfer ber Ladu . . Ein Rammerbiener bes

Ein Bebienter bes Berr Spieg

Brafibenten . . . herr Benbhad Rach bem 2. u. 4. Aft 10 Min. Paufe. Anfang 7 Uhr. Enbe etwa 103/4 Uhr.

Refideny-Theater.

Freitag, ben 10. November. Meine Preife. Zweite Bollsvorftellung. 1. Borftellung im Ring hiftorifcher Luftspiele.

Donna Diana. Luftipiel in 4 Aufgügen von Moreto-

Für das Resideny-Theater eingerichtet von Dr. Herman Rauch.

Berionen: Don Diego, fouverainer Graf bon Barcelona . . Heinrich Ramm Donna Diana, Erbpringeffin,

Tochter . . . Agnes Hammer Donna Laura | jeine Käthe Haufa Donna Henifa | Richten W. Hoffmann Don Cefar, Prinz von Urgel Bilhelm Chandon

Bearne Erich Möller Don Gafton, Graf

von Foig . . . Guftav Sc Berin, Gefretar und Bertrauter ber Prinzessin . . . Frib M Guftav Schend Frih Rleinke

Floretta, Rammermabchen ber Bringeffin Eife Baber Rach bem gweiten Afte großere Baufe. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Thalia=Theater

Bornehmfies u. größtes Lichtfpiethans.

Bente letter Tag!

(3m Tienfte ber Tobeogottin.) Zetettiv-Schaufpiel in 4 Alten

mit Alwin Menf.

Die handlung bieses spannenben Detettivfilms spielt teils in Amerika, teils in Indien. Die indischen Aufnahmen sind originalgetreu u. von dem bestannten Foricher H. C. tielland bei seiner letten Expedition in Indien aufgenommen.

Liebe und Lift. Luftfpiel in 2 Aften bon Rudolf del Zopp.

Bie fich ber Rintopp racht. Romobie. Neuefte Friegsbilder.

(Megter erfte Boche.) Ab Samstag:

Asta Nielsen

in ihrem neueften Schaufpiel: Das Waisenhauskind.

Fremden-Führer

Königi, Schloß, am Schloßpiatz. Die inneren Räume täglich zu besich-tigen. Einlaßkarten beim Schloß-

tigen. Einlaßkarten beim Schloß-Kastellan, Rathaus, Schloßplatz 6, Ratskeller mit künstierischen Wand-

maiereien. Königliches Theater, auf dem Warmen

Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.
Residenz-Theater, Luisenstraße 42.
Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen, Polizei-Reviere: 1. Weilstraße 7; Polizei-Direktion, Friedrichstraße 17.
2. Albrechtstraße 13; 3. Heilmundstraße 14. Hinterhaus; 4. Michelsberg 28; 5. Platter Straße 16.
Justizgebände, Gerichtsstraße.
Höhere Schulen: Königl. Humanist. Gymnasium (Luisenplatz), Königl. Realgymnasium (Luisenplatz), Königl. Reform-Realgymnasium (Oranienstr.), Städt. Heform-Realgymnasium (Cleitenring), Höhere Mädchenschule (Zeitenring), Höhere Mädchenschule (Schloßplatz) und Potzheimer Straße,
Gewerbeschule, Wellritzstraße,



Unwiderruflich !!! letzter Tag !!!

Das anläßlich der Anwesen-heit von HENNY PORTEN mit so großem Beifall aufgenommene Festprogramm kommt nur noch heute und morgen unverkürzt zur Aufführung.

Modernes Zirkus-Schauspiel

mit der beliebten Künstlerin

Henny Porten in der Hauptrolie.

Beisetzung des deutschen

Flieger - Helden Hauptmann

Infolge der überaus günst. Aufnahme verlängert!

die Flagge

schwarz-weiss-rot Großes Marine - Schauspiel in 5 Akten.

Das Allerneueste! Die **Proklamation** des Königreichs Polen.

Kinder haben zu den Nachmittags-Vorstellungen bei halben Preisen Eintritt.

Anfang 3 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Kurhaus zu Wiesbaden-

Freitag, den 10. November. Abends 71/, Uhr im großen Saale:

V. Cyklus-Konzert. Leitung: Städt, Musikdirektor C. Schuricht

Programm in der gestrigen Abend-A.

Dotheimer Strage 19 :: Gernruf 810.

Rur noch bis 15. Rovember ! Das große Zittus-Brogramm)

Therefe



in ihrem hervorragend. Dreffur-Att. Remos Comp. Suleika n. Momedy Nov. Pohlmann

Aivers n. Partner Schwestern Yautas Albert Pehichner Glie Gariner

Gefdw. Sanden Ber mufikal, Gfel Unf. 2006. 81/4 Uhr (vorher Mufit), Sonntags 31/2 und 81/4 Uhr.

Wilhelmstr. 8. lustiger Tag

Erst-Alleinaufführung! des glänzenden Schwankes in 3 Akten.

Ueberwältigende Situationskomik!

Auf Lieheswegen

Tolle Posse in 3 Akten. Am Kochel- und

Walchen-See. Eine Trauung mit Hindernissen.

Rr. 546. Freisag, 10. November 1916. Miesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Bortfebung bon Seite 7.)

Billen unb Baufer.

Billa Frefenindftrafte 21 v. 1. Abril ab zu verm., 8 3., reicht. Bubeber, Bentrulb., el Licht. Beficht. 11-1. Rab. in Frefeninsftrafte 23. 2284

Landhaus, m. Bentralb., n. Nerotal, p. f. ob. sp. f. 1700 Mf. su b. ob. su verl. N. Gneisenaustr. 2, 1 ifs.

Rolonie Abolfehobe, Billa, enth. 7 S. u. Sub., Seig., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 gu berm. ob. gu bert. Be-fichtigung bafelbft Raffauer Str. 20.

Derrichaftl. Billenbef. m. groß. Biers, Obft. u. Gemüfegarten, ichonite Lage im ob. Rheingan, fof. ju bm. Rah. Jmand, Beilftraße 2.

Möblierte Wohnungen.

Gr. Burgftrafie 3, 2, Et., gut möbl. fonn. 4.Sim.-Wohn., Bab, cleftr. Licht, Gas billig gu vermicten.

Soon mobil. 4-3imm.-Wohn.

3u verm. Bab, elettr. Licht vor-hand. Am Kaifer-Friedrich-Bab 7, 2 rechts. Milchien.

In gentraler u. schwar Lage ift eine hochberrichaftliche mit allem Romfort ber Rengeit eingerichtete Billa möbliert

3. 332 an ben Tagbi. Berlag.

Doblierte Bimmer, Manfarben re.

Villa Abengstraße 9, Brivath., nabe am Rurb., frbl. möbl. Zimmer von 1.50 Mt. an infl. Frübftud.

Bismardring 21, Sochp. r., gut möbl. 28ohn- u. Schlafzimmer gu verm Dobbeimer Str. 21, 2, Bohn- und Schlafgim, mit Bafton, el. Licht, Gubfeite, mit ober ohne Benfion, Drubenftrufie 4 swei mobl. Bart.- 3. Bimmer gu billigen Breifen gu v. Rahnftraße 24, 3, 2 möbl. Bimmer, eingeln ober guf., an fol. Mieter.

Morigitrage 11 1, mobil. Bimmer, mit Benf. Müllerftrafie 2, 1 L. mobl. 8. billig Au verm. Beficht, 10-12 u. 2-4. Stiftftraße 5, 2, fdon mobl. Bim. an Gefdaftefraulein billig gu verm. Taunusftr. 50, 2, eleg. möbl. 3. m. 1-2 Betten, es. Ruchenbenutung. In Billa für bie Bintermonate 2 bis 3 mbl. Bim. mit Rodernum preisw. abzugeben Freseniusstraße 23.

Gine altere Dame

finbet angen. Seim Jahnftr. 46, 2 r. Freundl. Deim für Berren mit guter Berpfleg. bei maß. Breis. Gutes feines Saus. Rirchgaffe 11, 1 r.

Efcg. mibl. Bohn. u. Schlafgimmer, Bentralb., el. Lidit, Bab, Tei., gu verm. Rubesheimer Str. 20, 1.

Rochbrunnen gegenüber große gur mobl. Simmer preisw. gu verm. Taunusftrage 7, 3 linte.

Danermieter

findet gemutt. Beim, Wohn- und Schlafgimmer, event. einzeln, in il. Saushalt. Rabe Sauptbahnhof. Off. u. B. 332 an b. Tagbi.-Berl.

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Große Stallung

mit großem Futterboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterstellge-legenheit für Fuhrwerke aller Art gu berm. Dobheimer Str. 16. 2302

Stallgebande

it Garage u. Bohnung in ber Barfftrafe ju vermieten. Offert. u. S. 991 an ben Zagbl. Berlag.

Mietgejuche

Wohnung gesucht

gum 1. April 1917, Bart, od. 1. Et., 5—6 Jim. mit Zentrolheiz., eleftr. Licht, Bab u. Zubehör. Offerten u. Z. 329 an den Tagbl.-Berlag.

Smei rub. Damen f. fof. neugettl. 3-4-8-28. cvt. o. Rude, auch in Gartenb., ob. Frontfp. in Billa. Off. mit Br. u. 29. 332 an ben Tagbi.-B, Sain möbl. 2-3-3im.-Wohn. unter Abichut, Rabe Bahnhof, Breis-Off. u. 3. 831 Tagbl.-Be

Fremdenheime

Fremdenheim "Haus Gudrun"

5 Abeggitraße 5. Bebogl. Bimmer mit befter Berpfleg. Engenehmer Binteranfenthalt.

Wohnunge - Nachweis - Baro

Lion & Cie.,

Bahnhofftrage 8. Zel. 788. Gröfite Auswahl von Mietund Raufobjetten jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Driffige Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Sachform 15 Bfg., davon abweichend 20 Bfg. die Zeile, bei Anfgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Berkäufe

Brinat . Berfaufe.

Gin Gfel u. brei Läuferichtveine t bert. Mouergaffe 8, Sth. 1 Ct. Läuferidnveine gu vert.

Mittigoffe 15, Dobbeim.
Rehpinider, 14 Jahr alt,
edles Tier, jehr wachfam u. insvenrein, mit Steuermarke 1916 billig zu
verlaufen Blückerftroße 3, 1 linfs.

Rt. raubbear. Binider, Rübe, nicht tup., in n. aute Sande jehr bill. abaugeben Weitendstraße 22. Sth. B. Beig. Safen, 0,2 u. 1,0, Dammden, fowie 1,1 Riefenfdieden au bert. Abelheidstraße 35, Bart. Edne ital. diesiährige Suchthähne gu verf. Arfolositrope 16/18. Sühner au verfaufen Röberftrage 28, Bart.

Arthorite Figarren, ar. woll. Schol u. Verbedede billig zir bert. Herberstraße 27, 4 r. Großer weißer Bels (Schaflamm), getragen, für 16 Want zu bertaufen Gneisenautraße 14, Krontseize.

Gut erhalt, samarges Damenkleib u. Rod zu bert. Meingouer Str. 2, 3, Rieib f. sam. Fig., wenig getronen, pu bert. Dobbeimer Str. 87, & R. r. Socieleg. f. n. Covercoat Jadentleib 142/44), el. mottol. Seidentl. (44/48) 8 Bori. (58/60) Rapellenjir. 12, 1 l. El. feib. Bef. Rleib, neue iap. Blufe, bandgeftidt, Kinderff., Mäntel, S. Anguge b. Bismardring 10, 2 fints Dunkelestes feib, Rleib (Gr. 42), Imal getr., b. Shilupabergir. 37,8 Schw. Tullblufe, bunlelgrune Jade mit Seibenfutter zu bert. Friedrich-itrage 29, Gartenhaus Bart.

itraße 29, Gartenhaus Bart.

Goverroat-Mantel für 4 Mt.
zu verk. Dohbeimer Straße 35, 3.

Dider bl. Wintermantel für M.
b. 12—15 J. Kifolasstraße 21, 2.

Gut erh. Herren-Uebergieher, ziemlich stause Kigur, für 25 Md. zu verk. Scharuhoristiraße 26, 1 links.

Echte neue lange Hermelin-Kravatte, echt. lang. ichw. Straußen-Boa, swei eleg. neue ichwarze Sammethate zu vert. Kobellewitrage 12, 1 linis.

Eleg. Fradangug, große Figur, eiswert zu berf. Rl. Langgaffe 1 reiswert zu bert, Rl. Langgaffe 1. Wod, Salbmantel, Anabenmantel n. Hand Balling au berf.
n. Handbaltiachen billig au berf.
Guster-Adolfitt. 3, B. I., 10—4 Uhr.
Rnaben-Mantel für 5—6 3.
Dobbeimer Str. 13, B.

Schöner Offizie s-Mantel für große Figur billig zu verkaufen Blücherstraße 42, 1 rechts.

Berren-llebergieber, mittl. Fig., Damenjadett (44/46), Schube (36/87) billig gu vert. herberftraße 8, 2 L Eine. felbaraner Mantel, 1 B. Bucfitefel (Gr. 40), fait neu, au verfaufen Rubescheimer Str. 42, B. r.

Merate-Buder, gut erhalten, billig zu verl. Coulinitroge 3, Menarell-Farben, Bett, Uebergieber,

Mandoline, Gitarre, Zither, Bisline mit Etni zu berf. Jahnitraße 34. 1 r. Mahag. Salonmöbel mit grauem Mokett Sofa u. 2 Seffeln sofort für 775 Md. zu verk. Gebrüder Leicher, Oramenstraße 6.

Wegen Mufgabe bes Saushalts an berk: 1 Betistelle mit Ratr., ein liur. Kleiderfchr., 2 - Tische, Küchen-schrant, Küchentisch, Ihr., Stüdle u. Küchengerät. Anzus. Oranienstr. 21, Bart., mittogs von 1—3 Uhr.

Rinberbettchen gu bert. Goetbeitroge 18. Ghaimmer, eichen, fowie ein Gerren-Simmer, schwarz, eichen, bill, zu bt. Gellmundstr. 42, 1. 3 Sprungrahmen, gut erhalten, billig zu berk. Edoctheitraße 21, 1 St. Rund. Sviegelschrank, hell, eintür., Frisetislas, gediegen gearbeitet, ebensto eine Ottomane, Nosettbesug, tadeiles billig zu berk. Tannusitz. 29, 2.

Rabmaidine, noch nen, billig gu verfaufen Rabnitrage 34, 1 r. Reue Rähmajdine weit unter Breis fofort zu verlaufen. Rähered im Tagbl.-Berlag. Rod neue Singer Rahmafdine bill, au bert, Friedrichftrafte 29, 1 v

se 29, 1 r. Singer-Nähmafdine. Hande u Aufbetrieb, für 80 Mt. zu verl. Walramstraße 10, 3 r.

Gut gevolfterter Fahrstuhl billig au bert. Richelsberg 15, 3. Gut erh. Sits, u. Liegewagen, sowie Klapptvagen billig au bert. Borsusprecken nur morgens von 8 bis 10 Uhr. Luisenitraße 44, 3. Rind. Rlappw., grün, Rinberftubld. billigit gu bert. Blatter Str. 14, 1 Rlappinagen mit Be-beff zu verf. Dotheimer Str. 66, B. I., bon 10-2.

1 Serb, 120 × 75, recits, m. Dorre, Defen, 1 Billard, girfa 20 Beniner altes Eifen gu verf. Biebrich a. Rh.,

Gaszuglampe 15 Dit. Offig. Uniform u. Ausrüftung Gukeif. Badew., Gasbabesf., Rähm., zu bl. Ru erfr. im Tagbl. Berl. Vk. II. Eisfchranf bill. Frankenitt. 26, P.

Gif. Benbeltreppe, alt. Eifen uiw. gu vert. Rab. Babnbofftr. 1, 1, borm. Große n. kleine Kiften bill. zu vert. Kifolasitraße 21, Laben.

Weinflaiden su bert. Recotal 31. Karnidelfalle für 3.50 Mt. zu verk. Beiller, Schwalbacher Str. 33, Lad. Hafenmist u. Taubenbünger abzugeben Adelheidstraße 35, Part.

Sanbler . Berfaufe.

Bianing gu 225 Mf. gu vert.

Schlafsim.-Ginr., Ruche, 2 Betten, Waichfom, Rachtisch, Ottom, Flur-toilette, Trumeau, Tiche, Stühle 2c. zu berk. Jahnitraße 34, Schreinerei. Altertüml. Möbel u. Karitäten zu berk. Henze, Abolfstraße 7.

Betten, Matragen, Chaifel., Dimans, Dimen, 1. u. 2tur. Rleiberidirante, Boichion. mit u. ohne Marmor, Racht. u. Zimmertische, Bettitelle n. Sbrungrahmen, Dedbetten u. Kissen, Sviegel. Dellumnbitrahe 17, Bart. t.

Bertaufe Dobel jeber Art. M. Rambour, hermannitrage 6, 1. Sdoner Gefretar billig gu berf.

Raffensdrante jeber Brobe billig gu bert. Frantenftrage 15, B. Rahmafd. (Runbid.), Schnellnaher, bill. gu bf. Bieidstrage 13, Gth. 1 L.

Ranfgejudje

Damen, n. Kinberfleiber zu faufen gesucht. Frau Rrumm, Wellripftraße 41, 3 lints. Damen-Mantel

für icht. Figur zu taufen ges. Angeb. unter T. 204 an den Tagol. Berlag. Gut erh. Uffer für 13j. Jungen gu faufen gesucht. Offert, mit Breis u. B. 204 an die Tagbl.-Ameigfielle,

L. D. 204 an die Tagbl.-Imeigstelle.

Lobenjoppe,
mittlere Figur, zu faufen gesucht.
Cranienstraße 19. Oth. Bart.
Alte Schuhe
fouft stets B. Frumm, Wellrihstraße 57, Laden.

Mite Bronze-Stububr 11. fconer Schreid-Sefretar gesucht. Off. u. T. 330 an den Tagbl.-Berlag.

Damen-Uhr au taufen gesucht. Off. u. L. 330 an ben Tagol.-Berlag. Schreibmaschine gu faufen gejuckt. Luitpold Bäder, Schiersteiner Straße g.

Mandoline u. Gitarre gu fauf. gef. Off. L. 20 poillagernd.

Kompl. Schlaf- n. Wohngimmer u. Knicke, gut erhalten, zu faufen ge-fucht. Sändler berbeten, Offert. u. D. 204 an die Tagbi.-Zweigstelle. Rachtaffe, eing, Mabel, Bucher ufm. fauft Groß, Blücherftrage 27.

Brauche 50 Betten, Dedbett. u. Riff. 50 Kleibersche, Kommoden, Wosch-fommoden, Stühle, auch eins. Stüde werden abgeholt und aut bezahlt. Sellmundstraße 17, bei Kannenberg.

Ein weiß lad. Beit m. Patentmatr. n. Teppich, inur von Brivat billig zu kaufen gesucht Bortstraße 5, Frijd. Raufe Röbel aller Art. A. Rambour, Dermannstraße 6, 1.

Bafcht., Rachttifd, Bertito &. f. gef.

Gebr. größ. Reifetoffer gu f. gef. Rinbertlappftiblichen, gebr., gu taufen gef. Wellribitrage 23, S. 1.

Selibes gebr. Geschäftsrab mit Gumni zu faufen gesucht. u. D. 332 an den Tagbl-Berlag. Arifder Dien, Berb u. Dauerbrenn, gu faufen gesucht. Off. mit Breis u. F. 332 an ben Tagbl. Berlag. Gebr. Schrotmuble mit Sanbbetrieb gu f. gef. Beftenbitt. 15, Schubm. 2,

Rollwand zu taufen gefucht. Blip.Buro, Coulinftraße 3.

Obstvreffe, 5 bis 10 Liter, zu faufen gesucht. Offerten u. II. 204 an den Tagbl.-Berlag.

Saar tauft Ropp, Limmermonnstraße 6.

Unterricht

Nachhilfe für Obertert, bes Realg, in allen Fächern ges. Off, mit Brei u. u. 331 an den Zagbl-Berlag.

Gebl. Einzelnnterricht in Stenogr., Raschinenschr., Schon- u. Rundschr., Buchh. teuem. Kechn. 2c., ert. durcheus erf. Krast. la Ref. Hon. untl. nur 12—16 M. Tag. u. Abendit. Beg. tgl. R. Inst. Weber, Herrngartenstr. 17, 3

Berloren · Geinnden

Rinbervels (weiß) verloren. Geg. Bel. aba Golbene Briche mit Cpalstein Mittwoch nachm, berloren. Gegen Bel. abs. Fundburo, Friedrichstr. 25.

Schirm mit filb. Griff Mittwoch obend berl. Abgug. g. Rettelbeditraße 12, 2, Dielmann. Gin belles ig. Rauchen entlaufen. Wieberbr. g. Belohn. Frankenftr. 6, 3,

Geichäitl. Empiehlungen

Berren und Damen f. gut empf. preism. Mittagstifch. Räberes im Tagbl. Berlag. Uo

Berfelter Stenograph übern, Arbeit nach Dittat m. Ueber-setz, auf der Schreibmaschine. Off-unter D. 324 an den Tagbl.Berlag,

Gleganteste Aakensteiber, Meitsleiber u. Gesellschaftssseiber w. Gesellschaftssseiber w. iadellos und billig angefertigt. Ang. u. E. 332 an den Tagdi.-Berlag.
Arstilme, Neider, Blusen w. in u. auß. dem Daufe angefertigt. Frau Sorg, Meinstraße 99, 3 rechts.

Srche f. m. mehri, tildit. Schneiberin iv. auch Koftiume u. Mantel arb., n. kundick in g. Saufe. Aust. erfeilt im Auftr. nachmittags fr. Balger, Schieriteiner Strafe 182, Sth. Bart. T. Schneiberin e. fich im Reuanfert., sowie Umand, von einf. sowie eleg. Demen. u. Kindergard, in u. außer d. Haufe. Weber, Weitendfix. 19. 3. Suche f. m. mehrj. tückt. Schneiberin, w. a. Koftime u. Mäntel arb., noch Kundickaft in gut. Saufe. Off. unter 3. 204 an den Tagbi. Berlag.

Empfehle m. Monogrammftiderei für Bett., Tifch und Leibmafche für Bett., Tifch und Lei Robel, Dobbeimer Strage 37 Suite w. in u. auß. bem Saufe b. u. flott angef. u. mob. Ablerfir. 5, 1

Gute werben mobernifiert, Butaten borb. u. tonnen mitgegeben werben. Bhilippsbergftrage 45, B. r. T. Mobistin empf. sich in u. a. b. S. Oranienitraße 25, Bart.

Süte zum Umformen. Reinigen, Färben w. angen. Musterhüte zum Brobieren. Große Auswahl garniert. u. ungaru. Düte. Sämtliche Zutaten. Garnieren und Umanderung bei billigiter Berechnung.
Zeunusstraße 72, 2. Gth. Bart.

Berichiedenes

Meine Bleiche und bar

Berkäufe

Beivat . Bertfünfe.

Gartnerei, M. Morgen, 5 Gemäcksh., Miffweetf., kannven, Obstb. au verf. Offerien unter R. 332 an den Lagd. Berlag.

1 prima Fahr- und Mildetuh, 5—6 Monate tragend, 5 hochtragende Suchtschweine, 1 6 Monate alte Ziege, 30 abgewöhnte Ferfel verfaufen Schweinezucht - Anstalt Sabn im Taunus.

Starte Einlegeschweine su baben bei Bergiger, Schierftein, Biebricher Straße 23.

Dentiget Saaferhund, la, um-balber 3. pl. Rarifir. 2, II r. B 13665

Dadel, langhaarig, in vert. Philippsbergftraße 23. 2. Bier Enten an vert. Malramftraße 31. 2 tints. Strangfedern-Reifemnfier

fehr billig Abelheibftrafe 37, 1.

Briefmarten-Sammlung.

Kat.-B. ca. 1100 Mt., tabellos ge-führt, als Dupl.-Samml. geeignet oder f. Anfänger, R. 600 absugeb. Samalbach. Str. 46, 2, werkt. 2—8.

Echt. Sealstin = Jacett, Wert 1800 Wit., umftändebalber für die Sälfte zu verkaufen. Offerten u. S. 331 an den Tagbl.-Berlag. Practiv. Pelzgarnituren Sfunts, Rers, Jeh, Geal, Mlasta-fuchs, Rittfuchs, Gerfuchs, imitiert Mlasta von 25 Mf. an gu vertaufen. Fran Gibrb, Abelheibstraße 35, Bart.

Eine Vartie Dlufatisadecken w. Aufg. diefes Artifels zu bf. Als Weihnnchtvaeldent poff. Matr.-Fabr. Holighens, Baldstrage 16. Tel. 3422.

Bollft. Pferdegeschirr zu verfaufen Porffiraße 29, Kohlen-handlung.

Sweds Ranmung b. Grundst. find 4—5000 Obstbaume, hochit., Zwergobit usw. billig abzu-geben bei Gramm. Wiesbaden, Bellriptal, Billa Hertha. Sanbler . Berfaufe.

Verschied. Pelggarnituren cigener Anfertigung au berfaufen Rurichnerei Stern, Michelsberg 28,
4 Strafen-Rehrmaichinen,

5 Salbftudfaffer, 1 Studiafibutte, Ginmachtruge, 1 Doppelftebputt billig au vert. Wellripftrage 21, Sof.

Raufgefuche

Gebrauchte National.

Kontrollfassen jeder Art werden gesauft. Breis und beide Fabrisnummern der Kasse er-reten an Audsis Mosse, Berlin, SW. 19 unter J. \$. 14959. F 112

pfandscheine Reuganne 19. 2. St. rechts. Adler = Huderwood

od. Continental Schreibmafdine gu taufen gefucht. Off. u. M. 760 an ben Bogbi.-Berlag.

Gebrauchsbund la.

nach Oberlander breffiert, gu faufen gefucht. Offert. an F. Ahler, Billa Schmidt, Abegg. ftrage 3, Bicebad.

Bur alte Miniaturen. alte Dojen, alte Porzellane, fowie antite Möbel werden febr bobe Breife gezahlt.

Raufgesuch.

aus gutem Saufe sucht gegen bar su kaufen. Angebote für Instrumente aus anerkaunt guten Fabriken mit außerstem Breis gegen bar erbittet unter L. 2548 ber Tagbl.-Berl. F 57

Gebrauchtes, gut erhaltenes

Tafel-Service au faufen gefucht. Off. u. B. 5748 an D. Frens, A.-Grp., Maing. F23

Edelmarder=Belg ober Muff, gut erhalten, von Brivat an Taufen gefucht. Offerten unter DR. 330 an ben Tagbl.-Berlag.

Berren-Belgmantel mittl. Grobe gu faufen gefucht, Ang. u. D. 331 an ben Tagbl. Berlag.

Echte Gilette-Rafier-Apparate

Geft. Off. u. E. 325 an Tagbi. Bert. R. 331 an ben Taabl. Berlaa.

Mite Gemalbe. Borzellangeuppen, figuren, afte Borz Gefchiere, Gobelin-Tevpiche, Dofen, Berlbeutel, eingelente Möbel, Aupferstiche und fomit alles, was alter-tunlich ift, fucht Sammler gu bobem Breife zu taufen. Off. bem Breife gu faufen. Off. E. 329 an ben Tagbi. Berl.

Mur D. Sipper, Richlar. 11, Zelephon 4878

sahit am besten weg, groß. Bebarf für gefragene Serren. Damen. u. Kinderfleider, Schuhe, Wäsche, Belse, Silber, Möbel, Teppicke, Gedern, Bartiewar. u. alle ausrang. Gachen, Brume auch nach auswärts.

Neugasse 19, 2 St., kein Laden Telephon 3331 gabit allerbodit. Breife f. getr. Derr.. Dam. u. Rinberfleid, Schube, Bafde, Belse. Gilb., Brillant., Bfanbiceine.

Perreus, Damens. Rinderfleider,

Schuhe, Möbel, Pfaubidieine, Beige, fowie Silber aller Art tauft gu boditen Preifen - Rosenfeld, Bagemannitr, 15. Fernruf 3964.

Sung! Dobe Breife sault für getr. Sauhe. Derren. Damen. u. Rinber-Riciber 2B. Rrumm. Bellrinftrage 57, Laben. Roffer!

Gebr., gut erh. Robrplatten. oder Bappelhols-Koffer u. gr. Buppen-wagen zu fauf gel. Breisang, mit Wag u. B. 331 an den Logbl.-Berl.

Al. Drebbant 30. 327 an ben Tagbi. Beriag.

Bretter= od. Baubude gum Abbruch gesucht. Offerten mit Breisangabe unter D. 333 an ben

Schaumweinkorken,

aut erhalt. Beintorfen, Strobbüllen, Beintiften, Alaschen, Stamniol, Metalle, Teppiche, Safenfelle, Sade tauft ftets au sehr erhöhten Breifen

Acker, Wellritiftr. 21, Sof. Sale aff, Art, Sinn f. D. Sipper Richifter. 11. Teleph. 4878.

Mafung. Für Finiden, Metalle, Safenfelle, Kleiber gabie höchfte Breife. Still, Blücherftr. 6. Tel. 3164. Raufe Alaiden, auch auswärts, Enmpen & Giebe u. Safenfelle Enmpen & Gipper, Oranien-fir. 23, M. 2. Tel. 3471.

Geldverkehr

Rapitalien . Gefuche.

20 000 Mart als feinste 2. Ond, auf neues biefig. Objeft unter geitgemäß. Bebingung, auf gleich ober 1. Jan. 1917 gelucht. Off. u. D. 322 an ben Tagbl.-Berl. Nachhypoth. v. 43,000 M.

auf ein in berfehrsreichster Straße goleg. Geschäftshaus (Edhaus) hier, das bemnacht gur Zwangsberfieig. fommt, mit größ. Rochlaft zu vert. Dif. u. 3. 325 an den Tagbl. Berl.

Immobilien

Immobilien gu vertaufden

Zaufche mein folibes Binohaus in Sanneber, gute Bobnlage, auf ftabt. ober lanbl. Grunbftfid biefiger Wegenb frantheiteh. Musführl. Off. u. U. 332 an ben Tagbi.-Berlag.

Wer giebt nach Darmftabt u. übernimmt ichones 4×4-8.-Saus au 36 000 M. gegen fein bief. Daus? Dif. u. S. 325 an ben Tagbl.-Bert.

Badigeinde

Anweien

von 4—6 Worgen, für Gestügelaucht geeignet, zu bachten gesucht. Off. u. B. 332 an den Togol.-Berlag.

Unierricht

Wer erteilt an Lebrer gewerblich, Reichenunterricht? Offerten unter R. 204 an ben Tagbi.-Berlag.

fönnen ihre eig. gusfitzende Gard. feldit anfert., Tag-, Radmittags- u. Köcnddurfe, mfl. 6 Wf. u. 19 Mf. Schmittmuster-Verfauf dafeldst.

H. Müller. Damenichneiderei, Rapellenftrafe 3, %.

Türkisch Ungarisch Polnisch Russisch Schwedisch Holländisch

Englisch Französisch Spanisch Italienisch

Nationale Lehrkräfte

Berlitz - Schule Rheinstr. 32 : Telephon 8684.

Unterricht im Weißzengnähen

Glifabeth Fifder, Sedanplat 9.

Wasage-Heilgymnastik amen u. Herren, welche die laffage und Heilgbunasiist eogetisch u. profissch nach

Rasiage und Heilabmnastif iheoretisch u. prastisch nach eriksassiger Wethobe gründlich erkernen wolken zwerkobe gründlich erkernen wolken zwerks berufsmäß. Ausübung, können an dem den den prast, Spezialarzt gebaltenen Ledrurfe teilnehmen. Offerten mit fürz. Levenslauf unter F. R. L. S51 an Rudolf Wosse, Frankfurt am Main.

Berloren . Gejunden

Wittioschabenb 71/2 Uhr goldene awifden 6 unb

Namennhr verloren

mit großem Monogramm (G. B.). Abzugeben gegen hohe Belohnung Klopftochtraße 5. 2. Grage.

Berloren Conier

gold., mit Steinen besetzt, auf dem Wege nach dem Theater, Wasturühl-, Emper Strage, Vichelsberg, Narth-itraze, Bungtraße. Da liebes An-benten, bitte um Zurüderstattung gegen gute Belohmung, Kenstonat Schmidt, Kesselbachitraze 4.

Gold. Zwider

Ende Oft. Theater, Stadt, Bahnhof, Schrebergart., Biebr. Str. 36, verl., bort abgug. bei Boetticher.

2 Schildpatt-Lorgnetten

mit Kette bersoren. Gegen Belobn obzugeben Rieberwalbitrohe 5, 1 ffs. Marder-Bels verioren

Dienstagabenb (fpat) vom Saupt-bahnhof bis Dobheimer Str. Gegen Belohnung abgugeben Dobheimer Strafe 42. Scheffin.

Berloren Regenschirm

mit langem gelbem Griff. Dem Pinder guie Belohn. Rheinstraße 40, 1. Etage.

Finder des Schirmes mir filbern. Griff in der Eleftr. Babn Dobheim ift erkannt und wird aufgefordert, benfelben im Fundburg Luisenstraße abzugeben, andernfalls Angeige erfolgt.

Geschäftl. Empfehlungen

Fefiam. i. all. Hällen, Schörben fertigt m. größtem Erfolg an: Glang. Bantigreiben 3. geft, Ginfict!

Klaviertimmer (blind) Jof. Rees, Dobbeimer Strafe 28, (Bernruf 5965), geht auch auswürts. Einbinden von Noten,

Zeitschriften usw., Umbinden bon Schulbuchern, Einrahmen b. Bildern empf. Jos. Link, Buchbindermeisier, Walramitraße 2. Telephon 3736. Borfenster

hangt ein Schod, Bismardring 9. Wie nen!

werben Mibel ob. Bianos aufpoliert, umgebeigt. Schod, Biomardring 9. Magelpflege und Massage, ärztl. gepr. Käthe Bachmann, Adolf-litage 1, 1, an der Abeinftraße. Maffagen, Ragelpflege, Anny Kupfer, Langgaste 39, II.

Größere Wainenaherei empf, fich im Anf, famil. Herren-D., R. u. Bettwafche, sowie grandl. Ausbesiern, Kleine Bebergasse 7, 2

aratl. geprüft, Sophie Feuhl, Ellen-bogengaffe 8, 1 Tr.

Trudy Steffens, Raffage u. hendyften, ärztl. gevrüft, Oranienstr. 18, 1 r., Rähe Abelheibstr. Sprechst. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr.

Massage!

Johanna Brand, drzif. geprüft Meroftrake 4, 2, am Rochbrunnen.

Thure-Braudt Maffagen dryff. gept., Bahnhofftrage 12, 2.

Maffage, Sanb. u. Fusbeflege Unnt Lebert, ärzit. gepr., Langg. 14, Eingang Schühenhofitrahe 1, 2 St. Sprechzeit von 10—18 u. 2—8 Uhr.

Gleg. Ragelpflege, Massage!

Maria Bomersheim, aratlich gepr. Dobbeimer Strabe 2, 1. Rabe Refibeng-Theater.

Berichiedenes

Frau Anna Müller bergogen ben Kirchgoffe 19 nach Gelenenstraße 18, Blittelbau 2 rechis.

Wit WL. 180,009

möchte fich Gelbgeber fitll ob. tätig an gewinnbring, Unter-nehmen beteiligen. Angebote unter D. 332 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Cellospieler

gefucht für Klaviertrio (flass. Wusit), Liefhaber oder Berufskünstler. Geft. Anfrag. (leht. mit Sonorarforberung) u. L. 332 an den Taght.-Beriag.

Belbe Zwergbadelhindin rafferein, in g. Sanbe gu pericheufen Mainger Strafe 19.

Brin.-Entb.-Beuf. Fr. Kilb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123

Junge Dame, hübsche Erschein., w. Belannischaft mit gebild. Geren in guter Bostitou sweds Heirat. Offerten u. 3. 831 an den Tagdl.-Berlag.

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe. 🔧

Damen-Taschen, Brief- und Geldtaschen, Zigarren-Etuis, Reise-Necessaire.

Günstigste Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.

Amilide Anzeigen

Befannimadung.

Der Oberblirgermeifter.

Richtamiliche Anzeigen

das Allerneueste in Stiefeln u. Halb-ichuben in Lad und anderen Leder-arten eingetroffen. Große Auswahl, porteisbafter Preis, gute Bahform.

Rengaffe 22. Beldpoftichachteln

fetibidite Bappdosen für Marmelade uiw. für 1/4 und 1 Bfund. Bint, Batramstraße 2. Telephon 3736.

Pracht-Edelobst

preiswert abzugeb., nur an Brivatc. Näh. Weißenburgfir. 6, 3 r., 9—11.

Siehe morgen Inserat.

Ebelreifes Tafelobit, Sir. 35 Md. anfangend, Ananas., Champagner., Landsberger., Grau., Goldreinetten, Bellefleur, Bostop, Ebelrofenapfel, Barmanen, Pepvins, Calvilles. Wegner, Sonnenbg., Kaif... Bilhelm.-Str. 5, Halteftelle Bergitr.



Herren- u. Damennfektion zu günst. Bedingung. auf Kredit. Buchdahl Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4

Amzinge unter Garantie. Lagerung ganger Bohungs.

Ginrichtungen u. einzeln. Stude. An- u. Abfuhr von Baggons. Speditionen jeber Art. Schweres Laftfuhrmerf.

Bieferung ben Jand, Kies u. Gartenkies.

Speditions gefenieaft Biesbaden 6. m. b. g.,

nur Abolfftrafte 1, an ber Rheinstraße. Mist zu verwechseln mit anderen

Firmen. 872 Telephon 872. Telegrantm - Abreije: "Brompt".

Gigene Lagerhaufer: Abolfftrage 1 und auf dem Sicer-bahnhofe Wiesbaden - Weft. 933 (Geleifeanjching.)

Weinabfel 45, Baumanns-Rein. 40, geoff. Laufche Buder geg. Aepfel um. Karte genügt. Roonftraße 6, 3 r. Dafelbit ift ein Sanbfeberwagen, fast neu, an vert.

Talelobff 30 Mart anfangend Wogner, Connenberg Raifer-Bilhelmftr. 5, Salteft. Bergftr. Schönen Felbfalet, Bfunb 40 Bf. Bismardring 5, Sth. Bart.

Ochfena - Extraft friich eingetroffen bei Friedrich Groll, Abolfballee, Ede Goetheftrafe.

Schweinetroge in 4 Erößen empfiehlt Biesbabener Zementw. Fabrik, Rainzer Str. 65. Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren Mit. 6.25

altes Lager - hochfeine Qualität Molenau, Wilhelmftrage 28.

Ziehung 4.-7. Dezember Rote Kreuz des Imirai-Remilees vom Reiss Breaz 545-454 Lose und 17-851 Geldgewinne im Gesamthetrage von Mk.:

600000

Rote Krenz Geld-Lose Project Mk. 3.30 Lud. Müller & Co.
Borlin W. 54, Werderscher Markt 10.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller

Für Schuhmacher Runftleder=Blatten

aus reinem Leber hergestellt, etwa 5 Millimir. did, offeriert von zirka 10 Hund ab. Mi. 1.60 pro Brund, per Rachn. A. Sutverscheidt, Leber-lager, Sønnef (Rhein). F192

11-1200 Chriftbänme hat zu verlaufen Rarl Deinet, Dies.



Winterausgabe 1916/17 (Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinicheiben meiner lieben Mutter fage ich Allen, ins-besondere bem M. - G. - B. "Cacilia" für ben erhebenben Grabgefang, meinen innigften Dant.

In Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

A. Minnicker.

Wiesbaden,

ben 9. Rob. 1916.